Bruckmühler Bürger Bote

Unabhängig · Überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 35 · Ausgabe November 2026



Foto: Martina Neuhausen

Weitere Infos auf Seite 16 – 17.

ANZEIGE

Winter
SAISONSTART!







NEUHEITEN ENTDECKEN







DEIN BERG & BIKESPORT SPEZIALIST IM ALPENVORLAND

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

TOP BERATUNG

TOP MARKEN

P
DIREKT VOR DER TÜR

iko Sportartikel
Handels GmbH
Kufsteiner Straße 72
83064 Raubling
+49 (0)8035 8707-156
Mo-Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr
iko-sport.com

iko

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort ... 2
Notrufe ... 3
Redaktionsschluss BBB Dezember ... 3
Impressum ... 3
Abholung der Ausweise ... 3
Fundsachen ... 3
Einwohnerzahl ... 3
Verzeichnis Verwaltung ... 4 – 5
Bürgerservice ... 6 – 9
Medizinische Versorgung ... 9
Zahnarzt-Notdienst ... 10

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB-Termine ... 10
Fahr nicht fort, kauf' vor Ort ... 11
Höglinger Weiher: Burgunderblutalge ... 12
Straßenbauarbeiten Rieder Weg/Mühlenstraße ... 12
Ablesung der Wasserzähler ... 14
Einsatzübung bei Fa. Clariant ... 14
Seniorennachmittag in Götting ... 14
Fahrererlaubnis und Führerschein ... 16
Umweltmobil kommt ... 16
Neues E-Carsharing-Fahrzeug ... 16 – 17
Wintersaison fürs Bruckmühler Ratschbankerl ... 17
Bruckmühler Freizeitkünstler laden ein ... 18
„Weihnachtslieder selber singen" ... 18 – 19
Neurosenheimer feiern mit „Ois echt" ... 19 – 20
„Swing it Up" ... 20 – 21
Kulturmühle Programm 2027 ... 22
Einladung Gesundheitsvortrag ... 23
Weihnachtsmarkt Bruckmühl ... 24 – 25
Rentenberatung ... 25 – 26
Götting: Defi für jedermann erreichbar ... 26
Bürgerversammlung Bruckmühl ... 26
Aus dem Marktgemeinderat ... 28 – 32
Gemeindebücherei ... 34 – 37
vhs ... 38 – 40
Galerie Markt Bruckmühl ... 41 – 42
Matinee für Herbert Klee ... 42
Patenbraten Tafel Bruckmühl ... 42 – 43
ADFC-Fahrradklima-Test ... 43
„Wegweiser für die berufliche Ausrichtung" ... 43 – 45
Ehepaar Schmid feiert Eiserne Hochzeit ... 45 – 46
Ramadama ... 46
„Kindervilla Kunterbunt" ... 46 – 48
Kulturmühle wird zum Maximilianeum ... 48 – 50
Strawanzatag im Bauernhof-Kindergarten ... 50
Adventsmarkt Bauernhof-Kindergarten ... 50 – 51
Bruckmühler siegt bei Ultra Tour ... 51 – 53
Asylhilfe ... 53

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Dandl vertritt erneut Deutschland ... 54 – 55
80 Jahre SV DJK Heufeld ... 55 – 57
Auszeichnungen beim SV DJK Heufeld ... 57 – 58
Haunpoldler Kirchdorf spielen Theater ... 58 – 60
Zuwachs im Arboretum ... 60 – 61
Termine der Sparte Wintersport ... 61
Bruckmühler Bogenschützen ... 61
Geliebtes bayerisches Brauchtum ... 62 – 63
Jetzt an Weihnachten denken ... 63
Gemütliches Weinfest ... 63 – 64
Geburtstagsscheibe ausgeschossen ... 64
Kampfsport für alle in Heufeld ... 64
Vorverkaufsstart für Neujahrskonzerte ... 65
Nachwuchsarbeit und Radsportnacht ... 65 – 66
Kripperlweg vom Obst- und Gartenbauverein ... 66
Lieder und Musik für jedermann ... 66 – 67
Großer Kleidermarkt in Bruckmühl ... 67 – 68
Christbaumverkauf bei der Feuerwehr ... 68
Italienisches Herbstfest ... 68 – 69
Atelier 303 feierte 1. Geburtstag ... 70 – 71
Jubilarfeier beim Salus ... 71 – 72
Musikschule feiert 40-Jähriges ... 74 – 75
25 Jahre Handicap-Sportgruppe ... 75 – 76
Herbstwanderung der Seniorengemeinschaft ... 76
Anmeldung für Heufelder Skikurse ... 78
Trikotspenden ... 78 – 79
Rollkunstlauf DM ... 79 – 80
Jugendfeuerwehr Feuerwehr Heufeld ... 80 – 81
Pferdefreunde Holzham ... 81 – 82
Dorfadvent am Boschnhaus Vagen ... 82
Schnuppern und Einstieg in den Bogensport ... 82
SG Edelweiss Bruckmühl ... 83 – 84
Jugendausflug ... 84
Kameradschaftsabend der Veteranen ... 84
Göttinger Tennisfreunde ... 84 – 85
Schachklub Bruckmühl ... 85
Glonntaler Schützengesellschaft ... 85 – 86
Ehrungen bei der Schützengesellschaft ... 87

KIRCHLICHES LEBEN

Termine der Pfarrei Herz Jesu ... 88 – 90
Pfarrei Heufeld ... 90
Liturgie vertont ... 90 – 91
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen ... 92
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden ... 93 – 94
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde ... 95
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde ... 96

Vorwort



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

im Oktober war wieder Vieles los: Herbstkonzert, Kirta-Veranstaltungen, Herbstsaison der Theatervereine startete u.v.m.. Beeindruckend waren die Veranstaltungen der Schulen. Die Ausbildungsmesse in der eigenständigen Mittelschule Justus-von-Liebig in Heufeld brach wieder alle Rekorde. Ein besonderer Dank an die Veranstalter – Schulleitung, Lehrende und Förderverein, aber auch an die Betriebe und Unternehmen, die sich hier vorstellen und aktiv um die Nachwuchskräfte werben, unter dem Motto: „Unsere betriebliche Zukunft".

Die Schüler der Realschule Bruckmühl veranstalteten einen ganzen Tag in der Kulturmühle das Planspiel: „Wir sind Landtag!" Dabei wurden die Phasen der Gesetzgebung anhand eines konkreten Beispiels durchlebt. Leider konnte ich aufgrund von Terminengpässen nicht dabei sein. Es war jedoch, nach meinen Kenntnissen, ein bereichernder Erfolg.

Einige Jahrgangsstufen am Gymnasium haben Ende Oktober den Tag der Demokratie gestaltet. Einige Marktgemeinderäte durfte am Vormittag in Diskussionsrunden mit den Schülerinnen und Schülern sich über Themen austauschen. In der Kulturmühle hatten wir zusätzlich einen Sitzungsraum aufgebaut. Hier durfte ich mitdiskutieren. Ein spannender Vormittag. Die jungen Erwachsenen haben unverblümt ihre Fragen und Gedanken geäußert, frei von den oft gehörten Phrasen und Parteienansichten verliefen die Gesprächsrunden. Die bemerkenswerteste Frage fand ich: Was würden Sie denn ändern, wenn Zwänge und Geld keine Rolle spielen? Interessant – da dürfen Sie sich auch gerne fragen.

Meine Antwort: Ich würde wollen, dass mehr Verständnis für den Anderen aufgebracht werden könnte. Das wäre auch ohne Geld sofort erreichbar. Es bedeutet nicht Zustimmung, nur erkennen, welche Beweggründe liegen in der jeweiligen Ansicht und Situation des Anderen.

Interessante Tage für unsere Zukunft und für mich. Danke an die Lehrkräfte die solche,n mit Sicherheit, anstrengenden Möglichkeiten bieten. Danke auch an die Kollegen aus dem Marktgemeinderat, die sich die Zeit für die Schüler genommen haben.

Der November ist der Monat des Innenhaltens, des Erinnerns im Besonderen: an liebe Menschen, die von uns gegangen sind, an Menschen die wegen Krieg und Terror das Leben, die Heimat und Vermögen verloren haben. An den Naziterror und an den Wegfall der Reisebeschränkungen für die Bürger der damaligen DDR. Alles an einem 09.11. Wir sollten aufhören mit relativierenden Argumentationen und Verbrechen als solche bezeichnen. Rechtsstaat und Demokratie sind das höchste Gut unseres Staates. Sich zu informieren, nachdenken und vorzuleben, sind die Schutzimpfung gegen Intoleranz, Demagogie und Terror. Demokratie und Rechtsstaat haben nur Bestand, wenn auch der Staat dazu besteht. Danke für jeden demokratischen Beitrag.

Nutzen wir den November fürs Nachdenken und Innehalten, bevor wir uns in die herzliche und staade Zeit begeben.

Ihr

Richard Richter
Erster Bürgermeister

Notrufe

Feuerwehr	**112**
Rettungsleitstelle/Rettungsdienst/ Notarzt/First Responder Bruckmühl	**112**
Polizeinotruf	**110**
Polizeiinspektion Bad Aibling	0 80 61 / 90 73 – 0
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
RoMed-Klinik Bad Aibling	0 80 61 / 9 30 – 0
Giftnotruf	0 89 / 1 92 40
Gehörlosentelefon-Notruf (Schreibtelefon)	0 89 / 1 92 94
Notdienst Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl	01 51 / 23 44 01 80
Notdienst Wasserwerk	728 57-28
Notdienst Klärwerk	01 73 / 3 71 88 80
Notfallnummer Bauhof z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden	0 80 61 / 9 10 53
Straßenbeleuchtungsstörmelde App energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home	
Schlüsseldienst A. Heinritzi	5812
Notdienst Tresoröffnungen	0176/84174707

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel.: 0 80 62 / 59 102
Martina Neuhausen,
Tel.: 0 80 62 / 59 103
Gewerbepark BWB 17
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck und Anzeigenannahme:
h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Kontakt: 0 80 24 / 47 53 2 – 0
info@hm-digi.de
www.hm-digi.de

Auflage: 3.300 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an Auflagestellen im Bereich des Markts Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB Dezember 2026 ist am 27. November.

Einwohnerzahl 18.151
(Stand 01.10.2026)

Geburten	5 (September 2026)
Eheschließungen	5 (September 2026)
Sterbefälle	12 (September 2026)

Personalausweise, beantragt bis zum **22.10. 2026,** und **Reisepässe,** beantragt bis zum **17.09.2026,** können im Meldeamt abgeholt werden.

Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Fundsachen (abgegeben einschließlich 21.10.2026)

1 E-Scooter, Marke Razor
1 Mountainbike, Marke Haibike
1 Telefonhörer für Festnetztelefon
1 Smartphone, Marke Xiaomi
1 Brille in türkis-grünem Filzetui
1 Sonnenbrille, Marke Ray Ban
1 Landeplatz für Drohnen, faltbar
1 Gehilfe, Stock, braun

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de
Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
Montag 15.00-16.30 Uhr
Donnerstag 15.00-18.00 Uhr

Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Erster Bürgermeister	Richter	Richard	-101	106	1/BWB 17
Zweite Bürgermeisterin	Wallner	Anna	-101	106	1/BWB 17
Dritter Bürgermeister	Plank	Robert	-101	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	102	1/BWB 17
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	106	1/BWB 17
	Neuhausen	Martina	-103	106	1/BWB 17
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	106	1/BWB 17
Vorzimmer	Zelz	Daniela	-106	106	1/BWB 17
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	106	1/BWB 17
	Mayer	Vera	-107	106	1/BWB 17
Galerie	Rutsch	Melanie	-108	106	1/BWB 17
Personalverwaltung Kinder & Jugend	Siersch	Regina	-114	103	1/BWB 17
	Stahuber	Katharina	-115	103	1/BWB 17
	Unrecht	Nicole	-111	103	1/BWB 17
	Emmerich	Cornelia	-113	103	1/BWB 17
IT	Schlegel	Roland	-121	106	1/BWB 17
	Schweiger	Cornelia	-122	106	1/BWB 17
	Holder	Hubert	-123	106	1/BWB 17
Betreutes Wohnen zu Hause + Wohnberatung	Möckel	Susanne	-821	016	EG/BWB 17
	Tanasie	Alexandra	-820	016	EG/BWB 17
	Gruber	Edeltraut	-820	016	EG/BWB 17

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Straßenverkehrsrecht, Ordnungsamt, Wahlen	Brossmann	Lisa	-250	028	EG/BWB 13
FFW, Katastrophenschutz	Steinberger	Jennifer	-251	015	EG/BWB 13
Straßenverkehrsrecht	Kuhn	Ramona	-252	012	EG/BWB 13
Ordnungsamt, Wahlen, Veranstaltungen	Bauer	Sarah	-260	015	EG/BWB 13
	Keusch	Clara	-261	015	EG/BWB13
Standesamt, Friedhofsverwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	014	EG/BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	014	EG/BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Englisch	Marlene	-221	030	EG/BWB 13
	Stadler	Daniela	-220	030	EG/BWB 13
	Deininger	Nina	-222	030	EG/BWB 13
Sozialamt	Leurich	Eva	-231	013	EG/BWB 13
Gewerbeamt Fischereischeine	Haager	Elisabeth	-240	029	EG/BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	005	EG/BWB 13
	Probst	Angelina	-301	004	EG/BWB 13
	Mayer	Josef	-302	009	EG/BWB13
	Peppel	Larissa	-304	008	EG/BWB 13
	Akcakaya	Beyza	-330	009	EG/BWB13
	Treff	Christa	-303	006	EG/BWB 13
	Steuer	Brigitte	-305	006	EG/BWB 13
	Lechner	Felix	-307	007	EG/BWB 13
	Dincer	Seca	-308	007	EG/BWB 13
Kasse	Bonetsmüller	Lisa	-310	002	EG/BWB 13
	Eiglsperger	Brigitte	-311	001	EG/BWB 13
	Forstner	Angelika	-312	001	EG/BWB 13
Steuern & Gebühren	Zirngast	Beate	-320	011	EG/BWB 13
	Michel	Georg	-321	011	EG/BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	011	EG/BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Bauverwaltung Umwelt Wasserrecht	Brückner	Thomas	-400	026	EG/BWB 17
	Schwinghammer	Markus	-403	022	EG/BWB 17
	Heimgartner	Anna	-404	022	EG/BWB 17
	Trainer	Marina	-407	027	EG/BWB 17
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	023	EG/BWB 17
	Url	Ruth	-431	025	EG/BWB 17
	Eberhard	Korbinian	-432	023	EG/BWB 17
	Richter-Scharschmidt	Sabine	-405	024	EG/BWB 17
Beiträge	Mayroth	Juliana	-406	027	EG/BWB 17

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Etage/Eingang
Wirtschaftsförderung Liegenschaften	Zehetmaier	Markus	-410	204	2/BWB 17
Energie, Klima, Mobilität	Wieser	Andreas	-419	206	2/BWB 17
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	206	2/BWB 17
	Krist	Bernd	-412	207	2/BWB 17
	Kotulek	Michael	-416	207	2/BWB 17
Gebäudemanagement	Fries	Karoline	-414	205	2/BWB 17
Liegenschaften	Riedl	Christina	-421	205	2/BWB 17
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	027	EG/BWB 17

Die Abteilungen Hochbau, Tiefbau und Hauptamt mit Bürgermeister, Personalbüro, EDV und Bürgerhausmanagement/Stadtmarketing erreichen Sie über den Eingang im Gebäude BWB 17.

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062) Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10 6354
Kommandant Maximilian Weiß 0176/44448112
FFW Götting, Schulstr. 3 908375
Kommandant Bernhard Geier 808650
FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 ..08061/4880
Kommandant Florian Glück . 0176/21148411
FFW Högling, St.-Martin-Str. 5 809408
Kommandant Josef Schöpfer . 0173/5929318
FFW Holzham, Oberholzham 51 9882
Kommandant Fabian Fried..... 0170/1632000
FFW Kirchdorf a. H.,
Ginshamer Str. 34 726218
Kommandant Josef Grabichler 0152/04419569
FFW Waith, Kapellenstr. 7 728723
Kommandant Robert Forstner 9405
Referent für Feuerwehren .....
Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30 1354

KINDERTAGESEINRICHTUNGEN:

Gemeindekindergarten „Sonnenschein“,
Weihenlinden, Dorfstr. 52 5116
Gemeindekindergarten „Spatzennest“,
Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 32 5126
Gemeindliches Haus für Kinder „Kindervilla Kunterbunt, Anton-Bruckner-Str. 7 728331
AWO-Haus für Kinder Heufeld,
Hans-Scheibmaier-Str. 12 725820
AWO-Haus für Kinder Bruckmühl
(Rösnerwiese), Adalbert-Stifter-Str. 27 7258780
Diakonie-Haus für Kinder Heufeldmühle „Löwenzahn“, Meisenweg 1 7255050
Kinderkrippe 725505-7
Diakonie-Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“,
Gottlob-Weiler Str. 26, Heufeldmühle 7251514
Pfarrkindergarten „Arche Noah“ Bruckmühl,
Krankenhausweg 7 72626-54
Pfarrkindergarten „Sonnenblume“ Götting,
Am Bach 8 3177
Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“ – mit Waldgruppe, Noderwiechs 36..... 807273
Haus für Kinder „Spatzenhof“,
Sonnenwiechser Str. 1, ... 7208850
„Kleine Abenteurer“, Großtagespflege,
Kirchdorfer Str. 14c ..... 0163/7933323 oder 0157/52463310
Kindertagespflege Diana Rösner,
Marienburgstr. 57 728735
Kindertagespflege „Wichtelkinder“,
Anja Ansorge, Sudetenstr. 48 ..... 0176/634 812 57
Kindertagespflege „Pusteblümchen“, Julia Stempfhuber, Sudetenstraße 48c, ... 0179/5376802
Kindertagespflege „Rosi’s Blumenkinder“,
Sudetenstr. 48b 0176/38185801

SCHULEN:

Holnstainer Grundschule Bruckmühl, ...
Rathausstraße 1 9046-0
Holnstainer Grundschule, Schulhaus Götting, ..
Schulstraße 8 1577
Justus-von-Liebig-Schule, ...
Grund- und Hauptschule Heufeld, ...
H.-Scheibmaier-Str. 2–8 7059-0
Staatliche Realschule Bruckmühl, ...
Rathausplatz 3 72698-0
Staatliches Gymnasium Bruckmühl, ...
Kirchdorfer Str. 21 7266-0

DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim .....
..... 08031/392-4313
Amt für Landwirtschaft und Forst .....
..... 08031/3004-0
Amtsgericht Rosenheim
mit Außenstelle Bad Aibling ... 08031/8074-0
Agentur für Arbeit Rosenheim 08031/2020
Bauhof (Markt Bruckmühl), ...
Siemensstr. 4 7285710
Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl), ...

Siemensstr. 4A..... 8486
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus und Ölschäden 0175/7565928
Bayer. Bauernverband..... 08031/7285710
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugendliche – Erziehungsberatung“, Kirchdorfer Str. 9d (Caritas) ..... 8237 oder 08031/203740
Deutsche Post AG .....
Partnerfiliale Wernher-von-Braun-Str. 18,
Mo. – Fr. 11–19 Uhr, Sa. 9 – 16 Uhr
..... 0228/4333112
Partnerfiliale REWE MARKT, Mangfall Center,
Kirchdorfer Str. 15A,
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr/
Sa. 8 – 12 Uhr.....8091943
Finanzamt Rosenheim.....08031/201-0
Förster Bruckmühl .....
Dipl. Ing. Josef Pritzl 0173/8631764
Führerscheinstelle Rosenheim,.....
Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....
.....Tel.: 08031/392 5355
Galerie Markt Bruckmühl .....
Sonnenwiechser Str. 12,
cornelia.ahrens@bruckmuehl.de
während der Öffnungszeiten .... 5307 ansonsten 59108
Gemeindebücherei, ...
Bahnhofsstraße 10..... 4664
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl,.....
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2
Mittwoch 9 –12 Uhr..... 8076805
Heimatarchiv Bad Aibling .....
Mo. /Di. 10 – 12, 13 – 16 Uhr,
Wilhelm-Leibl-Platz 2 ..... 08061/7283
Kaminkehrer,.....
Peter Kay (Bruckmühl Nord) 08031/890256
Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte).....
.....0151/4230751
Stephan Carbin (Bruckmühl Süd).....
.....08035/9647271
Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis), ...
Äußere Oberaustr. 4, 83026 Rosenheim.....
..... 08031/392-5353
Klärwerk Bruckmühl..... 08061/91053,
Notruf 0175/6153085
Kompostierungsanlage des Landkreises .....
Im Kiesgrubengelände..... 79497
Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr.
Ab März auch samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.
Landratsamt Rosenheim..... 08031/392-01
Pflanzenschutzwarndienst..... 08061/90590
Polizeiinspektion Bad Aibling. 08061/9073-0
Stromstörung EON Bayern .....
(zentrales Stromnetz/Straßenbeleuchtung) .....
..... 0180 2192091
Bayernwerk Netz (privater Hausanschluss).....
..... 0941/28003366
Schwimmbad Bruckmühl .....
Sonnenwiechser Straße 49..... 1672
Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim .....
.....08031/392-6002
Staatliches Veterinäramt 08061/49783-0
Staatliches Bauamt Rosenheim .....
..... 08031/394-0
Technisches Hilfswerk, Bad Aibling.....
..... 08061/35059-0
Tierkundemuseum/Salus Auwald-Biotop, ...
Bahnhofstraße 30, Mi., Sa., So. 14 – 17 Uhr
..... 4323
Vermessungsamt Rosenheim ... 08031/366-0
Volkshochschule (vhs), Rathausplatz 1 .....
info@vhs-bruckmuehl.de 7057-0
Wasserbeschaffungsverband Högling-Bruckmühl
Vorsitzender Josef Hamberger.....
..... 0151/15620290,
Notruf 0151/23440180
Wasserwerk, Siemensstraße 4 7285720
Bei Störungen der Trinkwasserversorgung 24-Std.-Notfallnummer.....72857-28
Wasserwirtschaftsamt..... 08031/305-01
Wertstoffhof, Siemensstraße 4A..... 8486
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr, Di. von 9.00 bis 13.30 Uhr, Sa. von 9.00 – 12.00 Uhr
Zentrum für Volksmusik, ...
Literatur und Popularmusik..... 5164

SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE EINRICHTUNGEN UND VEREINE:

Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl, Bruckmühl, Blumenstraße 2.....903-0

Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
Göttinger Str. 5B 809129
Vorsitzender: Josef Staudt,
kontakt@awo-bruckmuehl.de
AWO Seniorenclub,
Christa Reitmeier 2417
Asylhilfe, Flüchtlings- und Integrationsberatung Sprechstunde .....
Gewerbepark BWB 13, Zi. 016,
Do 15 – 17 Uhr.....59-820
Behindertenbeauftragte der Marktgemeinde, Christiane Grotz .....
.....6340 oder 0176 2232 7356
Behindertenwerkstätten 08031/2465-0
Betreutes Wohnen zu Hause,.....
Seniorenberatungsstelle und Wohnberatung,
Sprechstunde Mo, Mi, Fr. 9 – 12 Uhr und nach Vereinbarung, im Gewerbegebiet
BWB 13, Zi.-Nr. 016 .....59-820 und -821
Caritas-Zentrum Bad Aibling
Soziale Beratung..... 08061/3504-0
Sozialstation..... 08061/3504-20
Angehörigenarbeit 08061/3504-0
Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
..... 08061/9369804
Donum Vitae Rosenheim (Schwangeren- .....
beratungsstelle)..... 08031/400575
Donum Vitae Bruckmühl,
Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,
Sprechstunde Do. 8 – 12 Uhr
im Gewerbepark BWB 13, Zi. 016 59-820
.....oder 08031/400575
Fachstelle zur Verhinderung von Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim .....
Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
14 – 16 Uhr im Familienzentrum,
Hans-Scheibmaier-Str. 2 a ... 08031/3009-39
Familienpflegewerk.....
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....
www.familienpflegewerk.de .. 08063/2006272
Familienzentrum Bruckmühl, (Einrichtung des Diakonischen Werkes Rosenheim) 7256650
Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V....
..... 08031/268888
Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127
Jugendtreff Bruckmühl.....
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2,
E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
.....9085325
Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB Ortsverband Heufeld) Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung und juristische Vertretung in allen sozialen Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung, Arbeitsrecht usw.)
Radke Egon..... 08061/391143
Oblinger Theresia 4102
Krankenbesuchsdienst zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern: Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die Klinikseelsorge Bad Aibling (Frau Dr. Munk) 08061/930281
Kreisjugendring 08031/15990
Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige, Bruckmühl 1,
Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1, Mo. 19.30 Uhr,
Gruppenleitung:..... 0176/55 146 353
Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....
evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
Ltg. Mike Römer, ... 726877 oder
..... 0176/62218616
Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
Bruckmühl..... 7008000
Heufeld 2470
Kirchdorf a. H..... 6751
Götting..... 1833
Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144
Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
..... 08063/2074528
Pflegestützpunkt der Landkreises Rosenheim,
kostenfreie und neutrale Beratung,
Wittelsbacher Straße 38, Rosenheim
.....08031/392-2297
Rentenberatung im Rathaus.....
(externer Partner mit vorab vereinbarter Sprechstunde) 0170/6124984
Schwangerschaftsberatung Rosenheim.....
staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen 08031/392-6205
Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde, Anneliese Weissbrich.....08061/3318
SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts- und Familienfragen Rosenheim, ...

Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße), E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@skf-prien.de 08031/31412
Sozialer Arbeitskreis, ... tätig in der Behindertenarbeit, Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562
Sozialkaufhaus Bruckmühl,..... Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannahme: Mo – Fr von 9 bis 16.30 Uhr, Verkauf: Mo – Fr von 11 bis 17 Uhr 7251445
Störungsnummer Stromversorgung und Straßenbeleuchtung Bayernwerk Netz GmbH 0941/2800 3366
Tafel Bruckmühl, Am Eichpold 10, Tafelleitung Claudia Vill, ... 0176/42878891 info@bruckmuehler-tafel.de, Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 11 Uhr, Spendenabgabe Mi. 13 – 14 Uhr und Do. 8 – 9 Uhr
Telefonseelsorge..... www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111 ..... oder 0800-1110222
Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V. 0151/53928766
Tierschutzverein Rosenheim e. V. (Fundtierannahme) 08031/96068
Sozialverband VdK Bayern e. V., Ortsverband Bruckmühl
1. Vorstand Konrad Hammerl..... 9548
2. Vorstand Anton Faltlhauser.....08061/1703
Weltladen, Bahnhofstraße 5, Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 12.30 79920
Wundzentrum Rosenheim, Luitpoldstr. 4..... 08031/8303740

Notfall-Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

116 117

Die Telefonnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.
Der Patientenservice ist rund um die Uhr erreichbar.

Bitte wählen Sie die **116 117,** wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen und Ihre Hausarzt-, bzw. Facharztpraxis nicht erreichbar ist.

Bei lebensbedrohlichen Notfällen rufen Sie bitte immer die 112!

TIERÄRZTE:

Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja, ... Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Wimmerweg 3 7289760

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14..... 1339
Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5..... 79712
Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396
Sebastian-Apotheke, ... Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“,..... Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d, www.hebamme-manuela-bichler.de .... 3159 oder 0174/7047240
Kielar Patrycja, Aiblinger Str. 28 8077802
Wick Susanne, www.LebensMomente.de 0176/52594763

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,..... zertifizierte Trauerbegleiterin, Maxhofener Str. 28 A..... 6759
Glaßer Renate,..... Krisenberaterin und Psychoonkologische Beraterin 0172/8267713
Holstein Uschi, zertifizierte Trauerbegleiterin, ... 0172/6154292



Zahnarzt-Notdienst bekannt bei Redaktionsschluss

14.	15.11.	Praxis Pinder, Irlachstr. 1, Bad Aibling, 08061/39590
21.	22.11.	Praxis Dr. Wiesner-Pommer, Kirchplatz 4, Tuntenhausen, 08067/1314
28.	29.11.	Praxis Dr. Lucke, Glonner Str. 5, Feldkirchen-Westerham, 08063/1007
05.	06.12.	Praxis Shahsavari-Amiri, Sonnenstr. 3, Rosenheim, 08031/16058

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 35/2026

Bürgerbote	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Dezember 2026	27. November	19. Dezember 2026
Januar 2027	11. Dezember	16. Januar 2027

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 0 80 62 / 59 – 102 • Martina Neuhausen, Tel. 0 80 62 / 59 – 103
E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de



ANZEIGE

Fahr nicht fort, kauf' vor Ort!

Wo die Kreativität zuhause ist

In der Vagener Straße 1 hat Gudrun Dorsch ihr Atelier und ihre Kreativraum-Galerie. Dort entstehen eigene Werke und auch Kunstinteressierte können sich als Kunstschaffende unter Anleitung üben und beweisen.

Kunst fließt und verwirklicht sich im Tun. Im Laufe der Jahre entwickelte Gudrun Dorsch ihren charakteristischen Stil weiter.

Mit ihren „Wickelfiguren" etablierte Gudrun Dorsch eine unverwechselbare künstlerische Handschrift. Dorsch selbst, 1961 in München geboren, erhielt ab 1973 Aufträge für Buchillustrationen, Porträtzeichnungen, Ölgemälde und Kostümgestaltungen.

2012 entstanden die ersten „Wickelfiguren". Ab 2014 widmete sich die Künstlerin verstärkt internationalen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen sowie Kunstmessen. 2025 wurde Dorsch aufgrund von Auktionsergebnissen in die internationalen Datenbanken Artprice und Artnet aufgenommen. Heuer stellte sie unter anderem bei der ARTMUC in München und der ARTe Kunstmesse in Wiesbaden aus. Kurse im Malen, Kreativität freien Lauf lassen, Sterne-Verkauf und überdimensionale Weihnachtskugeln fertigen, sind seit Jahren gern gebuchte Kurse und vielleicht ein ideales Weihnachtsgeschenk.

Weitere Infos dazu unter https://gudrun-dorsch.com. In ihrem Atelier findet man die perfekte Umgebung, um der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Wer zum Beispiel im Zeichenkurs feststellt, dass er gerne malen, aquarellieren oder weiterverarbeiten möchte, muss den Kurs nicht wechseln.



Gudrun Dorsch
Vagener Str. 1 • 83052 Bruckmühl
Telefon: +49 151 40510549
E-Mail: impressum@gudrun-dorsch.com

Vielfalt fängt vor der Haustür an

Höglinger Weiher: Achtung – Burgunderblutalge wieder da!

Die Burgunderblutalge ist zurück am Höglinger Weiher. Eine Bürgerin hat den rötlichen Film auf der Wasseroberfläche am Höglinger Weiher gesehen und gemeldet. Ursächlich für das Auftreten ist mit hoher Wahrscheinlichkeit der Wechsel zwischen warmen und kalten Temperaturanstieg in den letzten Wochen. Bleibt das Wasser im Herbst immer länger warm, werden zudem die Durchmischungen seltener. Beides sowie Ozon, UV, Luftdruck sowie Strömungen und Windrichtungen begünstigen die Entstehung von Burgunderblutalgenblüten.

Die Burgunderblutalge gehört zu den Cyanobakterien (Blaualgen) und bildet giftige Verbindungen, sogenannte Microcystine, die für Mensch und Tier giftig sind. Die Aufnahme von Microcystinen kann beim Menschen zu Schleimhautreizungen und Entzündungsreaktionen führen. Bei Aufnahme größerer Mengen ist mit Durchfall und Erbrechen zu rechnen. Für Tiere kann die Aufnahme, je nach Menge, zu Durchfall, Schwäche, Erbrechen und Herz-Kreislauf-Zusammenbruch führen. Blaualgen-Toxine sind vor allem dann gefährlich, wenn sie mit dem Wasser verschluckt oder Wassertröpfchen eingeatmet werden.

Der Markt Bruckmühl rät eindringlich von dem Kontakt mit der Burgunderblutalge im Wasser und an Land ab. Hundebesitzer sollten ihre Tiere nicht aus dem Gewässer trinken lassen und auch direkten Hautkontakt der Tiere mit dem Wasser vermeiden. Offiziell ist die Badesaison beendet. Deshalb finden auch keine Beprobungen durch das Gesundheitsamt Rosenheim aktuell statt. Vom Baden wird deshalb eindringlich abgeraten. Ausrichten kann man gegen die Alge wenig. Erst kältere Temperaturen im Winter tragen dazu bei, dass die Verbreitung der Alge verringert wird. Vor allem für kleine Kinder oder für Hunde können sie lebensgefährlich sein.

Der Markt Bruckmühl hat in Absprache mit dem Gesundheitsamt bereits entsprechende



Hinweisschilder am Wasser und den Eingängen zum Badeareal angebracht.

Text: Silvia Mischi, Foto: Christian Schweiger

Straßenbauarbeiten am Rieder Weg/Mühlenstraße

Das Tiefbauunternehmen Grossmann Bau GmbH aus Rosenheim den Kreuzungsbereich Rieder Weg/Mühlenstraße aufweiten und den Kurvenbereich der Mühlenstraße verbreitern. Ziel ist die Verkehrssicherheit in diesem Bereich zu erhöhen.

Anlieger werden gebeten die umliegenden Straßen zu nutzen. Die Sperrung ist entsprechend ausgeschildert. Die direkt betroffenen Anwohner werden um Verständnis, Rücksichtnahme und Geduld für die Unannehmlichkeiten gebeten. Das beauftragte Tiefbauunternehmen informiert direkt betroffene Anwohner per Handzettel über mögliche kurzzeitige Sperrungen von Grundstückszufahrten während der Baumaßnahme.

Fragen beantwortet Martin Göhly in der gemeindlichen Tiefbauabteilung unter Telefon 08062 59-430.

Text und Foto: Sabine Richter-Scharschmid



ANZEIGE



MARTIN
ORTHOPÄDIE- UND REHATECHNIK

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unser Sanitätshaus **in Bruckmühl** eine

Unterstützung im Verkauf
(m/w/d) in Vollzeit oder Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Auftragsannahme (Telefon, Fax, E-Mail, persönlich)
- Beratung und Betreuung unserer Kunden im Verkauf
- Anpassung, Abgabe und Verkauf von orthopädischen Hilfsmitteln und freiverkäuflichen Gesundheitsartikeln
- Warenannahme und Zuordnung
- Allgemeine Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Kenntnisse im Bereich Einzelhandel
- Selbständige, präzise Arbeitsweise
- Freude an der Arbeit im Team
- Gerne auch Quereinsteiger mit Freude am Kunden

Wir bieten Ihnen:

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen mit einem interessanten, verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet
- Übertarifliche Vergütung mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Jobrad
- Arbeitskleidung
- Private Altersvorsorge

Wir freuen uns auf die Zusendung Ihrer vollständigen Unterlagen an folgende Adresse: Sanitätshaus Martin, Oskar-von-Miller-Straße 30, 83714 Miesbach oder info@martin-sanitaetshaus.de

Ablesung der Wasserzähler

Aktuell findet wieder die jährliche Ablesung der Wasserzähler statt.
Die Verbraucher wurden dazu per Post bereits informiert.
Die Wasserzählerstände können bis **27.11. 2026** selbst abgelesen und über den abgebildeten QR-Code über das Bürgerservice-Portal

(https://www.buergerservice-portal.de/bayern/bruckmuehl/bsp_fis_webablesung):
per E-Mail (steueramt@bruckmuehl.de) oder Post (Markt Bruckmühl, Gewerbepark BWB 13, 83052 Bruckmühl) mitgeteilt werden.
Bei Rückfragen erreichen Sie das Wasserwerk Bruckmühl unter Tel. 08062/72857-20 bzw. das Steueramt unter Tel. 08062/59-320 oder E-Mail an steueramt@bruckmuehl.de.

Beate Zirngast

Einsatzübung bei der Firma Clariant

Am **25. November** 2026 wird in Abstimmung mit dem Landratsamt Rosenheim eine größer angelegte Einsatzübung mit mehreren Feuerwehren sowie dem Rettungsdienst auf dem



Werksgelände der Firma Clariant ab 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr stattfinden. Gegenstand der Übung wird ein simulierter Gefahrstoffaustritt sein, zu dessen Darstellung ggf. künstlicher Rauch eingesetzt wird.
Ab 18.30 Uhr kann es daher im Bereich der Waldheimer Straße um das Werksgelände der Fa. Clariant zu einem erhöhten Aufkommen von Einsatzfahrzeugen kommen. Es besteht keinerlei Gefahr für die Bevölkerung.

Text und Foto: Feuerwehr/Clariant

Seniorennachmittag in Götting

Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass der Markt Bruckmühl die Senioren ab dem 65. Lebensjahr aus dem damaligen Gemeindegebiet Götting einlädt, um bei Kaffee & Kuchen das abgelaufene Jahr zu beschließen und für das bevorstehende neue Jahr die besten Wünsche auszutauschen.
Das Treffen 2026 findet am Sonntag, **27. Dezember,** um 14:00 Uhr in der Mehrzweckhalle an der Grundschule Götting statt.
Zu Ihrer Unterhaltung haben die Akteure teils Besinnliches, teils Lustiges vorbereitet und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Silvia Mischi

OBI
RAUBLING

SPIELSPAß? GIBT'S BEI UNS!

20 %* RABATT
auf alle Spielwaren.
Gültig im Aktionszeitraum
02.11. - 30.11.



statt 59,99**
- 20 %
47,99* Set

LEGO Disney Stitch 43249 730 Teile
Tolles Geschenk zum Bauen, Spielen oder Ausstellen.



statt 29,99**
- 20 %
23,99* Stück

Die Zauberschule Magic Gold Edition
75 Zaubertricks mit umfangreichem Material, erklärenden Illustrationen und Video-Tutorials zu den Top-Tricks.



statt 39,99**
- 20 %
31,99* Stück

NERF Rebel Ops Doom Cannon
Pump-Action-Blaster enthält 5 Superhülsen mit je 12 Darts. Abfeuerung von 3 Darts auf einmal möglich.

** Regulärer Preis vor Abzug des Rabatts. * Nur im OBI Raubling u. OBI Stephanskirchen. Solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, heyOBI Vorteilen u. Coupons.

LEGO KOSMOS HABA playmobil MATTEL Ravensburger bruder Schleich



ALLES FÜR DEIN WEIHNACHTEN.

WEIHNACHTSMARKT IM OBI RAUBLING ERÖFFNET.

OBI Raubling www.obi-rosenheim.de | @obi.rosenheim

Fahrerlaubnis und Führerschein

Landratsamt ist zuständig

Die Gemeindeverwaltung Bruckmühl weist darauf hin, dass Angelegenheiten rund um Fahrerlaubnis und Führerschein ausschließlich beim Landratsamt Rosenheim bearbeitet werden.
Bei der Gemeindeverwaltung Bruckmühl können keine entsprechenden Anträge abgegeben werden.
Online-Anträge sowie die Vereinbarung eines Termins sind über die Homepage des Landratsamtes möglich.
Anträge können auch auf dem Postweg versendet werden.

Lisa Brossmann

Umweltmobil kommt am 26.11

Das Umweltmobil macht regelmäßig Station bei der Wertstoffsammelstelle in der Siemensstraße 4a. Der nächste Termin ist am Donnerstag, **26. November** in der Zeit von 9 bis 11 Uhr.
Das Umweltmobil nimmt Problemabfälle an. Dazu zählen Abfälle, die giftig, ätzend, umwelt- oder wassergefährdend sind und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen. Das sind zum Beispiel Abbeizmittel, Abflussreiniger, Backofenreiniger, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Gifte, Holzschutzmittel, Insektenspray, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel. Auch kleinste Mengen davon dürfen nicht in die Mülltonne oder das Abwasser gelangen.
Um Stau und Wartezeiten bei der Anlieferung zu vermeiden, werden die Bürger gebeten, die Problemabfälle vorab zu sortieren.
Bei Fragen zur Entsorgung und der Annahme geben die Mitarbeiter des Wertstoffhofs gerne Auskunft unter Telefon 08062/8486.

Martina Neuhausen

Neues E-Carsharing-Fahrzeug für den Markt Bruckmühl

Das regionale E-Carsharing-Angebot der Mangfalltal Energie wächst weiter: Nach Bad Feilnbach im Jahr 2024 und Feldkirchen-Westerham im Jahr 2025 kommt nun der Markt Bruckmühl als weiterer Standort hinzu. Ab sofort steht am dortigen Rathaus ein vollelektrischer VW ID.3 für Bürgerinnen und Bürger bereit.
Mit dem neuen Standort bauen die Mangfalltal Energie und der Markt Bruckmühl gemeinsam das Carsharing-Angebot aus. Ob für den Großeinkauf, den Wochenendausflug oder Besuche in der Region: Das Elektroauto ergänzt den bestehenden öffentlichen Nahverkehr vor Ort. Es erleichtert den Zugang zu flexibler Mobilität und lässt sich unkompliziert in den Alltag integrieren.
Der VW ID.3 hat seinen festen Stellplatz zentral am Rathaus Bruckmühl, wo er nach der Fahrt auch wieder abgestellt wird. Aufgeladen wird das Fahrzeug direkt an der Station mit Strom aus erneuerbaren Energien der Mangfalltal Energie.
Die Nutzung erfolgt nach dem sogenannten Blockzeiten-Modell: Montag bis Freitag von 07:00 Uhr bis 12:00 Uhr steht das Fahrzeug ausschließlich der Verwaltung zur Verfügung. In den übrigen Zeiten – nachmittags, abends sowie am Wochenende – können Bürgerinnen und Bürger das Elektroauto jederzeit buchen.
Patrick Beyer, Geschäftsführer der Mangfalltal Energie, betont den Mehrwert für die Region: „Mit unserem E-Carsharing schaffen wir ein zusätzliches Angebot für die Menschen in der Region. Es ergänzt den öffentlichen Nahverkehr sinnvoll und lässt sich flexibel im Alltag und in der Freizeit nutzen."
Bürgermeister Richard Richter ergänzt: „Mit dem Carsharing gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung einer flexiblen und zukunftsorientierten Mobilität. Verwaltung und Bürgerinnen und Bürger können ein Fahrzeug gemeinsam nutzen und damit werden Ressourcen effizient eingesetzt. Gleichzeitig bietet das



Angebot eine attraktive Möglichkeit, künftig auf das eigene Zweit- oder Drittauto zu verzichten.“ Die Nutzung der Carsharing-Fahrzeuge erfolgt komplett digital und schlüssellos über die kostenlose MOQO-App.
Mit dieser wird das Auto reserviert, geöffnet und wieder verschlossen. Für Zwischenstopps während der Fahrt liegt ein Fahrzeugschlüssel im Handschuhfach bereit. Zudem ermöglicht eine beiliegende Ladekarte im Fahrzeug das kostenlose Laden an allen kompatiblen Ladestationen unterwegs.

Weitere Informationen und Registrierung unter: mangfalltal-energie.moqo.de

Hinter der Mangfalltal Energie steht ein starker regionaler Verbund: Die Gemeinden Bruckmühl, Bad Feilnbach, Großkarolinenfeld, Tuntenhausen und Feldkirchen-Westerham haben den Stromversorger gemeinsam mit der Stadt Bad Aibling und der Energie Südbayern GmbH gegründet.
Ihr gemeinsames Ziel ist es, die Energieversorgung des Mangfalltals in die eigene Hand zu nehmen, sie unabhängiger zu gestalten und faire Konditionen für die Bürgerinnen und Bürger zu bieten. Weitere Infos unter mangfalltal-energie.de

Text: Mangfalltal Energie,
Foto: Martina Neuhausen

Wintersaison fürs Bruckmühler Ratschbankerl

Ratschen und der gegenseitige Austausch gehören zu einer lebendigen Gesellschaft. Die Sommer- und Herbstsaison hat sich am ersten Ratschbankerl im Ortszentrum unter der Platane



an der Kirchdorfer Straße schon bewährt. Hier konnten Fremde - wie es auch das entsprechende Erkennungsschild besagt - spontan sich zusammensetzen und ins Gespräch kommen oder einen der festen Termine wahrnehmen. Nun ist das Ratschen draußen aber ungemütlich und kalt und deshalb eröffnet das zweite Bruckmühler Ratschbankerl seine Sitzfläche. Die Couch in der Kulturmühle, Bahnhofstraße 10, ist zu den Öffnungszeiten nun Platz für spontane Gespräche oder eben für Plaudereien mit den beiden Initiatorinnen Ursula Wagner und Regine Mosner zu deren Ratschzeiten.
Die nächsten Termine sind am Dienstag, **3. und 24. November,** sowie am **1./8./15. und 22. Dezember,** jeweils um 17 Uhr mit Ursula Wagner. Regine Mosner ist am Donnerstag, **5. November** um 13 Uhr vor Ort. Ob der Donnerstagstermin aufrechterhalten wird, richtet sich danach, ob er von Ratschenden wahrgenommen wird.
Die Initiative zusammen mit dem Bruckmühler Stadtmarketing soll Menschen wieder näher zusammenzubringen und das persönliche Gespräch für Bürger jeden Alters fördern.Wer sich auf einer solchen Sitzgelegenheit niederlässt, signalisiert damit seine Offenheit für ein Gespräch und freut sich über einen Gesprächspartner. „Orte der Begegnung machen eine lebendige Stadt aus und dies ist ein weiterer Baustein dazu“, freuen sich Silvia Mischi und Martina Neuhausen vom Stadtmarketing. Wer ebenfalls Ansprechpartner für Ratschtermine sein möchte, meldet sich unter Telefon 08062/59102 oder 08062/59103. Jeder kann sich einbringen.

KULTURMÜHLE

Bruckmühler Freizeitkünstler laden ein

Nach den erfolgreichen Ausstellungen 2024 und 2025 heißt es in diesem Jahr: Hattrick! Vom **13. bis 18. November** 2026 präsentieren die Kunstschaffenden bereits zum dritten Mal ihre Werke in der Kulturmühle. Die besonderen Räumlichkeiten bieten dabei den passenden Rahmen für eine abwechslungsreiche Ausstellung voller unterschiedlicher Ideen, Stile und Perspektiven. Hier können die Werke in besonderer Atmosphäre auf die Besucher wirken – ganz ohne Eile und fernab vom hektischen Alltag.

Zu sehen sind Arbeiten aus der bildenden Kunst – darunter Gemälde, Skulpturen und grafische Werke. Die Themenpalette reicht von Natur- und Landschaftsdarstellungen über Porträts und Stillleben bis hin zu abstrakten Motiven und persönlichen Fragestellungen. Auch bei den Techniken zeigt sich die große Bandbreite der Ausstellenden: Neben Öl- und Aquarellmalerei kommen unter anderem Mixed Media, Collagen und experimentelle Verfahren zum Einsatz.

Gerade diese Vielfalt macht den besonderen Reiz der Ausstellung aus. Jede Künstlerin und jeder Künstler bringt eine eigene Handschrift und individuelle Sichtweise mit. Die Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, in aller Ruhe durch die Ausstellung zu gehen, Neues zu entdecken und sich von den unterschiedlichen Werken inspirieren zu lassen.

Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 13. November, um 19:30 Uhr. Danach kann sie zu folgenden Zeiten besucht werden:

- **Samstag, 14. November: 13–17 Uhr**
- **Sonntag, 15. November: 10–17 Uhr**
- **Montag, 16. November: 14–18 Uhr**
- **Dienstag, 17. November: 14–18 Uhr**
- **Mittwoch, 18. November: 10–18 Uhr**

Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Wer die Vielfalt der Bruckmühler Freizeitkunst entdecken möchte, ist herzlich eingeladen, in der Kulturmühle vorbeizuschauen und sich selbst ein Bild von den unterschiedlichen Werken und künstlerischen Perspektiven zu machen.

Christina Duschinski

„Weihnachtslieder selber singen“

„Oh, du Fröhliche …“ – so fröhlich wie in diesem bekannten Lied geht es sicherlich zu beim offenen Weihnachtssingen des Stadtmarketings und der OVB Heimatzeitungen am Freitag, **4. Dezember,** um 18 Uhr, in der „Kulturmühle“, Bahnhofstraße 10, in Bruckmühl zu. Eingeladen sind alle, die gerne singen: Jung und Alt, Kinder, Eltern, Oma und Opa, Freunde und Arbeitskollegen, Menschen mit geübter Stimme und solche, die nur unter der Dusche trällern. In der Gemeinschaft tun auch sie sich leichter, weiß Ernst Schusser, ehrenamtlicher Kreisvolksmusikpfleger. Für Textsicherheit sorgt ein Liederheft.

Im kleinen Gesangsbuch „Alle Jahre wieder“, herausgegeben vom Bezirk Oberbayern, sind 26 Weihnachtslieder aufgeführt: alpenländische Weisen, traditionelle Lieder, die fast jeder kennt oder schon einmal gehört hat, und Werke, die nicht ständig aus den Lautsprechern dudeln.

Denn in der Adventszeit ist Kitschalarm: Im Radio, im Fernsehen, beim Einkaufen: Überall sind die gängigen Weihnachtshits zu hören. Das alte Liedgut droht, verloren zu gehen, sorgt sich Schusser.

Dass dies nicht geschieht, hat sich der Volksmusikpfleger vorgenommen. Er stellt immer wieder fest, wie gerne die traditionellen Lieder gesungen werden. Sie vermitteln die Botschaft von Liebe und Besinnlichkeit nach wie vor am besten, findet er.

Ernst Schusser auf der Ziach und Eva Bruckner mit der Gitarre begleiten die Teilnehmer. Schusser wird auch durch das Konzert, das am Freitag, **4. Dezember,** um 18 Uhr und etwa 45 Minuten dauert, führen – auf seine bekannt humorvolle, charmante Art. Im Anschluss können die Sänger noch bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen gegen einen kleinen Obulus verweilen. Der Eintritt ist frei.

Jeder kann kommen, singen und wieder gehen, wie er mag.

Silvia Mischi

Neurosenheimer feiern mit „Ois echt“ ihr Bühnenjubiläum

Wortakrobaten mit dem richtigen Gespür für die kleinen und großen Unzulänglichkeiten des Lebens und der Menschen – das sind die Neurosenheimer.

Mit Ihrem Programm „Ois echt“ haben sie einmal mehr ihr Können in Mundart zu singen, zu dichten und den Finger in Wunden zu legen ohne dass sich jemand bloßgestellt fühlt unter Beweis gestellt. Ein bayrisch-humoriger Abend der Extraklasse gaben sie in der Bruckmühler Kulturmühle. Wiederholungstäter waren sie dabei und standen schon zum zweiten Mal auf den Bühnenbrettern des Bürger- und Kulturhauses. Und wieder vor ausverkauftem Haus.

Das allein zeigt die Beliebtheit der Gruppe, bestehend aus Katrin Zellner, Marita Gschwandtner, Katrin Stadler und Tobias Hegemann, die mit einem umfassenden musikalischen Talent und zig Instrumenten die Zuhörer begeistern. Mit über 20 Instrumenten – von der Tuba über Nasenflöte und Klarinetten bis hin zur „Ziach“ – nahmen die Musiker ihr Publikum mit auf einen Abend voller Schmunzeln, Lachen und Nachdenken. Das Quartett spielt und singt dabei ausschließlich selbstkomponierte, KI-freie Lieder über das Leben in Rosenheim, Bayern und Umgebung. Themen wie Fachkräftemangel, digital Detox oder die gemütliche „Feierabend-Hoibe“ am Dachstuhl kommen dabei ebenso vor wie Fragen des Alltags: Was muss ich alles gar nicht wissen? Welche Geschenke gibt es für Leute, die in Rente gehen? Oder: Was mach ich ohne Handy auf dem Klo?

Dass heutzutage im Leben vieles schwerer ist als früher, machte das Quartett zudem an dem Irrsinn fest, dass Verabredungen ohne Handy nicht mehr klappen, geschweige denn stattfinden, wegen kurzfristigen Absagen. Früher war man eine Woche später zur ausgemachten Uhrzeit am vereinbarten Ort. In einer schrägen Blues-Nummer ging es um die Überwindung des inneren Schweinehundes, um Dinge für den Nächsten zu tun, auch wenn’s gerade unbequem ist. Im „Woita Song“, einem Mitmach-

Schweimer

Meisterbetrieb • Ofenbau • Fliesen- u. Mosaikverlegung

BÜRO:
Rhonbergstraße 21
83730 Fischbachau/Eben
Tel. 0 80 25 / 79 65

AUSSTELLUNG:
Rosenheimer Straße 3a
83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 0 80 63 / 61 49



ANZEIGE



lied à la „Jetzt red i“ wie erklärt wurde, geht es um Gelegenheiten, rücksichtslosen Zeitgenossen für ihre zwischenmenschlichen Grenzüberschreitungen – sei es im Straßenverkehr oder sozialen Bereich – einen musikalischen Denkzettel zu verpassen. Ganz nach dem Motto, „Des woilt i scho lang a moi sogn“, ist hier die Devise. Die Neurosenheimer nehmen hierzu Anregungen der Bürger entgegen, behalten sich aber Glättungen beim Reim vor. Wer mitmachen will, kann seinen Text an info@neurosenheimer.de schicken.

Die Strophen können dann mehr und mehr wachsen. „Je mehr Ärger und Kuriositäten, desto länger. Oder aber wir nehmen alte Passagen dann raus, wenn nicht mehr aktuell“, so Katrin Stadler.

Die „Feierabend-Hoibe am Dachstuhl“ erforderte beispielsweise neben dem Mitsingen von Liedpassagen besonderes Geschick: Das „Plopp-Geräusch“ des Bieröffnens hatten die Zuschauer mit Zeigefinger im Mundwinkel – auf Zuruf der Neurosenheimer – zu imitieren. Regelrecht asiatisch mutetet dann das Lied „Taubn jagn, Kaugummi zähln und Liadln learna“ melodisch an. Bayerisch als internationale Fremdsprache. Ein rundum gelungenes 20. Bühnenjubiläum für und von den Neurosenheimern mit viel Applaus und mehreren Zugaben honoriert in Bruckmühl. Ein Wiedersehen in der Kulturmühle in 2028 wurde ebenso in Aussicht gestellt.

Text: Silvia Mischi, Foto: Martina Neuhausen

„Swing it Up“ brachte die Kulturmühle ins Schwärmen

Zwei Jahre ist es her, seit die Musikformation „Swing it Up“ die vollbesetzte Bruckmühler Kulturmühle kräftig in Schwung brachte. Auf das damalige, so erfolgreiche Benefizkonzert, folgte jetzt ein wunderbarer Abend mit Jazz, Swing, Samba und Co. In der Besetzung mit Bandleader Bernd Stahuber am Klavier, Andreas Gleixner, Schlagzeug, Christoph Bencic, Geige, Toni Wiedemann, Bass, Matthias Huber, Saxofon und Sängerin Barbara Roberts, starteten die Vollblutmusiker, in einer Formation, die es seit 1994 gibt, den Abend in der Kulturmühle mit einem anspruchsvollen und mitreißenden Programm.



„Eisbrecher“ war eine wunderbare Interpretation von „Lullabay of Birdland“. Der Song wurde 1952 von George Sharing komponiert und ist seitdem im Repertoire von Weltstars wie Ella Fitzgerald vertreten. Und schon bei diesem Song wurde klar: wer an diesem Abend nicht dabei war, hat etwas ganz Besonderes versäumt.

Zwischen individuellen, kurzen Soli der einzelnen Instrumente und dazugehörigen Informationen zu den jeweiligen Musikstücken boten „Swing it Up“ eine musikalische Weltreise der Träume mit einem Bossa Nova, der Ballade von der „Sophisticed Lady“ (1932 von Duke Ellington als Instrumentalstück komponiert) über „Corovado“ von Antonio Carlos Jobim, einem Stück, das dem 700 m hohen Berg in Rio de Janeiro gewidmet ist, auf dem die weltberühmte Christus-Staue steht. Aber die Erde war nicht

genug an diesem Abend in Bruckmühl, auch „How high the Moon“ (komponiert 1940 von William Morgan „Buddy“ Lewis für eine Broadway-Show), kam zu Gehör, ebenso „Honeysuckle Rose“ (1928 von Fats Waller ursprünglich als Stepptanz-Nummer komponiert, inzwischen aber von vielen Künstlern als Song eingespielt). Angesichts, nein besser, „angehörs“ dieser zauberhaften Melodien, brandete immer wieder Zwischenapplaus der Konzertbesucher auf.

Es folgten „So danco Samba“, von Antonio Carlos Jobim von 1962 und Barbara Roberts mit ihrer Interpretation des Zarah Leander-Hits „Nur nicht aus Liebe weinen“ (1939 Theo Mackeben).

Beschwingt ging es dann in die Pause. Die Bewirtung dort erfolgte bestens (man könnte auch sagen treffsicher und punktgenau) durch die Fußball-Mädels des SV Bruckmühl. Wieder im Saal erklang ein wunderbares Zusammenspiel von Instrumenten und Gesang und „Ain’t misbehavin’“ (1929 Fats Waller) und „Straighten up and Fly High“ (1943, Nat King Cole und Irving Mills). Dargeboten wurden des Weiteren u. a. „Bei mir biste schein“, interpretiert von Barbara Roberts (1932 komponiert von Sholom Secunda und 1938 von den Andrew Sisters weltberühmt gemacht), dem „Girl of Ipanema“ (1962 von Antonio Carlos Jobim) sowie „All of me“ (komponiert im Jahr 2013 von John Legend) und „Black Orpheu“ (1959 für den brasilianischen Film „Orfeu Negro“ komponiert von Luiz Badonfá und Antonio Maria). Die „Musiker aus Leidenschaft“ und ihre Instrumente flirteten akustisch geradezu mit dem Publikum und die Besucher summten begeistert mit. Gemeinsam wurde so an diesem Abend die Liebe zur Musik zelebriert. Ohne Zugaben ließen die begeisterten Gäste deshalb die Künstler auch nicht von der Bühne. Es folgten die wunderbare „Route 66“ (1946 durch Bobby Troup entstanden), „It Don’t mean a Thing, if it ain’t got a Swing“ (Duke Ellington 1931) bevor mit „Bye, bye Blackbird“ (komponiert 1926 von Ray Henderson) ein großartiger Konzertabend mit Schwung zu Ende ging, bestens einfach „Swing it Up“.

Text: Cornelia Ahrens, Fotos: Alex Fuchs

KULTURMÜHLE



ANZEIGE

KULTUR MÜHLE

PROGRAMM 2027 – Teil 1

19. Februar
20.00 Uhr

Comedy mit Robert Palfrader
„Testament“
Mit neuem Programm erstmals in der Region

26. Februar
20.00 Uhr

Comedy mit Michl Müller
„Limbo of Life“
Ein wahrhaft „bewegendes“ Erlebnis

17. April
20.00 Uhr

Kabarett mit Luise Kinseher
„Mary from Bavary – Endlich SOLO“
Ihr Programm zum 35. Bühnenjubiläum



EINLASS JEWEILS EINE STUNDE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN

KARTENVORVERKAUF UNTER WWW.MUENCHENTICKET.DE
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL

Kulturmühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

MARKT BRUCKMÜHL
LÄDT EIN ZUM ÖFFENTLICHEN
GESUNDHEITSVORTRAG

BÜRGERINFORMATION

SCHLAGANFALL UND VERENGUNG DER HALSSCHLAGADER



WENN JEDE MINUTE ZÄHLT:
Halsschlagaderverengung rechtzeitig erkennen.

MITTWOCH
25.11.2026

17:00 UHR

KULTURMÜHLE BRUCKMÜHL
Bahnhofstraße 10 · 83052 Bruckmühl

DARUM GEHT ES

- Warnzeichen eines Schlaganfalls
- Risiko Halsschlagader
- Diagnostik und Behandlung
- Was im Notfall zu tun ist



REFERENT
Dr. med. Heiko Wendorff, FEBVS
Chefarzt Gefäßchirurgie / Gefäßmedizin
Klinikum Ebersberg - München Ost

VERSTEHEN. VORBEUGEN. HANDELN.

EINTRITT FREI

Öffentlicher Gesundheitsvortrag
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



33. Weihnachtsmarkt Bruckmühl 2026

26. bis 29. November

In neuem Kleid wird sich der Weihnachtsmarkt 2026 in Bruckmühl präsentieren. Der Bruck an der Leitha-Park wird mehr einbezogen werden und mit Feuerschalen und Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Lichterketten und die überdimensionalen Sterne sorgen für weiteres stimmungsvolles Ambiente. Ein beliebtes Fotomotiv werden dabei wieder die Rehe sein, die im Bereich der großen Tanne „äsen" werden.

Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten traditionell von Donnerstag, 26. November, bis Sonntag, 29. November am Rathausplatz – gelegen zwischen dem Bruck an der Leitha-Park und der Realschule Bruckmühl – und verwandelt sich zu einem winterlichen Treffpunkt. An den Markthütten wird wieder eine bunte Mischung an Kulinarik, Geschenkideen und handgemachten Arbeiten angeboten.

Erworben werden können verschiedenste Produkte. Ein besonderer Höhepunkt des Marktes ist, wie jedes Jahr, der Auftritt der Inntal Pass Perchten Raubling. Ihr Auftritt ist am Donnerstag, 26. November, gegen 19.30 Uhr. Zahlreiche Musikauftritte an den Veranstaltungstagen runden das Programm stimmungsvoll ab. Der Waldkindergarten Vagen wird ein Kinderprogramm am Wochenende anbieten.

Der Markt öffnet am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 16 bis 21 Uhr seine Pforten. Am Sonntag bietet sich ab 12 Uhr ein Verweilen an, ehe es mit dem Glockenschlag 20 Uhr dann heißt: bis zum Weihnachtsmarkt 2027. Ein Sicherheitsteam ist an den Veranstaltungstagen vor Ort im Einsatz. Parkplätze stehen kostenlos auf dem Volksfestplatz zur Verfügung.

Silvia Mischi

Donnerstag, 26.11.26: 16.00 – 21.00 Uhr

17.00 Uhr	Mangfalltaler Blechbläser
18.00 Uhr	Blaskapelle Bruckmühl
19.30 Uhr	Inntal-Pass Perchten

Freitag, 27.11.26: 16.00 – 21.00 Uhr

17.00 Uhr	Vagener Bläser
18.00 Uhr	Männergesangsverein Götting
19.30 Uhr	Heufelder Blasmusik

Samstag, 29.11.25: 16.00 – 21.00 Uhr

17.00 Uhr	Adventsliedersingen mit dem Volksmusikarchiv
19.00 Uhr	Mangfalltaler Alphornbläser

Sonntag, 28.11.26: 12.00 – 20.00 Uhr

14.30 Uhr	Heufelder Sänger
16.00 Uhr	Chor „Trisono"
17.00 Uhr	Blaskapelle Bruckmühl
19.00 Uhr	Vagener Bläser







Weihnachtsmarkt vom 26. bis 29. November

In neuem Kleid wird sich der Weihnachtsmarkt 2026 in Bruckmühl präsentieren. Der Bruck an der Leitha-Park wird mehr einbezogen werden und mit Feuerschalen und Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Lichterketten und die überdimensionalen Sterne sorgen für weiteres stimmungsvolles Ambiente. Ein beliebtes Fotomotiv werden dabei wieder die Rehe sein, die im Bereich der großen Tanne „äsen“ werden.

Der Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten traditionell von Donnerstag, **26. November,** bis Sonntag, **29. November** am Rathausplatz – gelegen zwischen dem Bruck an der Leitha-Park und der Realschule Bruckmühl – und verwandelt sich zu einem winterlichen Treffpunkt. An den Markthütten wird wieder eine bunte Mischung an Kulinarik, Geschenkideen und handgemachten Arbeiten angeboten.

Erworben können verschiedenste Produkte. Ein besonderer Höhepunkt des Marktes ist, wie jedes Jahr, der Auftritt der Inntal Pass Perchten Raubling. Ihr Auftritt ist am Donnerstag, 26. November, gegen 19.30 Uhr. Die Perchten bringen auf besondere Weise mit viel Theatralik und Feuerschau den Besuchern das Brauchtum des Krampus‘ friedlich – ohne Rutenschlagen – näher. Zahlreiche Musikauftritte an den Veranstaltungstagen runden das Programm stimmungsvoll ab. Der Waldkindergarten Vagen wird ein Kinderprogramm am Wochenende anbieten.

Der Markt öffnet am Donnerstag, Freitag und Samstag jeweils von 16 bis 21 Uhr seine Pforten. Am Sonntag bietet sich ab 12 Uhr ein Verweilen an, ehe es mit dem Glockenschlag 20 Uhr dann heißt: bis zum Weihnachtsmarkt 2027. Ein Sicherheitsteam ist an den Veranstaltungstagen vor Ort im Einsatz. Parkplätze stehen kostenlos auf dem Volksfestplatz zur Verfügung.

Silvia Mischi

Rentenberatung per flexiblen Terminen

Ab 2027 wird die Rentenberatung keine festen Termine im Rathaus mehr anbieten. Eine flexiblere Terminvereinbarung direkt mit den Anrufenden ist praktikabler. Das Aufkommen an Anfragen ist derzeit aber äußerst hoch. Das erste Quartal ist bereits nahezu ausgebucht. Die Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd sind ehrenamtlich tätig und im Rentenrecht erfahrene und kompetente Fachleute.

Als „Helfer vor Ort“ beraten und unterstützen sie kostenlos in sämtlichen Renten- und Rehabilitationsangelegenheiten. Sie können Ihnen die Begriffe von A wie „Abschläge bei der Rente“ bis Z wie „Zurechnungszeit“ erklären, sie überprüfen mit Ihnen die Vollständigkeit Ihres Versicherungskontos und klären Sie zu Ihren individuellen Rentenansprüchen auf. Neben dieser Beratung nehmen die Versichertenberater/

HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung
Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 08062/1478 · Fax: 08062/79911
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de
varmeco
wärme.nutzen
Ihr Hersteller für:
· energiesparende Regelungstechnik
· hygienische Frischwassererwärmung
· solare Heizungsunterstützung
· Zentralregelung aller Komponenten
ANZEIGE

innen auch alle Renten-, Rehabilitations- und Kontenklärungsanträge auf und helfen auch beim Schriftverkehr mit dem Rentenversicherungsträger gerne weiter. Martin Seidl ist unter Telefon 0176/46541788 erreichbar.

Silvia Mischi

Götting: Defi für jedermann erreichbar

Jederzeit einsatzbereit, um Leben zu retten. Der neue Defi-Standort in Götting befindet sich Mehrzweckhalle Außenbereich ist in Betrieb.



Die beiden Defibrillatoren in der Mehrzweckhalle und ehemaligen Sparkassenautomat werden entfernt.

Text und Foto: Silvia Mischi

Zahlen, Maßnahmen, Jubiläen: Bürgerversammlung Bruckmühl

„Einmal im Jahr ist die Marktgemeinde verpflichtet, eine Bürgerversammlung abzuhalten" – mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Richard Richter die Bürgerversammlung 2026 in der Kulturmühle. Er hieß unter den knapp 100 Besuchern sein Stellvertreter-Duo Anna Wallner und Robert Plank, mehrere Mitglieder des Marktgemeinderates sowie die Fachbereichs-Leitungen willkommen. Den ersten Teil



bildete der „Bericht des Bürgermeisters" (unterstützt durch eine Präsentation). Darin ging der Rathaus-Chef auf wichtige Themen im Zeitraum 1. November 2025 bis 31. Oktober 2026 ein. Einen Schwerpunkt bildete dabei die Entwicklung des Haushalts des Jahres 2026. Er umfasst ein Gesamtvolumen von 71,5 Mio. € und ist u. a. geprägt von einem starken Rückgang der Gewerbesteuereinnahmen. Ausgehend von einem Haushaltsansatz von 13 Mio. € für 2025 und einer zwischenzeitlich entstandenen Lücke von ca. 6 Mio. € hoffe man, für das im laufende Jahr noch auf Einnahmen „im zweistelligen Millionenbereich" zu kommen. Außerdem erwähnte er u. a. die Entwicklung der Kindergarten-Kosten und der Anzahl der Betreuungsplätze, die Anzahl der behandelten Bauvorhaben und der Sitzungen der MGR-Gremien, die aktuelle Einwohnerzahl sowie die Anzahl der Geburten, Eheschließungen und Todesfälle. Neben Bauvorhaben, darunter Baumaßnahmen für die Ganztagsbetreuung an der Holnstainerschule und an der Justus-von-Liebig-Schule und den Wohnungsbau ließ das Gemeindeoberhaupt zahlreiche Jubiläen und Veranstaltungen Revue passieren. In seinem Fokus stand zudem der Hochwasserschutz. Die gesamte Präsentation erscheint auf der Homepage der Marktgemeinde. Die abschließende Diskussion war überwiegend vom Ausbau der Föhrenstraße geprägt

Hinweis: Die vollständige Präsentation ist auf der Homepage des Markts Bruckmühl unter www.bruckmuehl.de einzusehen.

Text und Foto: Johann Baumann

ANZEIGE

EINE OFFENE TÜR FÜR BRUCKMÜHL

Am Samstag, 10. Oktober, hat Georg Hartl Bestattungen die neuen Räume in Bruckmühl mit einem Tag der offenen Tür eröffnet. Viele Gäste aus dem Ort und der Umgebung nahmen sich Zeit, uns kennenzulernen.



v. l. n. r.: Betriebsleiter Robert Strauhs, Bestattungsfachkraft Emilia Kapras, Vorsorge- und Trauerberatung Angelina Manhart, Geschäftsführer Michael Hartl

Trotz Regenwetters fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg zu uns. Bei Getränken und kleinen Häppchen entstanden viele persönliche Gespräche: informative, nachdenkliche und auch heitere. Fragen rund um Abschied, Bestattung und Vorsorge haben wir offen beantwortet.

Für unser Team war es ein besonderer Tag. Nach der Renovierung durften wir zeigen, was entstanden ist: ein warmer, geschützter Ort für Familien in der Zeit der Trauer. Diese Räume nun mit Leben gefüllt zu sehen, hat uns bewegt und bestärkt.

Seit 1939 begleitet unsere Familie Menschen im Abschied, heute in dritter Generation. Mit Bruckmühl sind wir an sieben Standorten in der Region für Sie da. Allen Gästen, Nachbarinnen und Nachbarn danken wir von Herzen für ihr Kommen und ihr Vertrauen.





Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 8. Oktober 2026

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 8. Oktober 2026 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Tektur zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines 6 Familienhauses und eines 4 Spänners mit Garagen auf dem Grundstück Siebenbürgenweg 20, 83052 Bruckmühl, OT Hinrichssegen, Fl. Nr. 4631, Gem. Bruckmühl
Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.06.2026 einen Vorbescheidsantrag für ein 8-Familienhaus und einen 4-Spänner mit Garagen auf dem Grundstück behandelt. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB wurde nicht erteilt. Die Bauwerber haben am 23.09.2026 einen Austauschplan eingereicht, welcher nun ein 6-Familienhaus sowie einen 4-Spänner vorsieht. Die Länge des 6-Familienhauses wurde gegenüber dem damaligen 8 Familienhaus von 21,99 m auf 20,99 m reduziert. Die Breite, Wand- und Firsthöhe entsprechen der damaligen Planung. Die Länge des 4-Spänners wurde gegenüber der damaligen Planung von 26,99 m auf 23,99 m reduziert. Die Breite, Wand- und Firsthöhe entsprechen der damaligen Planung. Durch die Reduzierung der Wohneinheiten konnte die Anzahl und Situierung der Stellplätze geändert werden, wodurch auch der nördliche Baukörper nach Norden verschoben werden konnte. Ob die geänderte Planung mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist, obliegt der Entscheidung des Marktgemeinderates. Wortmeldungen: Alexandra Bär (BP), Harald Höschler (CSU/PW).
Der Marktgemeinderat beschloss, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB sowie die Zustimmung nach § 36a BauGB zum Austauschplan für die Errichtung eines 6 Familienhauses und eines 4 Spänners mit Garagen zu erteilen. Bei einem Antrag auf Baugenehmigung müssen die erforderlichen Fahrradabstellplätze laut der Fahrradabstellplatzsatzung des Marktes Bruckmühl nachgewiesen werden.
Abstimmungsergebnis: 13 : 2

2. Billigung außerplanmäßiger Ausgaben; Erschließungsbeiträge – Erstmalige Herstellung eines Abschnittes der Wernher-von-Braun-Straße (Fl. Nr. 3447/0, Gemarkung Bruckmühl)
Der Markt Bruckmühl hat die Wernher-von-Braun-Straße im Bereich der Sonnenwiechser Straße bis zur Carl-Zeiss-Straße in den Jahren 2017 – 2020 erneuert. Wie aus dem Beschluss des Marktgemeinderates vom 11.06.2026 hervorgeht, war für die Ermittlung bzw. Abrechnung der Erschließungsbeiträge zunächst vorsorglich eine Abschnittsbildung der Wernher-von-Braun-Straße zwischen Siemensstraße und Carl-Zeiss-Straße erforderlich, da dieser Abschnitt erstmalig hergestellt wurde. Der genannte Straßenzug verfügte vor dem Ausbau über keine ordnungsgemäße Straßenentwässerung und Straßenrandabgrenzung, welche für eine erstmalige Herstellung erforderlich sind. Daher sind dem Markt Bruckmühl für den Straßenabschnitt zwischen Siemensstraße und Carl-Zeiss-Straße Erschließungsbeiträge in Höhe von 241.729,58 € entstanden. Aufgrund der im Vorfeld notwendigen und äußerst umfangreichen rechtlichen Abklärung und Aufwandsermittlung konnten für das Haushaltsjahr 2026 keine Haushaltsmittel eingeplant werden. Zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung war die Rechtslage noch unklar, sodass die Höhe der tatsächlichen Erschließungsbeiträge nicht ermittelt werden konnte. Auch das entscheidende und für die Berechnung erforderliche Gerichtsurteil des Verwaltungsgerichts München über die Erhebung der Erschließungsbeiträge ging dem Markt Bruckmühl erst nach Abschluss der Haushaltsplanung am 14.10.2025 zu.

Der Marktgemeinderat billigte buchungsmäßig die außerplanmäßigen Erschließungskosten in Höhe von 241.729,58 € auf der Haushaltsstelle 1.6300.9541.0. Die Ausgabe ist im Jahr 2026 nicht kassenwirksam; die Ausgaben wurden vor einigen Jahren beim Straßenbau bereits getätigt.
Abstimmungsergebnis: 16 : 0

3. Beteiligung am Bau eines Pumptracks zusammen mit der Gemeinde Feldkirchen-Westerham
Der „alte“, sprich vorherige, Gemeinderat hatte sich bereits mit der Errichtung eines Pumptracks zusammen mit der Gemeinde Feldkirchen-Westerham in Feldolling befasst. Damals sollte – bevor man über eine Kooperation nachdenke – ein Grundstück an der Mangfall als etwaiger Standort in Bruckmühl geprüft werden. Eine Abfrage beim Wasserwirtschaftsamt Rosenheim ist hierzu erfolgt. Die bezeichnete Fläche liegt demnach im festgesetzten Überschwemmungsgebiet (ÜG) der Mangfall. In festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebieten, die auf Basis eines 100-jährlichen Hochwasserereignisses (HQ100) festgelegt sind, gilt laut dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ein grundsätzliches gesetzliches Bauverbot. Ausnahmen sind jedoch im Einzelfall möglich. Es sind lt. WWA die Punkte Retentionsraumverlust, Strömungshindernisse und Genehmigungserfordernis zu beachten. Währenddessen hat Feldkirchen-Westerham die Planungen erfolgreich vorangetrieben und eine besondere und für Bruckmühl mehr als lukrative Finanzierung erzielt. Aufgrund der ablehnenden Beurteilung des Wasserwirtschaftsamtes und des besonderen Gemeinschaftsprojektes bei Leader mit hoher Förderung sowie dem Alleinstellungsmerkmal „Sprungbox“ und Attraktivität für Nutzer liegt der Pumptrack heute noch einmal vor. Variante 4, die besonders durch getrennte Bereiche für Kinder und die „Größeren“ sowie schwierige Passagen und einen Sprung überzeugte, soll dabei errichtet werden. Zur Umsetzung ist eine Flächennutzungsplan-Änderung durchzuführen, damit eine Genehmigungsfähigkeit des Pump-Tracks nach § 35 Abs. 2 BauGB ermöglicht werden kann. Diesbezüglich gab es auch eine entsprechende Rückmeldung des Landratsamtes Rosenheim. Es gab indes nochmal Gespräche mit Bruckmühl sowie Vertretern des RSV Götting und dem TV Feldkirchen. Der TV Feldkirchen wird sicherlich ein Nutzer der Anlage sein, Kurse, Treffen, Lehrgänge sind hier denkbar. Eine neue Sparte ist im Moment nicht angedacht. Der RSV Götting ist vom Projekt begeistert, auch weil Vorsitzender Max Heinritzi einer der Ideengeber zum Projekt war. Der RSV wird die Anlage sicherlich nutzen und dort auch Kurse für Mitglieder und Nichtmitglieder anbieten und könnte sich zusätzlich die Unterstützung im Betrieb vorstellen. Die Kosten für die Errichtung der Pumptrack-Anlage betragen gemäß Kostenvoranschlag 265.480,67 € brutto. Durch zusätzliche Leistungen außerhalb des

Bauvoranfagen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

Planungsbüro
HUBERT WINKLER
staatl. geprüfter Bautechniker



Haunpoldstr. 15
83052 Bruckmühl – Kirchdorf

Tel.: 08062/804888
Fax 08062/804887
winkler-hubert@t-online.de

ANZEIGE

Kostenvoranschlags und die Objektplanung erhöhen sich die förderfähigen Gesamtkosten auf 309.620,17 € brutto. Die Kosten für die Bauleitplanung (teilbar zwischen den Kommunen) belaufen sich auf 8.697,41 € brutto und die Gesamtkosten des Projekts somit 318.317,58 € brutto. Gem. Vorgaben aus der Förderung aus Leader werden aktuell zum ursprünglichen Angebot zwei weitere Firmen für die Errichtung des Pump-Tracks zur Angebotsabgabe aufgefordert. Das wirtschaftlichste Angebot ist zu wählen.
Finanzielle Auswirkungen: Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt durch 170.000,00 € aus der Fraktionsinitiative, eine beantragte LEADER-Förderung in Höhe von 90.185,00 € sowie Eigenmittel der beiden Gemeinden in Höhe von 49.435,00 € zuzüglich Bauleitplanung. Dies würde bedeuten: Ein Pumptrack für Bruckmühl für rund 25.000,00 € plus max. 4500,00 €. Die LEADER-Förderung und die Fraktionsmittel decken zusammen die voraussichtlichen Nettokosten von 309.620,00 € ab. Der kommunale Eigenanteil entspricht der nicht förderfähigen Umsatzsteuer. Die endgültige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der beantragten Fördermittel und der entsprechenden Mittelbereitstellung im Gemeindehaushalt. Weiterhin ist für den Förderantrag noch ein Pachtvertrag für die zu beanspruchende Fläche mit dem WWA Rosenheim abzuschließen. Die Fläche wird ohne Kosten zur Verfügung gestellt.
Stellungnahme der Verwaltung: Die Verwaltung befürwortet die Errichtung eines öffentlich und kostenfrei zugänglichen Pumptracks im Gemeindeteil Feldolling zusammen mit der Nachbargemeinde. Mit dem Projekt entsteht ein bislang fehlendes, modernes Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, das durch unterschiedliche Schwierigkeitsstufen sowohl für Anfänger und Kleinkinder als auch für Fortgeschrittene geeignet ist. Der Standort im Hochwasserpolder ermöglicht eine sinnvolle und langfristige Nutzung einer ansonsten baulich nicht entwickelbaren Fläche und ist durch die Nähe zum Bahnhaltepunkt Feldolling sowie die Anbindung an den Mangfallradweg besonders gut zu Fuß, mit dem Fahrrad und der Bahn erreichbar. Der Pumptrack fördert Bewegung, Gesundheit, motorische Fähigkeiten, selbstständige Freizeitgestaltung und soziale Teilhabe und schafft zugleich einen generationenübergreifenden Begegnungsort. Die Projektidee greift wiederholt geäußerte Wünsche von Kindern und Jugendlichen auf und wird unter Einbindung des TV Feldkirchen, des RSV Götting sowie perspektivisch von Schulen, Jugendtreff, Ganztages- und Ferienbetreuungen umgesetzt. Auch für die Bruckmühler Schulen wird es ein Ausflugsziel sein. Durch die interkommunale Zusammenarbeit, die kostenfreie öffentliche Nutzung und die Einbindung in das regionale Rad- und Freizeitangebot entfaltet das Projekt einen Mehrwert über die Gemeindegrenzen hinaus und wertet die gesamte Freizeitregion Mangfalltal nachhaltig auf. Günstiger kann Bruckmühl zudem keinen Pumptrack selbst errichten und kann künftig das Augenmerkt auf jüngere Altersgruppen, andere Sportarten und generationsübergreifende Projekte lenken. Natürlich würde der Pumptrack entsprechend auch werbetechnisch für Bruckmühl vermarktet und auf allen Portalen der Szene sowie touristisch und regional beworben. Der Nutzer von Pumptracks nehmen bis zu 40 Kilometer Anfahrt in Kauf, um zu einer guten Anlage zu kommen (Beispiele: Bad Endorf, Brannenburg und Co.). Man „tourt“ zur Abwechslung der Strecken zu den Tracks. Wortmeldungen: Maria Weber, Georg Pritzl (OLB), Leonhard Pritzl, Harald Höschler (CSU/PW) Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber (Grüne), Martin Bauhof (Linke).
Der Marktgemeinderat stimmte der Kooperation mit der Nachbargemeinde Feldkirchen-Westerham zum Bau eines gemeinsamen Pumptracks zu. Die entsprechenden Mittel werden bereitgestellt. Voraussetzung dafür sind, dass die entsprechenden Fördergelder fließen. Die Kosten werden auf 30.000,00 € gedeckelt. Durch die

interkommunale Zusammenarbeit, entsteht hier ein herausragendes Gemeinschaftsprojekt mit Vorbildcharakter und Sportangebot.
Abstimmungsergebnis: 18 : 0

4. Jugendförderung 2026 – Korrekturberechnung
Aufgrund eines Übertragungsfehlers in der Verwaltung muss eine neue Berechnung zur Verteilung der vorgesehenen Mittel vorgenommen werden. Wir bitten dies zu entschuldigen.
Die Jugendfeuerwehr Heufeld hat 33 Jugendliche gemeldet, davon 31 Bruckmühler und 2 auswärtige Jugendliche. In der ursprünglichen Berechnung wurden der Jugendfeuerwehr Heufeld nur 3 Jugendliche angerechnet. Nach neuer Berechnung ergeben sich für die Jugendförderung 2026 folgende Pro/Kopf Verteilung:
Im Haushalt zur Verfügung stehende Summe: 45.000,00 € ./. Vereinspauschale (46 x 200,00 €) 9.200,00 € = Verbleibender Betrag 35.800,00 €.
Bei 2389 Jugendlichen errechnet sich ein pro-Kopf-Betrag von 14,99 €. Bisher waren es 2359 Jugendliche 15,18 € (-0,19 €). Wortmeldung: Christian Kastl (CSU/PW).
Der Marktgemeinderat beschloss, sich mit der Verteilung der Mittel der Jugendförderung 2026, nach der Neuberechnung der Verwaltung einverstanden zu erklären. Die Aufstellung wird als Anlage der Niederschrift beigefügt.
Abstimmungsergebnis: 16 : 0

5. Zuwendung zur Pauschalen Sportbetriebsförderung des Freistaates Bayern durch den Markt Bruckmühl (Gewährung von Übungsleiterzuschüssen)
In der Marktgemeinderatssitzung vom 26.10. 2023 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 8 folgender Beschluss gefasst:
„Der Marktgemeinderat beschließt auch weiterhin den Sportvereinen im Gemeindegebiet Bruckmühl, die eine pauschale Sportbetriebsförderung und ggf. einen Energiekostenzuschuss vom Freistaat Bayern erhalten, bis auf Weiteres eine freiwillige zusätzliche finanzielle Förderung von 50 % des staatlichen Zuschusses zu gewähren. Es besteht kein Anspruch auf diese Leistung.“
Diese Förderung ist als freiwillige Aufgabe im eigenen Wirkungskreis einzustufen.
Auf Grund der Gremiumsbeschlüsse zur freiwilligen Haushaltskonsolidierung ist diese Förderung auf die Notwendigkeit bzw. deren Umfang hin zur erneuten Prüfung an den Marktgemeinderat vorzulegen. Auf Grund der am 24.09.2026 eigegangen Mitteilungen des Landratsamt Rosenheim, welches die staatliche Förderung ausbezahlt, würde sich auf Grund der bisherigen Beschlusslage eine gemeindliche Auszahlung in Höhe von 27.003,34 € ergeben. Wortmeldung: Christian Kastl (CSU/PW).
Der Marktgemeinderat beschloss, die freiwillige zusätzliche finanzielle Förderung von 50 % des Zuschusses der Pauschalen Sportbetriebsförderung durch den Freistaat Bayern aufgrund der beschlossenen Haushaltskonsolidierung für dieses Jahr 2026 um ca. 17 % auf 22.430 €



ANZEIGE

zu kürzen. Hierfür werden die Werte aus dem vergangenen Jahr bzw. der aktuell durch die Vereine beantragte Werte hergenommen. Für das kommende Jahr 2027 wird die Förderung ausgesetzt.
Abstimmungsergebnis: 17 : 0

6. Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung und Mittagsverpflegung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl (Kindertageseinrichtungsgebührensatzung – KitaGS)
Mit dem Wegfall des bisherigen staatlichen Elternbeitragszuschusses zum 1. Januar 2027 entfällt die Grundlage für die in § 5 der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung geregelte Gebührenermäßigung um 100,00 € monatlich für Kindergartenkinder. § 5 der Kindertageseinrichtungsgebührensatzung ist daher mit Wirkung zum 1. Januar 2027 zu streichen. Hierzu ist der Erlass einer entsprechenden Änderungssatzung erforderlich. Auf die Sachverhaltsschilderung des Tagesordnungspunktes „Antrag Die Linke auf Senkung der Kindertageseinrichtungsgebühren“ wird verwiesen.
Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt und wird in der Sitzung des Marktgemeinderats am 29.10.2026 erneut behandelt.

7. Antrag Die Linke auf Senkung der Kindertageseinrichtungsgebühren
Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig vertagt und wird in der Sitzung des Marktgemeinderats am 29.10.2026 erneut behandelt.

8. Bekanntgaben des Bürgermeisters

8.1. Markt Bruckmühl als fahrradfreundlicher Arbeitgeber mit Bronze zertifiziert
Der Markt Bruckmühl wurde im Rahmen des Programms „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ des Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V. (ADFC) mit Bronze zertifiziert, wobei der Standort „Rathaus“ betrachtet wurde. Mit der Auszeichnung wird das Engagement der Verwaltung für eine fahrradfreundliche und nachhaltige Mobilität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewürdigt. Insgesamt wurden bei der externen Bewertung in sechs verschiedenen Bewertungskategorien 156 von 274 maximal möglichen Punkten erreicht. Die Auszeichnung ist zugleich Anerkennung für das bisherige Engagement und Ansporn, die Fahrradfreundlichkeit auch künftig weiterzuentwickeln.

8.2. Einwohnerzahlen auf Basis Zensus 2022
Nach einer Mitteilung des Landratsamtes Rosenheim beträgt die Einwohnerzahl der Marktgemeinde Bruckmühl auf Basis des Zensus 2022 am 30.06.2026 16 907.

8.3 Start des Carsharings
Am Dienstag, 06.10.2026 wurde dem Markt Bruckmühl das neue Auto für das Carsharing von der Mangfalltal Energie übergeben. Fester Stellplatz ist direkt vor dem Rathaus, Eingang Gewerbepark BWB 17. An den wochentäglichen Vormittagen ist das Auto ausschließlich für die Verwaltung nutzbar, zu den übrigen Zeiten für alle Bürger buchbar.

8.4 Abmeldungen von Sitzungen
Grundsätzlich sollen die Abmeldungen für die Sitzungen über das RIS erfolgen.

8.5 Arbeitslosenzahlen
Im Markt Bruckmühl waren im September 2026 insgesamt 349 (VJ 314) Personen arbeitslos gemeldet.
Der Marktgemeinderat nahm die Informationen zur Kenntnis.

9. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 17.09.2026
Die Sitzungsniederschrift vom 17.09.2026 wurde einstimmig genehmigt.

Nächste Sitzungen des Marktgemeinderats: Donnerstag, 29. Oktober und Donnerstag 19. November, jeweils 18 Uhr, Kulturmühle
** Änderungen vorbehalten*

ANZEIGE

BERR

Die ganze Welt der Busreisen!

83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4

Infos unter: www.berr-reisen.de

Buchungs-Hotline: 08062/906750

Bergiselspringen Innsbruck

Geschenk-Tipp!



Vierschanzentournee live erleben!

Inkl. Hin- und Rückfahrt im Bus
und Eintrittskarte Kat. „Stehplatz"!

Tagesfahrt: Sa 02.01.27 p.P. nur € **79,-**



Europa-Park - Mittagsrevue

Specialreise zum Spitzenpreis!

Busfahrt inkl. 1 x Tageseintritt Park,
Show, 3-Gang-Menü mit Getränke uvm!

Geschenk-Tipp!

Tagesfahrt: Mi 06.01.27 p.P. € **169,-**

Neujahrsfahrt - Regina Danubia

...am Dreikönigstag

Geschenk-Tipp!



Inkl. Hin- und Rückfahrt im Bus,
Schifffahrt ab/bis Passau", Galabuffet!

Tagesfahrt: Mi 06.01.27 p.P. € **119,-**



Hahnenkamm-Rennen

Geschenk-Tipp!

Die Str eif erleben - Kitzbüheler Bergwelt

Inkl. Hin- und Rückfahrt im Bus,
Eintritt „Allgemeiner Zuschauerbereich"

Tagesfahrt: Sa 23.01.27 p.P. nur € **72,-**

CAVALLUNA in der Olympiahalle

„Die Farben des Lebens"

Geschenk-Tipp!



Inkl. Hin- und Rückfahrt im Bus,
und Eintrittskarte Preiskategorie 4!

Tagesfahrt: So 21.02.27 p.P. nur € **89,-**

Die schönsten Busreisen - Unsere Reisetipps!

Termin	Tg.	Reiseziele	Preis p.P. im DZ
Fr 27.11.	3	Advent in Heidelberg	€ 495,-
Fr 27.11.	3	Weihnachtsland Erzgebirge	€ 599,-
Fr 04.12.	3	Zauber der 1.000 Lichter	€ 449,-
So 06.12.	8	Adventspecial Rügen	€ 995,-
Mo 21.12.	8	Weihnachten auf der Donau	€ 1.125,-
Mi 23.12.	11	Feiertagsreise Bad Heviz	€ 1.515,-
Mi 23.12.	5	Grado - Weihnachtszauber	€ 949,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten Bäderdreieck	ab € 569,-
Mi 23.12.	6	Weihnachten Bad Radkersburg	€ 1.139,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten in Budapest	€ 995,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten in Opatija	€ 755,-
Mi 23.12.	5	Weihnachten in Portorož	€ 899,-
Mi 23.12.	6	Weihnachten Terme Radenci	€ 795,-
Mi 23.12.	11	Festtage im Bäderdreieck	ab € 1.215,-
So 27.12.	7	Silvester im Bäderdreieck	ab € 859,-
So 27.12.	10	Silvester Insel Ischia	ab € 1.149,-
Mo 28.12.	6	Neujahr Makarska Riviera	€ 1.085,-
Mo 28.12.	6	Silvester Terme Radenci	€ 1.025,-
Di 29.12.	5	Silvester in Cannes	€ 1.175,-
Di 29.12.	5	Silvester in Istrien	€ 995,-
Di 29.12.	5	Silvesterreise Opatija	€ 1.039,-
Di 29.12.	4	Silvesterzauber am Meer	€ 989,-
Mi 30.12.	4	Silvester im Piemont	€ 949,-
Mi 30.12.	3	Silvester in der Pfalz	€ 629,-
Mi 30.12.	4	Silvester in Venetien	€ 875,-
Mi 30.12.	4	Silvesterfeier in Südböhmen	€ 699,-
Do 31.12.	2	Silvester mit den "12 Tenören"	€ 419,-
Fr 15.01.	3	Wohlfühltage Bayerischer Wald	€ 495,-
Mo 18.01.	4	Durch die Schweizer Winterwelt	€ 495,-
Do 21.01.	4	Zirkusfestival von Monte Carlo	€ 675,-
Fr 05.02.	3	Karneval in Venedig	€ 589,-
Sa 13.02.	2	Starlight Express in Bochum	€ 379,-

UNSERE NEUEN
Kataloge
2027 sind da!



Bus mieten? Ihre Anfrage jetzt unverbindlich und kostenlos an
busanmietung@berr-reisen.de

Zimmer müssen ggf. angefragt werden. Für Druckfehler keine Haftung.

Berr Reisen auch auf Facebook und Instagram



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für November 2026

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Bazyar:	Die Lücken *Spiegel Bestseller*
Becker:	Und es wird trotzdem wieder Sommer werden *Spiegel Bestseller*
Benning:	To Break a God (Götterlicht Saga : 3)
Berg:	Glitzer geht immer *Spiegel Bestseller*
Brady:	Battle oft he Bookstores
Caplin:	Das kleine Wunder im Central Park
Fallwickl:	Haltet euch fest *Spiegel Bestseller*
Garmus:	Peck & Peck
Graf:	Lindt & Sprüngli Band 3
Klüpfel:	Blendwerk (Kluftinger : 14) *Spiegel Bestseller*
Kramer:	Wolkenberührpunkt
Lagrange:	Madame Mort und der tote Onkel (Madame Mort : 1)
Mo:	Schneestill (Schatten über Öland : 1)
Moor:	Schwestern. Trotz allem
Oetker:	Léon und der König der Riviera (de Cavallier und Bentaleb : 2)
Osman:	Wir jagen Schatten (Wir finden Mörder : 2)
Palphreyman:	The Night Prince (Wolf King : 2)
Selge:	Juras letzter Winter
Sten:	Gnadenopfer (Are-Morde : 5) *Spiegel Bestseller*
Thomson:	Honey
Winter:	Wo der Morgen wartet
Zeh:	Pony Show *Spiegel Bestseller*
Hausburg:	Rävholm Academy – Flamming Secrets

Für Erwachsene – Sachbücher

Precht:	Auserzählt? *Spiegel Bestseller*
Obermaier:	Der Tag, an dem ich einfach losging
Weber:	Antifaschistische Wirtschafts-politik *Spiegel Bestseller*
Grammling:	Die größten Irrtümer der Welt-geschichte
Lau:	Ihr Kind ist anders
Stadtbäumer:	Shades of Grief

Kinder- und Bilderbücher

Auer:	Die Schule der magischen Tiere – Hoch hinaus!
Boehme:	Conni und das Abenteuer im Nebelsee
Bogen:	Bo, das kleine Brillengespenst
Boie:	Der kleine Ritter Trenk feiert Weihnachten
Cali:	Das kleine Herbsthotel
Dieckmann:	Der Mond im Meer
Dietl:	Die Olchis & das Sams – So schön, wenn man Freunde hat
Dietl:	Olchi-Baby macht, was es will!
DK Wissen:	Dinosaurier – die Urzeitriesen in spektakulären Bildern
Funke	Emma glaubt nicht an Feen
	Guinness World Records 2027
Hart:	Secrets of Black Manor – Die Macht der Mondfedern

Kraushaar:	Max und Pauline streiten und vertragen sich
Marin:	Hermine, wir haben ein Problem!
Miler:	Der kleine Maulwurf feiert Weihnachten
Neumeier:	Edward von Stechowsky
Niechzial:	Die Biber-Klasse – Alle anders, aber richtig
Oppermann:	Mama Maus ist heute krank
Scheffler:	Die Grüffelo Oma
Scheller:	Hexe Lexi – Trubel in der Hexenschule
Schmidt:	Villa Ungeheuer
Schumacher:	Rechnen nervt!
Suchanek:	Weihnachten im Flüsterwald
Taschinski:	Die Mutsammlerin
Tiptoi:	Rolf Zuckowskis Liederwelt

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

The Piano Tuner, H wie Habicht, Toy Story 5, Weihnachtszauber in Evergreen, Marsupilami, Minions & Monster, Nachbeben, Meine Freundin Conni 2 – Abenteuer mit Kranich Klaus, Zwei Herzen zu Weihnachten und vieles mehr ...

Termine: Bilderbuchkino/Vorlesen für Kinder ab 4

Donnerstag, 26.11., 15.30 Uhr • Donnerstag, 10.12., 15.30 Uhr
in der Gemeindebücherei, Dauer: ca. ½ Stunde, Anmeldung ist nicht erforderlich. Eintritt frei.



Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Büchereiteam

EIGENTUMSWOHNUNG IN DER REGION GESUCHT

Selbstständiger Handwerksmeister aus Bruckmühl sucht von privat eine
1- bis 2-Zimmer-Wohnung in Bruckmühl, Kolbermoor, Bad Aibling oder Rosenheim.

Garage oder Tiefgaragenstellplatz gewünscht, gerne Balkon oder Garten. Diskreter, fairer Kauf und schnelle Abwicklung.

Sebastian Bert 0176/62372283 sebastianbert@icloud.com

ANZEIGE

Ein Weihnachtswichtel zieht ein – Bastelnachmittag in der Bücherei

Du möchtest, dass ein kleiner Weihnachtswichtel bei dir einzieht? Dann bist du beim Bastelnachmittag in der Bücherei genau richtig!
Am Mittwoch, **25. November** 2026, lädt Sonja Kober Kinder ab 6 Jahren von 15:00 bis 17:00 Uhr zu einem kreativen Nachmittag ein. Gemeinsam gestalten wir zauberhafte kleine Wichtelhäuser, in denen sich die Weihnachtswichtel so richtig wohlfühlen können. Dabei sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt – mit ein wenig Geschick und vielen kreativen Ideen entstehen individuelle kleine Wichtelwelten, die die Vorfreude auf Weihnachten wecken.
Damit die Wichtelhäuser besonders schön werden, dürfen die Kinder gerne kleine Naturschätze wie Moos, kleine Äste, Steinchen und Eicheln sowie ihre Schere mitbringen. Natürlich sollte auch die Freude am Basteln nicht fehlen!
Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist persönlich in der Bücherei, per E-Mail an buecherei@bruckmuehl.de oder telefonisch unter 08062/4664 möglich.

Bernadette Hochrein-Binder

Bibliothek als „dritter Ort“

Bernadette Hochrein-Binder ist die neue Leiterin der Gemeindebücherei

Am 30. Juni 2026 hat sich die langjährige Leiterin der Gemeindebücherei Bruckmühl, Petra Divko, in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit dem 1. Mai leitet Bernadette Hochrein-Binder die beliebte „kommunale Medienzentrale“ in der Kulturmühle. Mit unserer Zeitung sprach sie über ihren Werdegang, ihre ersten Eindrücke an der neuen Wirkungsstätte und über künftige Pläne. Die 42-Jährige ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Geboren ist sie in Prien am Chiemsee und aufgewachsen im Halfinger Ortsteil Holzham, wo sie auch wohnt. Einen Ortsteil gleichen Namens hat sie auch schon in der Marktgemeinde Bruckmühl ausgemacht. Umziehen wird sie deswegen nicht, lacht Hochrein-Binder.
Bei der Stadt Rosenheim durchlief sie eine Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten und wurde danach auf eine freie Stelle in der Stadtbibliothek aufmerksam. „Gleich nach meinem ersten Kontakt dort war ich Feuer und Flamme für die Aufgaben in einer Bibliothek“ verrät sie. Sie blieb drei Jahre, trug aber inzwischen den Wunsch nach einem Auslandsaufenthalt in ihrem Herzen. „Obwohl es mir dort sehr gut gefallen hat, war mir klar: Wenn ich meinen Auslandswunsch realisieren möchte: dann jetzt“. Gesagt, getan und es ging nach Neuseeland und Australien.



Nach ihrer Rückkehr bekam sie eine Stelle im Schul- und Sportamt Rosenheim – „doch da hatte ich keinen „Kundenkontakt“ und das war damit nicht mein’s“ bekennt sie. Sie holte an der BOS Rosenheim ihr Fachabitur nach und absolvierte anschließend ihr Studium der Bibliotheks- und Informationswissenschaft an der HTWK in Leipzig.
Inmitten ihrer Studienzeit sammelte sie Erfahrungen bei einem Praxissemesters in der Stadtbibliothek im norwegischen Tromsö, nördlich des Polarkreises. „Vorbereitet durch einen Norwegisch-Kurs an der VHS habe ich mit meinen dortigen KollegInnen von Anfang an nur Norwegisch gesprochen, das klappte nach einiger Zeit recht gut“. Nach Abschluss ihres Studiums

arbeitete sie dann bei der Stadtbibliothek München in zwei verschiedenen Stadtteilbibliotheken und übernahm dann für vier Jahre die Leitung der Gemeindebücherei Prien. Danach ging sie sechs Jahre in Elternzeit und konnte anschließend nicht mehr in die inzwischen anderweitig besetzte Stelle zurückkehren. Daher bewarb sie sich – wie man sieht erfolgreich – für die Leitung der Bruckmühler Bücherei.

Nach ihren bisherigen Eindrücken befragt antwortete die neue Bücherei-Chefin: „Ich war als erstes natürlich gespannt auf das Team und habe schnell festgestellt: alle sind mit Herzblut dabei, der Umgang miteinander ist sehr herzlich und die Kolleginnen sind wahnsinnig gut vor Ort vernetzt“. Lob zollte sie unter anderem ihrer Vorgängerin für deren Kraftakt, eine ganze Bücherei umzuziehen. Dann habe sie geschaut, was man organisatorisch anders machen kann wie beispielsweise bei der Ausleihe der Tonies. Des Weiteren hat sie Abläufe optimiert und das Logo der Bücherei Bruckmühl befindet sich in Überarbeitung – „bissl frischer und puristischer“. Im nächsten Jahr möchte sie die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen noch mehr verstärken. Nach ersten kleineren Schritten gibt es vom 2. bis 6. November dazu beispielsweise schon die erste Gruselwoche. „Das ist in meinen Augen eines der wichtigsten Themen, um junge Leser heranzuziehen“, stellt sie fest.

Dazu zählt auch die Arbeit mit Schulen wie zum Beispiel Klassenführungen in der Bücherei mit direktem Bezug zum Lehrplan. Langfristig stellt sie sich vor, unter anderem die Öffnungszeiten flexibler zu gestalten, natürlich unter Berücksichtigung der gesellschaftlichen Entwicklungen. Dies muss erst noch kommunal abgestimmt werden und auch stemmbar für alle Beteiligten sein. Schnellschüsse bringen da nichts. „Die Bücherei soll ein „dritter Ort“ für die Bruckmühler sein, wie ein großes Wohnzimmer in dem man sich trifft und in Kontakt kommt und das, ganz ohne Konsumzwang.

Text und Foto: Johann Baumann

21. NOVEMBER 2026
11.00 – 17.00 UHR

NOVEMBER Markt
EINLADUNG

Es erwarten Sie:
Workshops für Kinder und Erwachsene, ein Vortrag von Hartmut Lüling, Chor, Kinderladen, Schiffs-Parcours, Büchertisch, Kreativstand, Kunsthandwerk, Kranz-Binden, Basteln und Kerzenziehen, Café, Suppenküche, süße und herzhafte Köstlichkeiten, sowie ein Ehemaligen-Treffpunkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freie Schule Glonntal
Private Grundschule und Höhere Schule

Imagon Freie Schule Glonntal
Glonntalstraße 13, 85625 Baiern

ANZEIGE

Volkshochschule Bruckmühl

Rathausplatz 1 · 83052 Bruckmühl
Fon: 0 80 62 / 7 05 70
E-Mail: vhs@bruckmuehl.de
www.vhs-bruckmuehl.de

Wie wäre es mit einem Adventskalendergeschenk von der vhs?

Die Küche Panamas – Fingerfood Teigtaschen

Wir machen Mais Empanadas mit verschiedenen Füllungen. Empanadas sind Lateinamerikanische Fingerfood Teigtaschen, die typischerweise knusprig frittiert sind. Die schmecken köstlich und werden mit Käse, Thunfisch, Fleisch, Hähnchen oder Gemüse gefüllt.
Bei Latinomusik sowie einfachen Redewendungen auf Spanisch erleben Sie die panamaische Küche hautnah. ¡Buen provecho!

Samstag, 21.11.26, 10.00 – 13.00 Uhr

Zuckerfreie Weihnachtsbäckerei

Gerade in der Weihnachtszeit ist es sehr verlockend zu naschen. Kein Problem mit den Rezepten ohne raffinierten Zucker. Im Kurs bereiten Sie köstliche Weihnachts-Backwaren zu, die ausschließlich mit natürlichen Zuckeralternativen gesüßt sind und nur vollwertige Zutaten enthalten. So steht der schönsten Zeit des Jahres nichts mehr im Wege!

Samstag, 28.11.26, 09.30 – 12.30 Uhr

Die Orientalische Küche

Die orientalische Küche begeistert mit ihrer Vielfalt an Aromen, Gewürzen und liebevoll zubereiteten Speisen.
In diesem Kurs lernen Sie die Zubereitung von zwei traditionellen syrischen Gerichten: Fatteh Hummus, bestehend aus knusprigem Fladenbrot und warmen Kichererbsen sowie Fatteh Hähnchen, einer harmonischen Kombination aus zartem Hähnchen, Reis und knusprigem Fladenbrot, beide verfeinert mit einer cremigen Joghurt-Tahini-Soße, orientalischen Gewürzen und gerösteten Nüssen.

Samstag, 05.12.26, 10.00 – 13.00 Uhr

Gesundes Frühstück

Gesundes Frühstück ist in aller Munde und es gibt eine Flut an Rezepten in den Sozialen Medien. Wir sortieren Mythen und Fakten und bereiten zusammen gesündere Varianten zu, um Alternativen zum Käsebrot zu finden. Die Rezepte sind leicht zuzubereiten und auch leicht vorzubereiten, so kannst Du schon am Vorabend für

Andreas Humbs GmbH
Bauwerterhaltung
Gegründet 1992
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22
FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft
www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de
Spezialabdichtung im Keller-, Balkon-, Terrassenbereich nach DIN 18195
Fugentechnik Sanierung im Holzbau nach DIN 18540
Sand- und Feuchtstrahlen, Oberflächentechnik
CM Feuchtigkeitsmessung, Laboruntersuchung
Leckortung mit Wärmebildkamera Endoskopie
Fachbetrieb gemäß § 19 I WHG TPD Bayern e.V. überwacht
Wasserschadenbeseitigung Gebäudetrockenlegung Schimmelsanierung
Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
Technische Beratung
Terrassen- & Pflasterbau
ANZEIGE

ein schnelles Frühstück sorgen, wenn die Zeit knapp ist.

Samstag, 12.12.26, 09.00 – 12.00 Uhr

Kaffeerösterei Martermühle

Die Martermühle ist weit über die Region hinaus bekannt für handgerösteten Kaffeegenuss in höchster Premiumqualität. Grundlage für den Erfolg der Rösterei ist die Leidenschaft für Kaffee und die Liebe zum Detail. Hier nehmen sich auch heute noch die Chefs persönlich Zeit für die traditionelle Handwerkskunst am Trommelröster und entlocken jeder einzelnen Bohne ihr einzigartiges Aroma. Unter den mittlerweile über 40 unterschiedlichen Kaffees und Espressi aus der Martermühle finden sich preisgekrönte Kaffeegenüsse, die in der Kaffeekennerwelt für ein echtes „Genuss-Upgrade“ gesorgt haben. Erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Lieblingsbohne und ihre Röstung – in Theorie und Praxis. Kleine Kaffeeverkostung inklusive.

Freitag, 11.12.26, 14.00 – 16.00 Uhr

vhs Leselust: „Fly Buddha, fly“ Romanlesung mit musikalischer Begleitung

Kann Buddha zum Werbeträger werden – ausgerechnet für eine angeschlagene Fluglinie? Diese ungewöhnliche Idee verbindet zwei Zeitebenen: die Begegnung der Stewardess Nadja Berger und des Werbechefs Cliff Taylor in den 1980er-Jahren – und ihr Wiedersehen drei Jahrzehnte später in einem buddhistischen Tempel in Indien, an einem Wendepunkt in Nadjas Leben. Die Lesung wird begleitet von Gabriele Cremer an der Handpan. Ihre Töne erzählen – wie die Worte des Autorenduos – eigene Geschichten, berühren und entführen in eine Welt voller Harmonie und Entspannung.

Mittwoch, 18.11.26, 18.30 – 19.30 Uhr

Orientierung am Sternenhimmel

In diesem Kurs lernen Familien mit Kindern ab 8 Jahren, wie man sich am Nachthimmel orientiert, Sternbilder erkennt und die Wanderung der Planeten durch den Tierkreis verfolgt. Mit drehbarer Sternkarte und einfachen Apps finden wir bekannte Sternbilder und weitere spannende Himmelsobjekte. Im Planetarium erleben Sie einen beeindruckenden Sternenhimmel, wie er durch Lichtverschmutzung heute kaum noch sichtbar ist. Ein Abend voller Aha-Momente für die ganze Familie!

Samstag, 21.11.26, 18.00 – 21.00 Uhr

Flotte Decke: Baby- Knie-, Rollstuhldecke mit „schnellen Dreiecken“ genäht

Ohne ein Näh-Profi sein zu müssen, lässt sich, mit vorgeschnittenen Stoffpaketen, diese Decke

PHYSIO THERAPIE KASTNER

- Rehabilitation
- Präventionskurse
- Trainingstherapie

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de
Termine nach Vereinbarung.

ANZEIGE

auch ganz ohne Patchwork-Werkzeug nähen. Das kleinste Format bietet genügend Raum für eine Baby-, Knie- oder Rollstuhldecke. Zur kalten Jahreszeit oder als ganz persönliches Weihnachtsgeschenk.

Dienstag, 24.11.26, 18.30 – 21.00 Uhr

Gold- und Silberschmieden

Sie lernen ein jahrhundertealtes Handwerk kennen. Es werden die Grundtechniken des Gold- und Silberschmiedens vermittelt, wie Sägen, Feilen, Löten und Polieren.
Es wird aus eigener Hand ein ganz individuelles Kunstwerk entstehen, in das Sie ggfs. mitgebrachte Steine, Perlen etc. einarbeiten können. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Samstag, 05.12.26, 11.00 – 17.00 Uhr

Dance Yoga Workshop

Im Yoga Dance Flow erleben Sie eine fließende Kombination aus sanften Yoga-Posen und energetischen Tanzbewegungen.
Der Kurs fördert Flexibilität, stärkt den Körper und sorgt für einen Einklang mit dem inneren Rhythmus. Egal, ob erfahren oder nicht, inspiriert von der Musik finden alle in Ihren persönlichen Flow!

Samstag, 28.11.26, 15.00 – 18.00 Uhr

Kreativ-Werkstatt – Weihnachten

Die Kinder basteln stylische Weihnachtsmänner aus Papptellern und zauberhafte Weihnachtsengel mit Glitzer Haarschmuck für den Weihnachtsbaum oder als Geschenkanhänger. Ab 7 Jahren.

Freitag, 11.12.26, 15.00 – 17.30 Uhr

Nähen lernen ab 10 Jahre: Dekorative Weihnachtsanhänger

Wir nähen hübsche Anhänger in verschiedenen Formen: ob weihnachtliche Dekoration, als Geschenkanhänger oder als Baumschmuck sind sie vielseitig einsetzbar.

Samstag, 12.12.26, 10.00 – 15.00 Uhr

Kripperlwanderung durch Vagen für Erwachsene und Kinder

Freitag, 18.12.26, 16.00 – 18.00 Uhr

Anzeige

Unterschied zwischen Erbverzicht, Pflichtteilsverzicht und Ausschlagung des Erbes

Potentielle Erben können schon vor dem Erbfall auf ihre Rechte verzichten. In Frage kommen ein Erbverzicht und ein Pflichtteilsverzicht. Beide Erklärungen müssen notariell beurkundet werden. Bei einem Erbverzicht scheidet der Verzichtende vollständig aus der Erbfolge aus und zwar so, als hätte es ihn als Erben nicht gegeben. An seine Stelle treten dann andere gesetzliche Erben. Ein Pflichtteilsverzicht kommt nur dann zum Tragen, wenn der Verzichtende vom Erblasser per Testament oder Erbvertrag von der Erbfolge ausgeschlossen wurde und er aus diesem Grund einen Pflichtteil hätte. Mitumfasst ist hiervon auch ein eventueller Pflichtteilsergänzungsanspruch.
Eine Ausschlagung des Erbes kommt erst nach dem Erbfall in Betracht. Folge der Erbausschlagung ist, dass die Erbschaft demjenigen zufällt, welcher berufen sein würde, wenn der Ausschlagende zur Zeit des Erbfalls nicht gelebt hätte.

Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62 / 7 94 32

ANZEIGE

Galerie Markt Bruckmühl

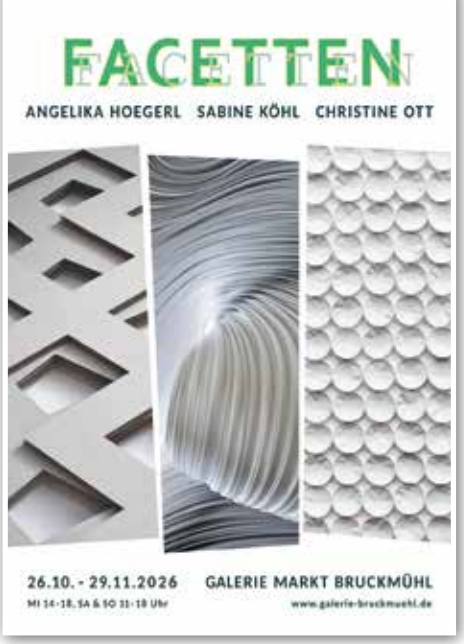
Drei Künstlerinnen, drei individuelle Handschriften und eine faszinierende Vielfalt an Materialien und Formen: Mit der Ausstellung „FACETTEN“ lädt die Galerie Bruckmühl noch bis **29. November** dazu ein, unterschiedliche künstlerische Positionen zu entdecken, die sich auf überraschende Weise begegnen und ergänzen.

Im Mittelpunkt stehen Arbeiten, die zwischen Konstruktion und Auflösung, Ordnung und Zufall sowie Verflechtung und freier Assoziation oszillieren. Die Künstlerinnen untersuchen, wie aus einzelnen Elementen neue Zusammenhänge entstehen, wie Materialien ihre Wirkung und Bedeutung verändern und wie sich scheinbar feste Strukturen in fragile, lebendige Formen verwandeln können. Ihre Werke sind präzise gearbeitet und zugleich offen für eigene Gedanken, Erinnerungen und Interpretationen.

Christine Ott beschäftigt sich mit Zeichnung, Wahrnehmung und dem Zusammenspiel einzelner Elemente. Aus Wiederholungen, Variationen und feinen Unregelmäßigkeiten entwickelt sie Bildwelten, in denen sich Ordnung und Abweichung begegnen. Ihre Arbeiten laden dazu ein, genauer hinzusehen und vertraute Sehweisen zu hinterfragen.

Angelika Hoegerl widmet sich in ihren Wandarbeiten der Verbindung von Architektur, Geometrie und textilen Materialien. Historische Bauformen wie Säulen, Pfeiler und Gewölbe werden aus ihrem ursprünglichen Zusammenhang gelöst und mit Stoffen wie Samt, Geschirrtüchern oder Kunstleder neu interpretiert. So treffen strenge architektonische Strukturen auf weiche, bewegliche Oberflächen. Es entstehen verflochtene, netzartige Gebilde, die unsere Vorstellungen von Material, Raum und Tradition auf spielerische Weise verändern.

Sabine Köhl arbeitet als Bildhauerin mit unterschiedlichen Materialien und Ausdrucksformen. Besonders ihre Objekte aus Papier zeigen, wie aus sorgfältig geschichteten und bearbeiteten Elementen filigrane, beinahe schwerelos wirkende Gebilde entstehen. Organische Formen, erzählerische Motive und eine sensible Verbindung von Material und Komposition prägen ihre Arbeiten. Was zunächst zufällig oder leicht



Schränke nach Maß
OPTIMAL
Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor
Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de
ANZEIGE

erscheint, erweist sich bei näherer Betrachtung als Ergebnis einer durchdachten künstlerischen Gestaltung.
Trotz ihrer unterschiedlichen Herangehensweisen verbindet die drei Künstlerinnen die Auseinandersetzung mit Strukturen, Materialität und Verwandlung. „FACETTEN“ versteht sich als Dialog zwischen eigenständigen Positionen, in dem sich Gemeinsamkeiten und Gegensätze zeigen und neue Sichtweisen eröffnen. Die Ausstellung lädt dazu ein, sich auf ungewöhnliche Materialkombinationen einzulassen, verborgene Verbindungen zu entdecken und der eigenen Fantasie Raum zu geben.
Zur Finissage am Sonntag, **29. November** 2026, um 15 Uhr sind die drei Künstlerinnen anwesend.
Ort: Galerie Markt Bruckmühl, Sonnenwiechser Straße 12, 83052 Bruckmühl
Öffnungszeiten: Mittwoch 14–18 Uhr, Samstag und Sonntag 11–18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Text und Foto: Melanie Rutsch

Matinee für Herbert Klee in der Galerie Bruckmühl

Mit einer Matinee erinnerte die Galerie Bruckmühl an den Künstler Herbert Klee, der in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden wäre. Zahlreiche Besucher kamen, um sein vielseitiges Werk und seine unverwechselbaren Karikaturen zu würdigen.
Klees Tochter Dr.Katja Klee und Galerieleiterin Melanie Rutsch begrüßten die Gäste. Klaus Reichold erinnerte in einer humorvollen und persönlichen Würdigung an den eigenwilligen Künstler und seinen kritischen Blick auf Gesellschaft und Politik. Musikalisch begleitet wurde die Matinee von Florian Burgmayr und Christoph Bencic.
Die Veranstaltung bot einen gelungenen Einblick in Klees Werk und ließ seine besondere Verbindung zur Galerie und zur Region noch einmal lebendig werden.



Text und Foto: Melanie Rutsch

Tafel Bruckmühl: Braten-Paten gesucht

Die Tafel Bruckmühl versorgt mit ihren Ausgabestellen in Bruckmühl und Feldkirchen derzeit etwa 300 bedürftige Personen. Neben der regelmäßigen Versorgung durch Lebensmittel- und Supermärkte bringen Sonderaktionen eine wichtige Aufstockung des Warenangebotes. Dazu zählt auch die 2025 erstmals in Zusammenarbeit mit zahlreichen örtlichen Metzgereien durchgeführte „Braten-Paten“-Hilfsaktion. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wird die „Versorgungs-Kampagne“ auch heuer wieder gestartet. Sie funktioniert wie folgt: Die Kunden nennen den Metzgerei-Mitarbeitenden ihre Spendensumme. Die Metzgerei spendet die bis Weihnachten gesammelten Beiträge in Form der Braten an die Tafel. Die Braten werden dann vor Weihnachten an die Familien verteilt. Folgende Metzgereien machen mit bei „Braten-Paten gesucht“:

Metzgerei Rumpel in Bruckmühl und Feldkirchen
Metzgerei Killer Bruckmühl
Hofmetzgerei Kaffl Bruckmühl
Geflügelhof Kerschl
Höhenrainer Delikatessen

Ab Freitag, **13. November,** können die Kunden dort bis zum **15.12.** spenden. Dann wird von den Metzgereien in Absprache mit der Tafel das Fleisch portioniert und vakuumverpackt. Die

Ausgabe der Fleischspenden an die Bedürftigen erfolgt am **17.12.** an unserem letzten Ausgabetag vor Weihnachten. Tafel-Leiterin Claudia Vill appelliert an die Spendenbereitschaft: „Helfen Sie uns und sorgen Sie dieses Jahr als „Braten-Pate“ dafür, dass jede Familie einen Braten zu Weihnachten genießen kann. Mit ihrer Patenschaft unterstützen Sie Gemeindemitglieder, die auf Hilfe angewiesen sind“.

Text und Foto: Johann Baumann

ADFC-Fahrradklima-Test 2026 noch bis 30. November

Alle zwei Jahre fragt der Fahrradclub ADFC mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr (BMV) die Radfahrenden in ganz Deutschland, wie es um die Fahrradfreundlichkeit der Städte und Gemeinden bestellt ist. Der diesjährige Themenschwerpunkt ist „Kinder und Jugendmobilität“.

Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr zum ersten Mal auch einen eigenen Fahrradklimatest Jugendliche, bei dem speziell die 10- bis 20-Jährigen zu ihren Radfahrgewohnheiten befragt werden.

Radverkehrsbeauftragter Andreas Wieser teilt mit: „Als fahrradfreundliche Kommune möchte der Markt Bruckmühl die Bedingungen für Radfahrende kontinuierlich verbessern und attraktiv für alle gestalten. Deshalb bitten wir alle Rad fahrenden Bürgerinnen und Bürger, beim ADFC-Fahrradklima-Test mitzumachen. Ihre Rückmeldungen zeigen uns, wo unsere Angebote bereits gut funktionieren und in welchen Bereichen noch Verbesserungen möglich sind. Auch der Vergleich mit anderen Kommunen liefert wertvolle Impulse für die weitere Entwicklung der Radverkehrsfreundlichkeit. Nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit und machen Sie mit beim ADFC-Fahrradklima-Test 2026!“

Wie fahrradfreundlich ist unsere Kommune? Bis zum 30. November 2026 kann man unter www.fkt.adfc.de/befragung an der Online-Umfrage des ADFC teilnehmen. Bei den rund 30 Fragen geht es darum, ob man sich auf dem Rad sicher fühlt, wie gut die Radwege sind und ob wichtige Ziele mit dem Rad gut erreichbar sind. Damit fundierte Ergebnisse erzielt werden können, müssen pro Kommune mindestens 50 Teilnahmen vorliegen. Der Markt Bruckmühl würde sich sehr freuen, wenn sich möglichst viele Radfahrer an der Umfrage beteiligen.

Andreas Wieser

„Wegweiser für die berufliche Ausrichtung“:

„Ihr seid heute die wichtigsten Personen“ – mit diesen an die Schüler gerichteten Worte eröffnete Rektorin Arabella Quiram die 12. Ausbildungsmesse an der Justus-von Liebig-Mittelschule in Heufeld. Insgesamt 76 Aussteller gaben dabei einen imposanten Einblick in 120 Ausbildungsberufe. Fast 900 Schüler kamen

PAOLO FASINO

Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)
• Kanalbau
• Pflasterbau
• Einbau von Klär- und Versitzgruben
• Aushubarbeiten
• Asphaltierungsarbeiten
• Gabionen
• Doppelstabmatten-Zäune
83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/42 19028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de
ANZEIGE









von der Justus-von-Liebig-Mittelschule Heufeld, Mittelschule Feldkirchen Westerham, St.-Georg-Mittelschule Bad Aibling, Fritz-Schäffer Mittelschule Ostermünchen, Max-Joseph-Schule Großkarolinenfeld, Realschule Bruckmühl, Staatl. Berufsschule Bad Aibling, Wirtschaftsschule Alpenland, Pauline Thoma-Mittelschule Kolbermoor, Montessori-Schule Niederseeon und dem Sonderpädagogischen Förderzentrum Bad Aibling. Unter den Gästen befanden sich auch Bruckmühls 2. Bürgermeisterin Anna Wallner und die ehemalige Schulamtsdirektorin Veronika Käferle. Tief beeindruckt von der Veranstaltung zeigte sich Stephan Donderer, Vorstandsmitglied der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling: „Das ist gigantisch, was sich hier entwickelt“. Er würdigte außerdem den Zusammenschluss zwischen Schule und Wirtschaft und führte weiter aus: „Die Messe ist ein Wegweiser für die berufliche Ausrichtung und gibt einen guten Einblick, was möglich ist“. An die Schüler appellierte er: „Nutzt die Chance für ein Stück Orientierung“. Abschließend dankte er dem Förderverein der Schule für die Organisation der Messe und den teilnehmenden Ausbildungsbetrieben. In Vertretung des Schirmherrn, Landrat Otto Lederer, stellte die stv. Landrätin Alexandra Burgmaier eine Konfuzius-Weisheit an den Anfang ihres Grußwortes: „Wähle einen Beruf, den du liebst, dann brauchst du keinen Tag in deinem Leben mehr zu arbeiten“.

Dieser Ausspruch sei natürlich heute Blödsinn und stamme aus der Steinzeit, wo die Gedanken nur der Existenz galten. Im Mittelalter sei man in die Ständegesellschaft geboren worden. „Heute gibt es fantastische Möglichkeiten für die Berufswahl, ohne einengende Bedingungen und unabhängig von der Herkunft“ konstatierte sie. Aber die Qual der Wahl könne auch belastend sein. „Nehmt diesen Schritt ernst, aber nicht gleich als Lebensentscheid“ riet sie und ergänzte: „Denkt auch an den Aspekt KI, wir werden einen großen Umbruch erleben. Nehmt etwas, was zukunftssicher ist. KI kann die Dienstleis-

tung und das Handwerk nicht ersetzen“. Das Schülersprecher-Trio Ludwig Schmid, Princess Bright und Fati Boja gab Hinweise zu den Schulhausregelungen – vom Abfall über Handy bis zum Rauchen und schloss mit dem Appell: „Seid fröhlich miteinander“. Anschließend begaben sich die Ehrengäste auf einen Rundgang durch die Messestände und führten zahlreiche Gespräche mit den „Ausbildung-Anbietern“.
Am Stand der Staatl. Berufsschule Bad Aibling fertigten Alexandra Burgmaier und Stephan Donderer unter Anleitung von Fachlehrer Sepp Staber an einer handgeführten CNC-Fräse ein graviertes Brotzeitbrett. Außerdem lötete die stv. Landrätin mit Unterstützung von Fachlehrer Heinz Wuttig ein aus Kupferrohr geformtes Herz. Der Vorsitzende des Fördervereins der Justus-von Liebig-Schule, Thomas Quiram, zog gegenüber unserer Zeitung ein positives Fazit über die Veranstaltung: „Die Messe war ein voller Erfolg. Wir konnten das Bildungsangebot nochmal erweitern und wurden so attraktiver. Das Feedback vieler Firmen: Top Messe!“.

Text und Fotos: Johann Baumann

Erwin und Helga Schmid feiern Eiserne Hochzeit

„Nur ganz wenigen Ehepaaren ist ein soweit zurückreichender Blick auf gemeinsam erlebte Jahrzehnte vergönnt“ – so steht es im Glückwunschschreiben, das Erwin und Helga Schmidt im Bruckmühler Ortsteil Heufeldmühle zu ihrem 65. Hochzeitstag vom bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder erhalten haben. Das „eiserne Paar“ ist im Münchener Stadtteil Berg am Laim geboren und in der berühmten „Maikäfer-Siedlung“ im gleichen Haus aufgewachsen. „Schon mit 10 Jahren habe ich gewusst: die Helga, die ist es“ erzählt Erwin Schmidt schmunzelnd. Er hat nach seiner Schulzeit das Installateur-Handwerk erlernt und ist später in das Obst und Gemüsegeschäft seiner Schwiegereltern in Berg am Laim gewechselt. Dort absolvierte seine Frau ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und arbeitete mit.



Von der Isar an die Mangfall: Erwin und Helga Schmid feierten Eiserne Hochzeit

„Nur ganz wenigen Ehepaaren ist ein so weit zurückreichender Blick auf gemeinsam erlebte Jahrzehnte vergönnt“ – so steht es im Glückwunschschreiben, das Erwin und Helga Schmidt im Bruckmühler Ortsteil Heufeldmühle zu ihrem 65. Hochzeitstag vom bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder erhalten

Öfen • Herde
Kleinmaier Ofenbau
Heufeld | Tel. 08061/374 27 oder 0171/8550072
Ausstellung: Mo. – Fr. 16–18 Uhr • Sa. 9–12 Uhr
ANZEIGE

haben. Das „eiserne Paar“ ist im Münchener Stadtteil Berg am Laim geboren und in der berühmten „Maikäfer-Siedlung“ im gleichen Haus aufgewachsen. „Schon mit 10 Jahren habe ich gewusst: die Helga, die ist es“ erzählt Erwin Schmidt schmunzelnd. Er hat nach seiner Schulzeit das Installateur-Handwerk erlernt und ist später in das Obst und Gemüsegeschäft seiner Schwiegereltern in Berg am Laim gewechselt. Dort absolvierte seine Frau ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau und arbeitete mit.

1961 schlossen sie den Bund der Ehe, die kirchliche Trauung fand in der Pfarrkirche St. Michael in Berg am Laim statt. 1981 erwarben die Beiden ihr Haus in Heufeldmühle und renovierten es in den darauffolgenden Jahren. „Wir haben im Haus fast alle Arbeiten selber gemacht und hatten nur am Wochenende Zeit“ erinnern sie sich. 1995 gaben sie ihr Geschäft auf und zogen endgültig an die Mangfall. Das Jubelpaar fühlte sich von Anfang an wohl in Heufeldmühle. „Wir haben hier eine tolle Nachbarschaft“ betonen sie. Die beiden verbinden viele gemeinsame Hobbys wie wandern, radeln und ihr Garten. Außerdem kochen und backen sie gerne gemeinsam, zum Beispiel Weihnachtsplätzchen. Dabei trennen sie jedoch die Aufgabenbereiche: Helga bereitet den Teig, Erwin ist für die weiteren Produktionsschritte zuständig. Er ist ferner seit 1952 Fan von 1860 München und bekennt als solcher „eine hohe Leidensfähigkeit“.

Beide sind Mitglieder im Obst- und Gartenbauverein Bruckmühl. Bürgermeister Richard Richter gratulierte im Namen der Marktgemeinde mit einer Orchidee, einem Genusskorb und dem Galerie-Buch „Dem Heil so nah“ und wünschte dem Paar „Glück und Gesundheit“. Schriftliche Glückwünsche kamen – zusammen mit einem Blumenstrauß – auch von Landrat Otto Lederer („Möge es Ihnen vergönnt sein, noch viele friedvolle Jahre bei guter Gesundheit und persönlicher Zufriedenheit miteinander zu verbringen“).

Text und Foto: Johann Baumann

Ramadama – Geflüchtete beim Herbstputz dabei

Auch beim Herbst-Ramadama beteiligten sich Geflüchtete aus den Wohncontainern an der Wernher-von-Braun Straße: Aufgeräumt wurden die Wege und Grünflächen rund um die Container sowie die angrenzenden Straßen – bis zum Bahnhof Heufeldmühle und auf beiden Seiten der Bahnlinie bis zur Rösnerwiese sowie an der Wernher-von-Braun Straße bis zur Sonnenwiechser Straße.

Insgesamt beteiligten sich 15 Personen an der Aktion. Anschließend wurde der Müll zum Bauhof gebracht und alle Helfer stärkten sich bei einer Brotzeit.

Text und Foto: Asylhilfe Bruckmühl



Geflüchtete und Helfer der Asylhilfe Bruckmühl sind stolz auf die gemeinsame Aufräumaktion.

„Kindervilla Kunterbunt“ nach Sanierung wiedereröffnet

„Wer will fleißige Handwerker sehn, muss zur Kindervilla gehen“ – mit diesem Lied eröffnete der „gemischte Chor“ aus Kindergarten-Kindern und Erzieherinnen – auf der Gitarre begleitet von „Chefin“ Bernadette Schmid – den Festakt zur Wiedereröffnung der Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“ nach ihrer umfassenden „inneren Sanierung“.

In dem auf die Maßnahme umgeschriebenen Liedtext kamen alle Beteiligten und die betreffenden Gewerke vor – und das waren viele. So wurden während der einjährigen Bauzeit u. a. zusätzliche Toiletten eingebaut, Fliesenböden erneuert, Holzböden abgeschliffen, Fußbodenheizungen installiert, Heizkörper, Fenster und Türen getauscht und alle Trinkwasserleitungen erneuert.

Die Sanierungskosten beliefen sich auf ca. 1,1 Mio. Euro, wozu es staatliche Förderung in Höhe von 100.000 Euro gab. In der von der Marktgemeinde betriebenen Einrichtung werden aktuell rund 90 Kinder betreut. Bürgermeister Richard Richter wandelte in seiner Rede den eingangs erwähnten Liedtitel in „Wer will glückliche Kinder sehn, muss zu Kindervilla gehn“ und lobte das Personal für seine Bereitschaft, während der Bauzeit in die Ausweichräume nach Götting umzuziehen. „Das war ein Erfolg und ein gutes Miteinander“ befand er.

Neben seinem Dank an alle an der Sanierung Beteiligten hob er hervor, dass man mit den Kosten punktgenau hingekommen sei. „Das Gebäude hat seinen Charakter behalten, aber ist in vielen Teilen besser und freundlicher geworden“ konstatierte er. Am Ende seiner Rede übergab er an Kindergarten-Leiterin Bernadette Schmid den symbolischen Hausschlüssel.

Die kirchliche Einweihung nahmen in ökumenischer Form der katholische Kaplan Pater Terrence Kodyan und die evangelische Pfarrerin Johanna Rosin in abwechselnd gesprochenen Texten vor. „Ein Kindergarten ist ein Ort, in dem Kinder spielen, lachen, lernen und wachsen“ betonten sie und fügten hinzu: „Wir bitten Gott, darum, dass sein Friede und seine Liebe in diesem Haus spürbar sind“. Hinter diesem Tag liege eine lange Zeit, in der geplant, gebaut, umgebaut und saniert wurde und die mit Arbeit, Einschränkungen, Veränderungen und vielleicht auch mit Geduldsproben verbunden gewesen sei. „Heute ist der Tag, an dem wir sagen können: Die Kita ist wieder da – darüber wollen wir uns freuen und Gott dafür danken“.

Die anschließende Segnung erfolgte mit den Worten „Guter Gott, wir bitten dich: Segne diese Kita und alle Räume, die zu ihr gehören. Segne die Kinder, die hier spielen und lernen. Segne die Eltern und Familien und alle, die hier arbeiten und helfen“. Nach den Fürbitten, dem gemeinsam gesprochenen „Vater unser“ und dem Schlusssegen weihte Pater Terrence die neugestalteten Räume mit Weihwasser. „Es ist vollbracht. Wir sind wieder in unserem zweiten Zuhause angekommen“ – mit diesen Worten begann Kindergarten-Leiterin Bernadette Schmid ihre Ansprache. Mit großem Lob



ANZEIGE

bedachte sie zunächst die Kindervilla-Kinder, „die zwei Umzüge und die damit verbundenen, veränderten Räumlichkeiten selbstverständlich angenommen haben, spielerisch und kinderleicht“. Sie dankte zudem den Eltern und Familien für ihr Verständnis für die Umbauarbeiten und für ihre Bereitschaft, „den Weg nach Götting mitzugehen“.

Sie ließ des Weiteren das vergangene Jahr Revue passieren und erwähnte u. a. Besprechungen, Ausschreibungen, ein engagiertes Team „einschließlich kräftiger Hausmeister“, den durchdachten Bauzeitenplan, gute und regionale Firmen, Entscheidungen und Kompromisse sowie Fleiß, Freude und Motivation. „Es war für mich persönlich eine Zeit, in der ich Neues dazulernen und als Kindergartenleitung mitgestalten und mitentscheiden durfte, sicherlich keine Selbstverständlichkeit“ bekannte sie. Dadurch konnte sie mit ihrem Team pädagogische Sichtweisen mit einbringen.

Für dieses dafür entgegengebrachte Vertrauen dankte sie dem Bürgermeister, dem 3. Bürgermeister und Kindergarten-Referenten Robert Plank und den Planungs- und Bauteams. Mit herzlich-persönlichen Worten würdigte sie die Zusammenarbeit mit Vinzenz Schaberl vom gemeindlichen Bauamt, dem sie dafür „eine eigene Kaffeetasse für unser Haus“ überreichte – „weil Du ja eigentlich schon zu unserem Team dazugehörst“.

Danach war es soweit: Durch ein Spalier des Kiga-Personals schritten die Kinder in die sanierte Kindervilla und nahmen die neuen Räumlichkeiten „in Betrieb“ und hatten später bei verschiedenen Aktionen in ihren jeweiligen Gruppen viel Spaß. Für die Gäste des Festaktes (darunter mehrere Marktgemeinderäte, Rathaus-Fachbereichsleiter Markus Zehetmaier, Energie-Referent Andreas Wieser sowie Vertreter des Elternbeirats und der planenden und ausführenden Unternehmen bestand die Möglichkeit, die „runderneuerten“ Räume zu besichtigen. Abgerundet wurde die Wiedereröffnung am Nachmittag mit einem vielbesuchten „Tag der offenen Tür“ samt einem umfangreichen und viel gelobten Kuchenbüfett.

Text und Fotos: Johann Baumann

Kulturmühle wurde für einen Tag zum Maximilianeum

Einen ausgesprochen praxisbezogenen Unterricht im Fach „Politik und Gesellschaft“ erlebten 65 Schülerinnen und Schüler von drei Abschlussklassen der Staatl. Realschule Bruckmühl. Für einen kompletten Schultag schlüpften sie in dem Planspiel „Der Landtag sind wir“ in die Rolle der Abgeordneten des Bayerischen Landtags und gestalteten den parlamentarischen Weg eines Gesetzentwurfes. Geleitet und moderiert wurde die „Landtags-Simulation“ im Auftrag des Bayerischen Landtags von Philipp Hünnefeld, Marius Oberberger und Amelie Schrenk von der Forschungsgruppe Jugend und Europa am Centrum für angewandte Politikforschung (CAP) der LMU. Die Veranstaltung wird pro Schuljahr an 70 weiterführenden Schulen in Bayern durchgeführt.



„Alterspräsidentin“ Anastacia (16) beglückwünscht Franz (16) zur Wahl als „Landtagspräsident“

Realschul-Direktorin Andrea Ranner betonte eingangs: „Ein sehr spannender Vormittag liegt vor euch. Es geht heute darum, Politik für euch erlebbar zu machen und den Wert der Demokratie zu begreifen“. Schauplatz der Handlung war die Kulturmühle, die von der Marktgemein-

de für diesen besonderen Anlass kostenlos zur Verfügung gestellt wurde. „In diesem anderen Ambiente kann man sich ins Maximilianeum einfühlen“ befand die Schulleiterin. Das Planspiel soll u. a. parlamentarische Abläufe und politische Entscheidungsprozesse der Landespolitik vermitteln. Ausgehend von einem fiktiven Szenario wird dabei mit eindeutigen Interessensgegensätzen, einem Spannungsbogen und mit Entscheidungsdruck gearbeitet.



Das „Plenum“ des bayerischen Landtags tagte in der Kulturmühle

Die Ausgangskonstellation, die Spielregeln und das Szenario werden im Vorfeld festgelegt. Das Spielergebnis selbst aber bestimmen die Teilnehmenden und kann somit von diesen aktiv gestaltet werden. Nach einem eingespielten Gruß-Video der Landtagspräsidentin Ilse Aigner („Politische Bildung ist der Schlüssel für die Demokratie“) wurden die „Schul-Parlamentarier“ in die fiktiven Fraktionen Konservative, Soziale, Ökologen und Freie aufgeteilt und die unterschiedlichen Fraktions-Profile dargelegt. Ferner wurden die Fraktionsvertreter für die Ausschüsse „Kommunale Fragen und Innere Sicherheit“ (federführender Ausschuss) sowie „Verfassung und Recht“ und „Wirtschaft und Landesentwicklung“ (beide mitberatend) benannt.



Die Protagonisten des „Landtags-Planspiels (v. li.) Philipp Hünnefeld, Marius Oberberger (beide CAP), Sabrina Anna-Marie Bagi, Christine Pfleger, Carina Appel (Lehrkräfte) und Amelie Schrenk (CAP)

Als Szenario war ein Gesetzentwurf der „Konservativen“ zur Verbesserung der Sicherheit und Ordnung in bayerischen Innenstädten und bei Großveranstaltungen vorgegeben. Er enthielt Forderungen nach Video-Überwachung an einer bestimmten Anzahl von Orten, nach Speiche-



ANZEIGE

rung und Auswertung der erfassten Daten für einen bestimmten Zeitraum sowie die verpflichtende Ausrüstung der Polizisten mit Bodycams. Der Entwurf wurde zunächst fraktionsintern jeweils pro und contra diskutiert, unter anderem hinsichtlich Sicherheitsaspekten, finanziellem Aufwand und Persönlichkeitsrechten.

Danach legten die Fraktionen ihre Standpunkte fest. Anschließend trat das Plenum zu seiner konstituierenden Sitzung unter der Leitung der „Alterspräsidentin" zusammen. Außerdem stellten sich die Fraktionsvorsitzenden vor und der Landtagspräsident wurde gewählt. Anstelle der üblichen „1. Lesung" des Gesetzentwurfes wurde dieser direkt an die Ausschüsse überwiesen. Dort trugen die Fraktionsvertreter ihre Standpunkte vor, berieten sich und stimmten ab. Außerdem brachten die Vertreter der beiden beratenden Ausschüsse ihre Empfehlungen ein.

Der letzte Akt fand dann wieder im Plenum mit der Schlussabstimmung statt. Davor erläuterten die Fraktionsvorsitzenden ihre Positionen und verteilten dabei teils auch Seitenhiebe gegenüber den Konkurrenzparteien. Schließlich wurde der Gesetzentwurf trotz teils substantieller Modifizierungen von den Konservativen zusammen mit den Stimmen der Sozialen und der Freien angenommen.

Am Ende bedankte sich das CAP-Trio für die Organisation durch Christine Pfleger, die von Sabrina Anna-Marie Bagi (Fachschaftsleiterin) und Sozialpädagogin Carina Appel unterstützt wurde. Ein positives Schüler-Fazit zogen Klara (10e/„Man hat gesehen, wie es im Landtag abläuft und konnte seine Meinung einbringen") und Maxi (10a/„Wir haben heute gelernt, wie Demokratie funktioniert und was aus der eigenen Meinung werden kann"). Erfreulich fiel auch das Resümee von Marius Unterberger aus: „Es war begeisternd zu sehen, wie sich die Schüler in ganz unterschiedliche politische Positionen hineinversetzen konnten".

Text und Fotos: Johann Baumann

Strawanzatag im Bauernhof-Kindergarten

„Auf geht's zum Strawanzen", so heißt es jeden Montag im Bauernhofkindergarten Lindenbaum. An diesem Tag entscheiden die Kinder selbst, ob sie lieber im Kindergarten bleiben möchten oder die Gegend rund um Noderwiechs erkunden wollen. Und so machten sich an einem sonnigen Montag einige Kinder auf den Weg, um die örtliche Kompostierungsanlage zu besichtigen.



Ein Mitarbeiter führte die Kinderschar über das Gelände und erklärte kindgerecht die Vorgänge des Kompostierens sowie die verschiedenen Lagerungsvorgänge. Das besondere Highlight waren die riesigen Maschinen, die sehr beeindruckten. Eins steht für alle fest: Diesen Besuch werden alle sicherlich nicht so schnell vergessen und der Kindergarten kommt gerne wieder.

Text und Foto: Annerose Ettenhuber

Adventsmarkt im Bauernhof- und Waldkindergarten

Im Bauernhof- und Waldkindergarten „Lindenbaum", Noderwiechs 36, findet wieder ein Adventsmarkt mit Holzdeko, Türkränzen und



Getöpfertem statt. Am Freitag, 20. November, findet der Verkauf von 13 bis 17.30 Uhr statt. Am Samstag und Sonntag, **21./22. November,** jeweils von 9 bis 16 Uhr. Es gibt für das leibliche Wohl Kaffee, Kuchen und Glühwein.

Text und Foto: Annerose Ettenhuber

Bruckmühler siegt bei der Ultra Tour Monte Rosa 2026

Es war einer dieser Momente im Leben, die man niemals vergisst. Am 4. September um kurz vor halb 10 Uhr morgens lief Thorsten Reichert gemeinsam mit seinen beiden Söhnen Thomas und Benedikt überglücklich über die Ziellinie im Schweizer Bergdorf Grächen. Als Erstes nahm er seine Frau Alexandra in die Arme, küsste sie und drückte sie ganz fest. Hinter ihm lagen 170 Kilometer, rund 11.000 Höhenmeter und eine der härtesten, aber zugleich schönsten Herausforderungen, die er je erlebt hatte.

Nach 29 Stunden, 25 Minuten und 28 Sekunden hatte Reichert es tatsächlich geschafft: „Ich hatte die Ultra Tour Monte Rosa 2026 gewonnen – mit gut 16 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten“, so der Bruckmühler.

Der Startschuss für die 100-Meilen-Distanz fiel am um 4 Uhr morgens in Grächen. Voller Adrenalin machte Reichert sich gemeinsam mit 239 weiteren Ultraläufern auf den Weg in Richtung Europahütte. Während langsam die Sonne aufging, fand er in einer Gruppe um Platz 15 einen guten Rhythmus und ließ sich zunächst etwas mitziehen.

Im Downhill Richtung Zermatt konnte er seine Stärken ausspielen und sich bis auf Rang 10 vorarbeiten. Von dort ging es fast 2.000 Höhenmeter hinauf zur Rifugio Teodulo auf 3.317 Meter, dem höchsten Punkt des Rennens. Der Weg führte über Gletscher und markierte den Übergang von der Schweiz nach Italien. „Hier zahlte sich mein intensives Höhenmetertraining in den Dolomiten, den Hohen Tauern und im Zillertal aus. Ich fühlte mich gut und konnte mich bis auf Platz vier verbessern“, so Reichert.

Ganz ohne Schwierigkeiten verlief die erste Rennhälfte allerdings nicht. Leichte Bauchschmerzen bescherten ihm ein kleines Tief. Mit etwas fester Nahrung und reinem Wasser bekam er die Beschwerden nach etwa einer Stunde wieder in den Griff.

Nach rund 77 Kilometern und 4.400 Höhenmetern erreichte Reichert Gressoney, wo sich eine

SCHREINEREI
Richard Huber GMBH
Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90
Fax: 0 80 62 / 809 44 99
Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

ANZEIGE

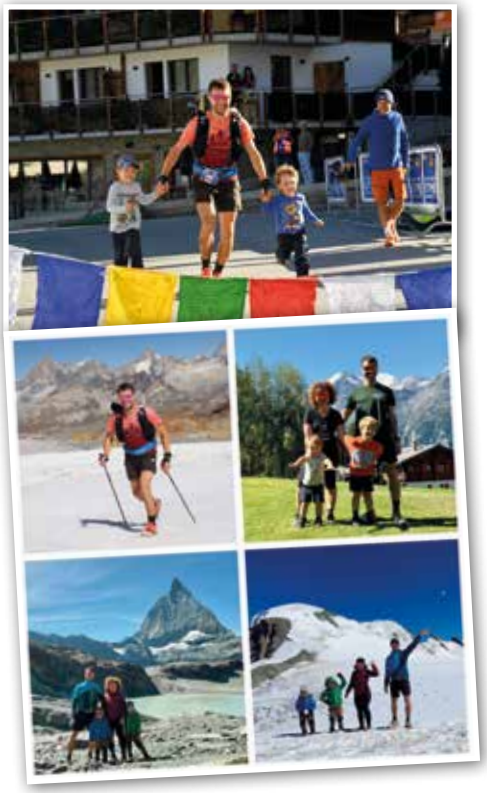
große Verpflegungsstation befand. Dort hatte er im Vorfeld eine sogenannte Dropbag hinterlegt – eine Tasche mit zusätzlichen Essensvorräten und Ausrüstung.

„Oben am Pass konnte ich die beiden Führenden gerade noch beim Weiterlaufen sehen. Plötzlich wurde mir bewusst, dass ich nur wenige Minuten hinter Platz eins lag. Meine Motivation schoss schlagartig nach oben. Mit noch erstaunlich frischen Beinen und klarem Verstand machte ich mich voller Zuversicht auf die Verfolgungsjagd hinunter nach Alagna“, beschreibt der Ultraläufer.

Etwa vier Kilometer vor dem Ort holte er den ersten Läufer ein. Gemeinsam liefen sie weiter bis zum Rifugio Pastore. Dort kamen zwei weitere Läufer zu ihnen und schlossen auf. „Ich aß Pasta mit Tomatensoße und sah kurze Zeit später nur noch einen Läufer an der Station. Zunächst dachte ich, die beiden anderen seien bereits weitergelaufen. Ich wollte sie unbedingt wieder einholen und lief rasch weiter“, so Reichert.

„Nach etwa 20 Minuten bemerkte ich drei Stirnlampen, die sich in der Dunkelheit hinter mir bewegten. In diesem Moment wurde mir klar: Ich war als Erster aus der Verpflegungsstation aufgebrochen und musste zwei der drei Läufer an der Station übersehen haben;“ schildert Reichert den Moment. Noch knapp 70 Kilometer und 4.500 Höhenmeter lagen zu diesem Zeitpunkt noch vor ihm – und eine lange Nacht. Doch mein Wille, den ersten Platz bis ins Ziel zu verteidigen, war unglaublich stark. Und weiter: „Ich wusste: Wenn ich konzentriert blieb, mich ausreichend versorgte und keine größeren Fehler machte, konnte ich diesen Lauf tatsächlich gewinnen. Dieser Gedanke trug mich durch die Nacht. In Macugnaga, nach ca. 124 km und 8000 hm konnte ich die Vorräte aus meiner dritten und letzten Dropbag nachfüllen. Nach ca. 4 Minuten kam bereits der zweitplatzierte in der Station an. Ich aß noch ein Stück Kuchen und lief als erster Richtung Monte Moro Pass.“

Mit dem zweiten Sonnenaufgang erreichte er



die Strecke zwischen Saas-Fee und Hannigalp. Einmal verlief sich der Bruckmühler kurz und fand den richtigen Weg zunächst kaum wieder. Für einen Moment war das ein Schock. „Doch ich konnte mich orientieren und meine Führung behaupten. Der Vorsprung lag hier bei ca. 10 Minuten. Es folgte ein technisch anspruchsvoller Höhenweg, der mir noch einmal alles abverlangte“, so Reichert. Die Strecke schien kein Ende zu nehmen.

Mit den Stunden wurden die Beine immer müder, und auch meine Konzentration ließ nach. Erste Halluzinationen mischten sich in mein Blickfeld – ein Zeichen dafür, wie sehr mich die lange Belastung und der Schlafmangel mitnahmen.

„Doch ich wusste, dass nur noch wenige Kilometer vor mir lagen und ich meine Führung

möglicherweise verlieren würde, wenn ich mich schlafen legte. Außerdem war das Gelände alles andere als geeignet für eine Ruhepause. Also mobilisierte ich meine letzten Kräfte und kämpfte mich weiter bis zur Hannigalp."

Text und Fotos: Thorsten Reichert

Asylhilfe: Mit der Arbeit als Bufdi viel bewirken

Für ein halbes Jahr bereicherte der Bufdi Quirin Lehrer aus Holzkirchen die Arbeit der Asylhilfe Bruckmühl – inzwischen hat für ihn ein neuer Lebensabschnitt als Student im Studiengang „Soziale Arbeit" an der KSH (Katholische Stiftungshochschule) in München angefangen. Für die Asylhilfe Bruckmühl war es deshalb Zeit, bei einem Treffen noch einmal Dankeschön zu sagen und ihm von Herzen alles Gute zu wünschen.

„Ich habe viele wertvolle Erfahrungen gesammelt – nicht nur für mein Studium, sondern für mein Leben", so Quirin Lehrer. „Die Arbeit hat mir gezeigt, dass man auch mit wenig Mitteln sehr viel für das Leben Anderer im Positiven verändern kann."

Zu den Tätigkeiten von Quirin gehörte unter anderem die aktive Betreuung von Geflüchteten in den Containern, Unterstützung bei den



Bufdi Quirin Lehrer mit Christine Kaa und Felix Haller (rechts) von der Asylhilfe Bruckmühl

Deutschkursen und bei Bewerbungen. Darüber hinaus engagierte er sich auch bei der Tafel in Bruckmühl. „Quirin packte überall an, wo Hilfe gebraucht wurde", so Christine Kaa von der Asylhilfe Bruckmühl. „Wir haben die Arbeit von ihm sehr geschätzt."

Die Asylhilfe Bruckmühl ist momentan wieder auf der Suche nach einem/r Bufdi. Die Anstellung erfolgt über die Gemeinde Bruckmühl. Auskünfte können gerne über die Asylhilfe erteilt werden, dazu bitte eine Mail an helfen@asylhilfe-bruckmuehl.de senden.

Text und Foto: Asylhilfe Bruckmühl



ANZEIGE

Dandl vertritt erneut Deutschland bei der Hallenradsport-WM



Für Ramona Dandl von der Soli Bruckmühl steht der nächste große Höhepunkt ihrer erfolgreichen Kunstradsport-Karriere bevor. Gemeinsam mit der deutschen Nationalmannschaft reist die Bruckmühlerin zur Hallenradsport-Weltmeisterschaft, die vom 30. Oktober bis 1. November in Ludwigsburg ausgetragen wird. Für die Ausnahmeathletin ist es bereits die dritte WM-Teilnahme – und die Erinnerungen an ihre bisherigen Auftritte auf der internationalen Bühne könnten kaum schöner sein.

Bei ihrer ersten Weltmeisterschaft 2022 im belgischen Gent sicherte sich Dandl auf Anhieb die Silbermedaille und durfte sich über den Vizeweltmeistertitel freuen. Nur ein Jahr später folgte der bisherige Höhepunkt ihrer Karriere: Bei der Weltmeisterschaft 2023 in Glasgow krönte sie sich zur Weltmeisterin. Nun kehrt die Kunstradfahrerin nach zwei Jahren WM-Pause auf die größte internationale Bühne ihres Sports zurück.

Dass Ramona Dandl auch in diesem Jahr zur absoluten Spitze gehört, hat sie während der gesamten Saison eindrucksvoll unter Beweis gestellt. In der hochkarätig besetzten German-Masters-Serie belegte sie den zweiten Platz und sicherte sich bei den Deutschen Meisterschaften ebenfalls den Vizemeistertitel. Auch international ist die Bruckmühlerin bestens unterwegs: Im Artistic Cycling World Cup führt sie aktuell die Gesamtwertung an.

Mit diesen Ergebnissen im Rücken reist Dandl selbstbewusst nach Ludwigsburg. Die Konkurrenz bei einer Weltmeisterschaft ist stark, und im Kunstradsport entscheiden oft Kleinigkeiten über die Platzierungen. Eine kleine Unsicherheit oder ein nicht ganz sauber ausgeführtes Element kann bereits wertvolle Punkte kosten. Umso wichtiger wird es sein, am Wettkampftag die eigene Leistung auf den Punkt abzurufen.

Dabei setzt sich die ehemalige Weltmeisterin bewusst kein konkretes Platzierungsziel. Vielmehr möchte sie die besondere Atmosphäre genießen, sich selbst und ihr Können bestmöglich präsentieren und zeigen, was in ihr steckt. Gelingt ihr eine saubere Kür, ist ihr auch im internationalen Spitzenfeld einiges zuzutrauen.

Bemerkenswert ist dabei nicht nur Dandls sportliche Karriere, sondern auch ihr beruflicher Weg. Die Biochemikerin arbeitet derzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an ihrer Promotion. Zwischen wissenschaftlicher Forschung, Laborarbeit und den hohen Trainingsanforderungen des Leistungssports gilt es für sie, zwei anspruchsvolle Welten miteinander zu verbinden.

Dass sich wissenschaftliche Karriere und Spitzensport durchaus vereinbaren lassen, stellt die Bruckmühlerin mit viel Disziplin, Ehrgeiz und Organisationstalent unter Beweis. Denn neben ihrer beruflichen Tätigkeit verlangt das Kunstradfahren zahlreiche Trainingsstunden, körperliche Fitness und höchste Konzentration. Auf dem Weg zur Weltmeisterschaft kann sich Dandl auf ein eingespieltes Betreuerteam verlassen. Begleitet wird sie von ihren langjährigen Trainerinnen Antje Dandl, ihrer Mutter, und Doris Niedermeier, die allerdings nur von der Tribüne aus zusehen dürfen. Beide kennen die Sportlerin und ihre Kür bestens und haben gro-

ßen Anteil an ihrer sportlichen Entwicklung. Bei der Nationalmannschaft steht ihr zudem Bundestrainerin Sonja Kaiser von German Cycling zur Seite, die sie durch die WM begleitet

Text und Foto: Hubert Dandl

80 Jahre SV DJK Heufeld: Sport, Gemeinschaft & Zusammenhalt

Mit einem glanzvoll-heiteren Festakt im vollbesetzten Pfarrheim St. Korbinian feierte der SV DJK Heufeld sein 80-jähriges Bestehen. „80 Jahre SV DJK Heufeld – das ist schon eine Hausnummer“ – mit diesen Worten begann der 1. Vorstand des Vereins, Franc Volpert, seine Ansprache und hieß dabei unter anderem das Bürgermeister-Trio Richard Richter, Anna Wallner und Robert Plank und den DJK-Diözesan-Ehrenpräsidenten Werner Berger willkommen. „Ein Verein lebt von den Menschen, die mitmachen, die Verantwortung übernehmen, ihre Freizeit investieren oder einfach da sind, wenn irgendwo zwei helfende Hände gebraucht werden“ betonte er und führte weiter aus: „Wenn wir heute unser achtzigjähriges Bestehen feiern, dürfen wir natürlich stolz auf das schauen, was in diesen acht Jahrzehnten entstanden ist.

Gleichzeitig müssen wir aber auch überlegen, wie unser Verein in Zukunft aussehen soll. Ein großer Teil unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche, das ist etwas worauf, wir sehr stolz sein können. Dies bedeutet aber auch, dass wir diesen jungen Menschen nicht nur Sport anbieten Wir geben Ihnen einen Ort, an dem sie Gemeinschaft erleben, Freundschaften schließen, Erfolge feiern, mit Niederlagen umgehen lernen und hoffentlich viele schöne Erinnerungen mitnehmen. Wenn wir das Miteinander bewahren, offen für neue Ideen und Innovationen bleiben und gleichzeitig dafür sorgen, dass unser Verein ein sicherer Ort für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren ist, dann haben wir eine gute Grundlage für unsere gemeinsame Zukunft“.

In seinem Grußwort äußerte sich Bürgermeister Richard Richter dankbar, dass es Menschen gibt, die Sport treiben und andere, die das ermöglichen. „Der Pioniergeist von 1946 setzt sich bis heute in der Vereinsgeschichte fort und was in all den Jahren unbezahlbar bleibt ist dieser Zusammenhalt“.

Für den Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden erklärte Pater Terance Kodiyan: „80 Jahre Vereinsgeschichte – das sind nicht nur viele sportliche Erfolge, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse. Dahinter stehen vor allem Menschen, die sich über viele Jahre und Jahrzehnte mit Zeit, Kraft und Herzblut für ihren Verein eingesetzt haben.

Als DJK-Verein verbindet der SV DJK Heufeld Sport und Gemeinschaft mit einem christlichen Menschenbild: Fairness, gegenseitiger Respekt, Zusammenhalt und die Freude an der Gemeinschaft sind Werte, die gerade in unserer Zeit von großer Bedeutung sind“.



ANZEIGE













Der Präsident des DJK-Verbandes München-Freising, Martin Götz, bescheinigte dem Verein „Leidenschaft, Fleiß und Gemeinschaftsleben“ und fügte hinzu: „Ein Verein dieser Größe funktioniert nicht von allein, sondern von den Menschen, die im Hintergrund die Fäden ziehen. Ihr alle opfert das Kostbarste, was ihr habt: eure Freizeit“. Im Namen des BLSV-Sportkreises Rosenheim gratulierte der Kreisvorsitzende Rainer Pastätter und wies darauf hin, dass dort 240 Vereine mit 115.000 Mitgliedern registriert sind. Er übermittelt zudem die Glückwünsche der BLSV-Landesgeschäftsstelle. Die Gratulation des Nachbarvereins SV DJK Götting überbrachte der Vorstandsvorsitzende Konrad Mack. Er erwähnte die hervorragende Zusammenarbeit beider Vereine bei aller sportlicher Rivalität und stellte fest: „Genau so soll Vereinsleben sein: Man darf sportlich miteinander konkurrieren, aber gleichzeitig füreinander da sein“. Seine Festrede stellte der frühere 1. Vorsitzende Walter Teßler unter das Motto „Sport, Gemeinschaft und Zusammenhalt“ und blickte zurück: „Wir schreiben das Jahr 1946. Gerade einmal ein Jahr ist seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs vergangen. Deutschland befindet sich in einer schwierigen Zeit. Vieles liegt in Trümmern, die Zukunft ist ungewiss und die Menschen stehen vor einem gewaltigen Neuanfang. Und in genau dieser Zeit finden sich Menschen zusammen und gründen den SV DJK Heufeld“.

Seinen Streifzug durch die Vereinsgeschichte und seine früheren und aktuellen Sparten versah er mit den Begriffen Sport, Begegnungen, Freundschaften, Erfolge, Herausforderungen und vor allem: Gemeinschaft. „Der Verein steht heute für eine beeindruckende sportliche Vielfalt: Acht unterschiedliche Bereiche – und doch eine gemeinsame Heimat. Dahinter stehen Menschen, die den Verein gegründet und Verantwortung übernommen haben, Vorstände, Abteilungsleiter, Trainerinnen und Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Schiedsrichter, Platz-

warte, Helfer, Eltern und natürlich die vielen aktiven Sportlerinnen und Sportler. Viele von ihnen haben unzählige Stunden ihrer Freizeit investiert. Nicht für Geld. Nicht für Ruhm. Sondern weil ihnen der SV DJK Heufeld wichtig war und ist. Dafür gebührt ihnen heute unser ganz besonderer Dank".

Anschließend ließ der ehemalige Vorsitzende Christian Kastl (Sport- und Jugendreferent der Marktgemeinde) in seiner unterhaltsamen Chronik – mit einer Bild-Präsentation illustriert – die historischen Meilensteine und Momente des Vereins Revue passieren. Den Abschluss der rundum gelungenen Feier bildete ein gemeinsames Abendessen. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte das umsichtige PGR-Team mit der Vorsitzenden Karoline Fries und die musikalische Umrahmung gestaltete das „Kellerer-Familientrio" Vroni, Maria und Georg mit flotten alpenländischen Weisen.

Text und Fotos: Johann Baumann

Auszeichnungen beim SV DJK Heufeld

Mit einem glanzvoll-heiteren Festakt im vollbesetzten Pfarrheim St. Korbinian feierte der SV-DJK Heufeld sein 80-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Veranstaltung gab es auch zahlreiche Ehrungen. So zeichnete der 1. Vorstand des Vereins, Franc Volpert, rund 60 Mitglieder mit Urkunden und Ehrenmedaillen für ihre langjährige Vereinstreue aus. Zu den „Langzeit-Spitzenreitern" zählten dabei Klaus Hanke, Johann Kraus und Johann Westermeier, die auf 60 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken. Erhard Martin trat vor 70 Jahren ein und Adolf Hagn und Josef Steinsailer gehören dem Verein sage und schreibe seit 75 Jahren an. Außerdem wurden sieben Personen zu Ehrenmitgliedern ernannt und jeweils mit einer Urkunde bedacht.



Franc Volpert trug zu jeder Ernennung eine kurze Laudatio vor. Ludwig Bayer ist seit 1985 als Turntrainer tätig und unter seiner Anleitung erreichten Heufelder Turnerinnen beachtliche sportliche Erfolge. Sein Engagement reicht weit über die Vereinsarbeit hinaus. Er ist Fachwart für Turnen sowohl beim DJK-Diözesanverband München und Freising als auch beim DJK-Bundesverband sowie Fachwart Olympischer Turnsport im Turnbezirk Oberbayern. Josefa Hoibl ist seit vielen Jahren im Verein in den Sparten Fußball und Tennis aktiv. Sie ist aber nicht nur bei unserem Verein aktiv, sondern hilft auch mit, wenn eine helfende Hand benötigt wird.



ANZEIGE



Beim SV DJK Heufeld bekleidet sie zudem das Amt der Kassenrevisorin. Engelbert Wolf ist insbesondere mit der Fußballabteilung des SV DJK Heufeld verbunden. In Spielberichten wird er als wichtiger Leistungsträger und Kapitän erwähnt, später war er auch als Trainer tätig. Dieter und Edith Rusch sind eng mit der Geschichte der Tennisabteilung verbunden. Edith kümmert sich liebevoll um das äußerliche Erscheinungsbild und Dekorationen im Bereich der Sportanlage des Tennisheims. Sie organisiert, koordiniert und unterstützt die zahlreichen Events der Sparte Tennis. Dieter war maßgeblich an Aktionen wie Einbau von Auswechselbänken am Fußballplatz, Überdachungen am Sportheim und am Tennisheim beteiligt. Die Familie Wallner und die Sparte Ski des SV DJK Heufeld gehören mittlerweile untrennbar zusammen.

In der mittlerweile dritten Generation wird die Sparte durch ein Familienmitglied geführt. Anni Wallner ist die Grande Dame der Sparte Ski und lebt den Verein wie kaum eine andere. Hans-Walter Teßler gehört zu den prägenden Persönlichkeiten der jüngeren Vereinsgeschichte. Er fungierte 10 Jahre als Tennis-Spartenleiter und leitete den Gesamtverein 13 Jahre lang als 1. Vorsitzender. „Walter Teßler in seiner unnachahmlichen Art und Weise ist ein Geschenk für den Verein. Herzlich, direkt, väterlicher Freund“ betonte Marc Volpert abschließend und dankte allen Geehrten für ihre Vereinstreue und ihr Engagement.

Text und Fotos: Johann Baumann

Die Haunpoldler Kirchdorf spielen wieder Theater

Nach mehr als drei Jahrzehnten heißt es in Kirchdorf wieder „Vorhang auf!“ Die Haunpoldler lassen eine fast vergessene Tradition neu aufleben und bringen nach langer Pause wieder ein Theaterstück auf die Bühne. Schauplatz ist – wie schon früher – der Große Wirt. Doch diesmal erwartet die Zuschauer ein ganz besonderes Theatererlebnis.

Mehr als 30 Jahre ist es her, dass in Kirchdorf zuletzt Theater gespielt wurde. Im Jahr 1993 hob sich im Saal des Großen Wirts unter der Leitung von Anton Stahuber letztmals der Vorhang. Danach wurde der Saal umgebaut, die Bühne konnte nicht mehr genutzt werden und war zudem renovierungsbedürftig. Das Laienspiel geriet damit zunehmend in Vergessenheit. Damit soll nun Schluss sein. Der neu gewählte 1. Vorstand Josef Hell möchte die Theatertradition in Kirchdorf wiederbeleben. Gemeinsam mit Markus Stahuber, der sich als Spielleiter engagiert, wagt sich die Theatergruppe nach langer Pause wieder auf die Bühne. Mit viel neuem Schwung und einer gehörigen Portion



ANZEIGE

Spielfreude soll an die früheren Theaterzeiten angeknüpft werden.
Für die Zuschauer gibt es dabei gleich eine Besonderheit: Gespielt wird zwar wieder beim Großen Wirt, diesmal allerdings nicht im Saal. Die Bühne ist die Gaststube. Rund 60 Besucher können dort Platz nehmen und den Wirtshauskrimi aus nächster Nähe verfolgen.



Und damit wird der Theaterabend auch kulinarisch zu einem besonderen Erlebnis. Denn wer eine Eintrittskarte kauft, bekommt nicht nur spannende Unterhaltung geboten. Im Kartenpreis ist gleichzeitig ein Dreigänge-Menü enthalten. Theater, gutes Essen und gemütliches Wirtshausambiente sollen so zu einem gemeinsamen Erlebnis werden.
Auch die Geschichte, die Markus Scheble und Sebastian Kolb verfasst haben, verspricht Spannung und jede Menge Gelegenheit für überraschende Wendungen.
Kriminalkommissar Lallinger (Tobias Schwegler) erhält auf der Dienststelle einen anonymen Anruf. Die Warnung ist unmissverständlich: Noch am selben Abend soll während dieser Veranstaltung dessen Titel lautet „Essgenuss mit Exitus“, ein schweres Verbrechen geschehen.
Gemeinsam mit seinem Kollegen Geißberger (Markus Stahuber) macht sich Lallinger umgehend auf den Weg, um die angekündigte Tat zu verhindern. Als die beiden schließlich bei der Veranstaltung eintreffen, scheint zunächst alles unter Kontrolle. Lallinger wendet sich an die Gäste und verkündet, dass sie nun aufgrund seiner Anwesenheit außer Gefahr seien.
Doch kaum sind die beruhigenden Worte gesprochen, geschieht etwas Unfassbare.
Schnell steht fest, was nun zu tun ist. Für Kommissar Lallinger und seinen Kollegen Geißberger ist es an der Zeit den Fall zu aufzuklären. Wer hatte ein Motiv? Wem kann man noch trauen? Und vor allem: Wird es dem Kommissar gelingen, den Fall zu lösen?
Die Zuschauer dürfen sich auf einen spannenden Wirtshauskrimi freuen, bei dem sie das Geschehen nicht nur aus der Ferne beobachten, sondern mitten im Geschehen der Gaststube sitzen.

JOSEF GRABICHLER
SÄGEWERK
Seidl-Säge, Wertacher Str. 25
83052 Bruckmühl-Maxhofen

Bauholz nach Liste (Wintergefällt)
Holzhandlung Bretter, Latten, Hobelware, KVH, Kanthölzer, Lärchenholz, BSH
Lohntrocknung
Tel.: 08062/5233 • E-Mail: josef.grabichler@outlook.de
ANZEIGE

Aufgeführt wird das Stück an vier Abenden: Donnerstag, 18.02.2027 • Samstag, 20.02.2027 • Samstag, 27.02.2027 • Sonntag, 28.02.2027

Spielbeginn ist jeweils um 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Die Eintrittskartet kosten 48,00 Euro pro Person. Darin enthalten ist das Dreigänge-Menü, Getränkekosten sind separat am Abend der Veranstaltung zu bezahlen.

Der **Kartenvorverkauf** findet im Trachtenheim Kirchdorf statt:

Sonntag, 01.11.2026 nach der Gräbersegnung bis 16:00 Uhr • Dienstag, 03.11.2026 18:00 – 21:00 Uhr • Sonntag, 08.11.2026 10:00 – 12:00 Uhr.

Nach über 30 Jahren dürfte damit in Kirchdorf wieder für reichlich Spannung, Unterhaltung und vor allem eines gesorgt sein: einen prall gefüllten Wirtshaussaal – diesmal allerdings mitten in der Gaststube.

Anneliese Mayroth



ANZEIGE

Zuwachs im Arboretum der Marktgemeinde

Bei strahlendem Herbstwetter pflanzten die Gärtner der Marktgemeinde Bruckmühl, Jakob Tretter und Siegfried Schwarz, fachgerecht eine gut gewachsene Felsenbirne (Amelanchier) auf dem Gelände des ehemaligen Rathauses. Der Baum ist eine Spende anlässlich der 100-Jahr-Feier der SENIORENGEMEINSCHAFT „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“ von deren Partnerschaftsverein, dem „Senioren- und Heimatverein Feldkirchen-Westerham“ mit ihrem 1. Vorsitzenden Oswald Passauer und Schriftführer Wilfried Hauffen (wir berichteten).



Im Beisein von 2. Bürgermeisterin Anna Wallner und dem 2. Vorsitzenden der Seniorengemeinschaft, Altbürgermeister Franz-X. Heinritzi sowie einigen Vorstandsmitgliedern des Vereins bekam der Baum einen angemessenen Platz neben dem großen Gedenkstein auf dem freien Feld in sonniger Lage, wo er seine Zweige und Wurzeln bedarfsgerecht ausbreiten und zu einem botanischen Schmuckstück heranwachsen kann. Das in unmittelbarer Nähe angebrachte wetterbeständige Schild wird auch noch in späteren Jahren an den Vorgang erinnern. Heinritzi betonte die Bedeutung von Bäumen für die Menschen für Körper und Seele und bedankte sich nochmals für die großzügige Spende, die auf Anregung von Vorstandsmitglied Grete Kissel zustande kam, und gab seiner Hoffnung Ausdruck, der Baum möge gut wachsen und die Bewohner von Bruckmühl alle Jahreszeiten hindurch erfreuen. Oswald Pas-

sauer betonte ebenfalls die Bedeutung von Bäumen für die Menschen auch als Symbol für ein lebendiges Wachsen der Gemeinschaft.
Nach getaner Arbeit gab es für alle Anwesenden eine kleine Brotzeit bei anregenden Gesprächen unter freiem Himmel.

Text und Foto: Grete Kissel

Termine der Sparte Wintersport beim SVB

Der Winter steht vor der Tür und die Sparte Wintersport gibt daher folgende Termine bekannt:
Die Skigymnastik findet seit dem 06.10.2026 jeden Dienstag um 19:00 Uhr in der Realschulturnhalle Bruckmühl statt. Vom **27. bis 29.12.2026** findet der Zwergerlkurs für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren statt. Der Kinderskikurs für Kids ab 6 Jahren wird vom **02. bis 05.01.2027** angeboten. Am **16.01.2027** findet um 19:00 Uhr der Neujahrsempfang im Sportheim Bruckmühl statt. Am **30.01.2027** steht die Tagesfahrt nach Kaltenbach inklusive Après-Ski-Gaudi auf dem Programm. Die Termine für die geführten Skitouren werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Steffi Reischl

Vereinsmeisterschaft der Bruckmühler Bogenschützen

In der Schulturnhalle Heufeld fand die Vereinsmeisterschaft der Bruckmühler Bogenschützen im Wettkampf „Bogen Halle 2027“ statt. Mit insgesamt 30 Schützen war die Beteiligung hervorragend. Über alle Klassen – Recurve, Blankbogen und Compound – wurde in einem fairen, entspannten und stellenweise auch lustigen Wettkampf um die Vereinsmeistertitel geschossen. 60 Pfeile wurden von jedem auf die 18 m entfernten Zielscheiben befördert.
Die Stimmung war durchweg positiv, unterstützt von peppiger Musik im Hintergrund. Neben den Urkunden erhielt jeder Teilnehmer bei der Siegerehrung eine kleine Portion Nervennahrung in Form von Gummibärchen sowie einen Kugelschreiber in der Vereinsfarbe mit Bogenschützen-Aufdruck.



Für einige war es der erste Wettkampf überhaupt – ein gelungener Einstieg in die Hallensaison und ein guter Gradmesser für die bevorstehende Gaumeisterschaft am 15. November, die ebenfalls wieder von den Bruckmühlern ausgerichtet wird.
Lob gab es für das gesamte Team für den Auf- und Abbau, die Schießleitung und die Betreuer für den reibungslosen Ablauf.
Die genauen Ergebnisse sind auf der Webseite der Bogenschützen im Bereich „Ergebnisse“ zu finden.

Text und Foto: Christian Hörberg



ANZEIGE

Gelebtes bayerisches Brauchtum

Der Münchner Wiesenrummel war gerade vorbei, da bereiteten die Bruckmühler Wendlstoana schon einige Zeit das zweitägige Kirtafest vor. Der dritte Sonntag steht als „Allerwelt-Kirta“ im Kalender und wird in der Marktgemeinde gelebt. War das Wetter an den Veranstaltungstagen auch zweigeteilt, so waren sich die Besucher einig: „schee war´s und griabig“ beim Wendlstoana Kirtafest beim Rumpel.

Einen würdigen Einstieg in den Festtag bildete der von Pater Terance Kodiyan gefeierte festliche Gottesdienst. Die musikalische Umrahmung gestaltete der „junge Chor Bruckmühl“ unter der Leitung von Susanne Stahuber und das „Wendlstoana Saitentrio“.



Im Rumpelhof übernahmen die „4-Jungen-Hinterberger“ mittags das Zepter und spielten bis in den Abend auf. Die reschen Enten schmeckten wunderbar und für die Süßmäuler standen Kuchen, Kirtanudeln und Schneeballen in großer Anzahl zum Kaffee bereit. Die Wolken wollten lange nicht aufreißen und dennoch fanden die Darbietungen der Schnoizer, die ihre Goasln knallen ließen und der Trachtenkinder, die den „Kirta-Tanz“ erstmals präsentierten, draußen im Hof statt.



Im Eingangsbereich der Halle hatten Kunsthandwerker ihre Stände aufgebaut. Auf der Kirtahutsch wurde die Sitzfläche nicht kalt und die Kinder drehten Runde für Runde auf dem aufgestellten Kinderkarussell und ließen die Hüpfburg beben.

Dass es zwei Tage lang an kulinarischen Kirta-Genüssen nicht mangelte, davon konnten



ANZEIGE

sich alle Besucher überzeugen. Auch am Montag ging es nachmittags mit Kaffee, Gebäck und Musik weiter. Abends hielt der Hausherr Stefan Rumpel deftiges Kessel- und Tellerfleisch bereit und die „Salzborn-Musi ließ“ das Fest musikalisch ausklingen.
Und weil a richtiger Kirta länger dauert ließen die Verantwortlichen, zur Freude der Kinder, die Kirtahutsch noch einige Zeit länger hängen.

Text und Fotos: Erika Spohn

Jetzt an Weihnachten denken

Am Samstag, 12. Dezember, lädt der Trachtenverein d’Wendlstoana Bruckmühl seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein.
Der „staade Teil“ wird durch eine adventliche Andacht in der Herz-Jesu Kirche gestaltet, die um 18.15 Uhr beginnt. Danach sind alle herzlich eingeladen, ab 19 Uhr ins Vereinsheim gegenüber zu kommen.
Dort steht der Besuch des Nikolaus auf dem Programm, zusätzlich werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und ein „Wichteln“ für interessierte Vereinsmitglieder angeboten. Jeder, der daran teilnehmen möchte, sollte bitte ein Päckchen im Wert von 10 Euro mitbringen. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

Erika Spohn

Gemütliches Weinfest im Pfarrsaal

Ein voller Pfarrsaal, gute Stimmung und kulinarische Köstlichkeiten: Beim zweiten Weinfest konnten sich die Besucher wieder an vielem erfreuen. Der Saal war herbstlich geschmückt und sorgte für eine gemütliche Atmosphäre, in der sich die Gäste sichtlich wohlfühlten.



Besonders wichtig war an diesem Abend natürlich der Wein. Bereits eine Woche zuvor hatte das Team von „Kultur im Korbinianspark“ zu einer Weinprobe eingeladen, bei der Weine ausgewählt und verkostet wurden. So war für den Festabend bestens vorgesorgt.
Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Am Buffet warteten Schinken und Käse, eine wärmende Kürbissuppe, herzhafte Quiche und weitere herbstliche Spezialitäten auf die Besu-



ANZEIGE

cher. Bei einem guten Glas Wein und den leckeren Speisen ließ es sich wunderbar genießen und ratschen.
Für die passende musikalische Umrahmung sorgte die Familienmusik Wallner, die dem Abend eine stimmungsvolle Note verlieh.
Das Weinfest im Rahmen der Veranstaltungsreihe „10 Jahre Kultur im Korbinianspark“ erwies sich als voller Erfolg. Die zahlreichen Besucher genossen die gesellige Atmosphäre und verbrachten gemeinsam einen rundum gelungenen Abend. Schon jetzt darf man sich vielleicht auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr freuen.

Text: Christiane Grotz, Foto: Karoline Fries

Geburtstagsscheibe ausgeschossen



Rainer Mark (links), aktives Mitglied der Martinsschützen Högling, stiftete anlässlich seines 80. Geburtstages eine Schützenscheibe. Nicht der beste Teiler, sondern der, welcher am Nähesten am 80-Teiler war, sollte gewinnen. Dies gelang mit einem 79 Teiler Magdalena Auer (Mitte) gefolgt von Martin Maier (rechts) und Georg Auer jun.

Text und Foto: Sabine Blecic

Kampfsport für alle in Heufeld

Heufelds Taekwondo-Sparte lädt zum Mitmachen ein: Bei der Sparte Taekwondo des SV DJK Heufeld zeigen sie Interessierten, dass Kampfsport nicht nur fit macht, sondern verbindet. Dort trainieren Jung und Alt zusammen. Jeder kann mitmachen. Kinder dürfen ab 6 Jahren mitmachen, wenn Mama und/oder Papa dabei sind. Es braucht keine Vorkenntnisse und auch keine besondere Fitness. Die Ausdauer, die Kraft und die Beweglichkeit kommen ganz von alleine mit dem Training. Auch Wiedereinsteiger sind gerne willkommen. Das nächste Gratis-Probetraining ist am Freitag, **27. November,** von 18:00 bis 19:30 Uhr in der Dreifachturnhalle Justus-von-Liebig Schule, Eingang West. Mitzubringen: Bequeme Sportkleidung & gute Laune! Wer an diesem Tag keine Zeit hat, kommt einfach mal bei den regulären Trainingszeiten vorbei: – Dienstag & Freitag, 18:00 – 19:00 Uhr: Anfänger und Fortgeschrittene zusammen – Dienstag & Freitag, 19:00 – 20:00 Uhr: Fortgeschrittene Bei Fragen eine E-Mail an daniel@familie-reis.net schicken.

Christiane Feike

Brennholz trocken in 33 + 25 cm
Fichte 100,– € • Buche/Esche 140,– €
gemischt 120,– € • Sterr (25 cm 10,– € mehr)
Lieferung möglich! Tel. 08062/1584
info@brennholz-bruckmuehl.de · www.brennholz-bruckmuehl.de
ANZEIGE

Vorverkaufsstart für Neujahrskonzerte

Die Musiker der Blaskapelle Bruckmühl laden zu ihren Neujahrskonzerten 2027 in die Kulturmühle ein. Die beiden Konzerte finden an den Sonntagen, **17. und 24. Januar 2027,** statt. Wie gewohnt werden sie als Matinée mit Bewirtung durchgeführt. Nach dem Mittagessen bieten die Musikerinnen und Musiker wieder Kaffee und Kuchen an.

Unter der Leitung von Martina Riedl dürfen sich die Besucher ab 11 Uhr auf ein abwechslungsreiches Programm mit bekannter Unterhaltungsmusik freuen. Eintrittskarten mit freier Platzwahl gibt es im Vorverkauf ab Donnerstag, **26. November** 2026, auf dem Bruckmühler Weihnachtsmarkt sowie ab Montag, **30. November** 2026, bei Auto-Schmid.

Andreas Riedl

Nachwuchsarbeit und Radsportnacht

Die beliebte und weit über die Region hinaus bekannte Bruckmühler Salus Radsportnacht musste heuer leider ausfallen. Wegen der Erneuerung der Brücke über den Triftbach (Müller-zu-Bruck-Straße), die bis Ende November 2026 dauert, konnte der traditionelle, rund 600 m lange Rundkurs in der Ortsmitte nicht befahren werden (wir berichteten). Aber im kommenden Jahr wird das Radsport-Spektakel wieder an gewohnter Stätte stattfinden. „Wir sind bereits mitten in den Planungen für 2027 und arbeiten mit Hochdruck daran, am Freitag, 30. Juli unserem Publikum wieder eine tolle Radsportveranstaltung zu bieten“, berichtet der Organisator und 2. Vorstand des RSV Markus Ott.



Doch auch auf einem anderen wichtigen Sektor vermeldet der RSV erfolgreiche Aktivitäten: bei der Nachwuchsarbeit. „Wir haben im Rahmen der Radsportnacht 2025 (mit dem Tour-de-France-Dritten Florian Lipowitz) unser neu formiertes Nachwuchsteam vorgestellt und hatten seither sowohl großen Zulauf als auch große Erfolge“, schildert Markus Ott. Das Nachwuchs-Team der Saison 2026 besteht aus Ben Stadler, Adrian Wallner und Malte Meier (U15), Valentin Berkmann, Elia Sedlak und Benjamin Huber (U17) und Paulina Kuflewska, Beatrix Attelmann und Yara Adrian in der U19. „Paulina Kuflewska musste leider sehr früh in der Saison aus gesundheitlichen Gründen den Wettkampfsport aufgeben“, bedauert Ott und führt weiter aus: „Insgesamt stand ein Bruckmühler

F. FRIED
BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN
FABIAN FRIED
Oberholzham 5a
83052 Bruckmühl
01 79 / 66 123 12
0 80 62 / 808 60 60
info@fried-baggerbetrieb.de
ANZEIGE



Trikot mehr als hundertmal auf dem Podium, davon 49 Siege. Dazu kommen 7 Wertungstrikots bei Rundfahrten oder Rennserien.
Bei den nationalen Meisterschaften gab es einen DM-Titel und insgesamt 5 Medaillen, bei bayerischen Meisterschaften waren es 10 Titel“. Die Saison habe schon im Januar mit den Highlights „DM-Titel im Cross“ für Benny Huber und „WM-Teilnahme im Cross“ für Beatrix Attelmann begonnen. Das Trikot des besten Bergfahrers für Benny bei der Oststeiermark-Rundfahrt und das des besten Nachwuchsfahrers bei der Kleinen Friedensfahrt für Adrian waren weitere Höhepunkte. „Besonders stolz können wir auch auf die Bronzemedaille der U15 bei der DM-Meisterschaft im Mannschaftszeitfahren sein“, erklärt er und fügt hinzu: „Unter unserem Trainer Florian Wallner wurde hervorragende Arbeit geleistet und die hat reichlich Früchte getragen. Der RSV bietet Jugendlichen die Möglichkeit, Radsport zu betreiben und sich in Wettkämpfen zu messen. Das macht uns stolz und damit knüpfen wir an frühere erfolgreiche RSV-Zeiten an“.
Inzwischen hätten sich weitere Talente dem Verein angeschlossen, darunter Leo Denk, der Sohn des Red Bull-Bora-Hansgrohe-Teammanagers Ralph Denk. „Wir möchten, dass der Radsport den Jugendlichen Spaß macht, aber wir sind natürlich auch ambitioniert. Wir werden weiterhin in der Bundesliga und bei den deutschen Meisterschaften an den Start gehen und versuchen, unsere Erfolge zu bestätigen und zu erweitern. Dafür haben wir unter anderem auch ein Trainingslager in Italien geplant“, betont der RSV-Repräsentant abschließend. Abgeschlossen wird das erfolgreiche Jahr 2026 mit der Weihnachtsfeier des Vereins am 12. Dezember im „Landhaus Weihenlinden“, zu der alle RSVler und Radsportfreunde eingeladen sind.

Text und Fotos: Johann Baumann

Kripperlweg vom Obst- und Gartenbauverein

Ab dem ersten Adventwochenende findet wieder der Kripperlweg in Vagen, Mittenkirchen und der Vagener Au statt. Flyer mit genauen Standorten liegen ab Ende November aus. Außerdem werden sie auf der Homepage vagen.de veröffentlicht. Am **18. Dezember** von 16 bis 18 Uhr findet eine Kripperlwanderung für Groß und Klein mit Begleitung statt. Treffpunkt dazu am Boschnhaus. Alle sind eingeladen. Bitte eine Tasse oder einen Becher mitbringen.

Andrea Steiner

Lieder und Musik für jedermann

Der Förderverein Volksmusik Oberbayern lädt zu folgenden Veranstaltungen ein: Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 08062/8078307 oder bei ernst.schusser@heimatpfleger.bayern oder in der Begegnungsstätte (Pfarrweg 11, Bruckmühl).

Montag, 16.11.2026, 19 Uhr, Oberholzham, Gemeinschaftshaus • Die MONTAGSINGER laden in freier Runde zum geselligen Singen von bayerischen und deutschen Volksliedern ein. An diesem Abend singen wir unter dem Motto „Kein schöner Land in dieser Zeit“ u. a. deutsche Volkslieder aus der Schulzeit. Jede(r) ist willkommen! Der Förderverein stellt kostenlos Liedblätter zur Verfügung.

Donnerstag, 19.11.2026, 19 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11 • WISSEN VOLKSMUSIK – 50 Jahre Feldforschung in Oberbayern
An diesem Abend erzählen Ernst Schusser und Eva Bruckner über die Begegnung mit Menschen, ihren Liedern, Melodien Tänzen und Bräuchen. Dabei werden gemeinsam viele Lieder gesungen, die u. a. an den „Postbot Huber“ von Ostermünchen erinnern.
Anmeldung unbedingt erforderlich.

Sonntag, 29.11.2026, 14 – 16 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11 • „Alle fangt an, wer singen kann …“
Ein Nachmittag mit gemeinsam gesungenen Liedern für die ganze Familie, die zum Advent, zum Nikolausfest oder für Weihnachten passen. Die Besucher erhalten Liederblätter und kleine Hefte zum Daheim-Singen. Zusätzlich werden neuwertige Volkslied-Bücher aus der Arbeit vom ehemaligen „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ verschenkt, die der „Förderverein“ zur kostenlosen Weitergabe erhalten hat.

Montag, 30.11., 7.12. und 14.12.2026, jeweils 19 Uhr, Mittenkirchen • „Gemeinsames Singen im Advent“
Seit den 1980er Jahren kommen die Besucher in der Filialkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen an den ersten drei Montagen im Advent zum gemeinsamen Singen zusammen. Zwischen den Liedern gibt es besinnliche Instrumentalmusik zum Innehalten und Pfarrer i.R. Höschler spendet den Segen. Wir freuen uns über viele Mitsänger.

Freitag, 4.12.2026, 18 Uhr, Bruckmühl, Kulturmühle • „Weihnachtslieder Selber Singen“
für Alt und Jung mit Eva Bruckner und Ernst Schusser.

Samstag, 19.12.2026, 14 – 16 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11 • „Kleines Kindlein in dem Stalle …“
Ein Nachmittag mit gemeinsam gesungenen Liedern für die ganze Familie, die zum Weihnachtsfest passen. Auf Wunsch gibt es auch Lieder für das Sternsingen oder das Dreikönigsfest. Zusätzlich werden neuwertige Volkslied-Bücher aus der Arbeit vom ehemaligen „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ und CDs der Reihe „Musica Bavarica“ verschenkt, die der Förderverein zur kostenlosen Weitergabe erhalten hat.

Ernst Schusser

Großer Kleidermarkt in Bruckmühl

Am **28. November** von 9 bis 16 Uhr lädt der Soziale Arbeitskreis Bruckmühl zum Kleidermarkt ins Pfarrheim Bruckmühl ein.
Freut euch auf eine bunte Auswahl an Faschingskleidern, Winterjacken, Hosen, Blusen und vielem mehr.
Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei – vorbeischauen, stöbern und tolle Schnäppchen entdecken lohnt sich!
Das Besondere: Der Erlös kommt dem Sozialen Arbeitskreis Bruckmühl zugute. Mit eurem Ein-



ANZEIGE

kauf unterstützt ihr also gleichzeitig einen guten Zweck.

Melanie Knuth

Christbaumverkauf bei der Feuerwehr Bruckmühl

Die Feuerwehr Bruckmühl lädt zu ihrem Christbaumverkauf ein Am 2. Adventswochenende, Samstag, **5. Dezember,** und Sonntag, **6. Dezember,** werden jeweils von 9 bis 17 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr in der Kirchdorfer Straße 10 wieder Christbäume verkauft.

Zum Verkauf stehen Nordmanntannen in verschiedenen Größen. Außerdem gibt es Glühwein und Punsch. Zusätzlich bieten wir im Gemeindegebiet Bruckmühl einen Bring- und Abholservice für die Bäume an (gegen eine Spende).



Jeder kann vorbeikommen und seinen Christbaum auswählen. Geselligkeit gibt es noch oben drauf.

Anja Hoffmann

Italienisches Herbstfest des Sozialen Arbeitskreises

Ein musikalisches Feuerwerk feuerte der Soziale Arbeitskreis Bruckmühl (SAK) mit seinem „italienischen Herbstfest“ ab. Fetzige Musik und ein stimmungsgeladenes Show-Programm sorgten für Jubel, Trubel und Heiterkeit bei der Veranstaltung für Menschen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung im Bruckmühler Bürgersaal.

Die Bruckmühler Event-Location war aufwendig in die italienischen Landesfarben Grün-Weiß-Rot getaucht. Dies begann bei den Servietten, ging über Fähnchen Banner und endete bei real großen Vespa-Rollern aus Pappe.

Schon vor dem offiziellen Startschuss hatten sich die ersten SAK-Mitglieder ihre Lieblingsplätze gesichert. Ab 13 Uhr tanzte dann sprichwörtlich fünf Stunden lang der Bär auf den Bürgersaal-Parkett.

Vom ersten Takt an präsentierte sich die Musik-Band „Moosbach Express“ nicht nur als ein großer Sympathieträger, sondern auch als Stimmungsgarant. Mit ihrem breiten Musik-Repertoire und dem musikalischen Fein-

ANZEIGE
ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI
SCHNITZENBAUMER
ALLES UNTER EINEM DACH GMBH
HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG
Pettenkoferstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61 / 9 37 69 60 • Fax 0 80 61 / 9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de









gefühl für die Stimmungslage sorgte das routinierte Musiker-Quintett mit Bandleader Ritschi, Didi, Leadsängerin Theresa, Carsten und Tom für Höchstwerte auf der Stimmungsskala.



Zu Beginn erhielten die Geburtstagskinder der zurück liegenden Wochen traditionell unter großem Beifall kleine persönliche Präsente.

Nach den ersten Tanzrunden und einer Kaffee- und Kuchen-Pause sauste der Show-Expresse für 55 Minuten taktgenau durch den Bürgersaal. Den Beginn machten sage und schreibe acht Heino-Doubles, die sich quasi im Minutentakt das Mikrophon in die Hand gaben. Hits wie „Karamba Karacho“, „Blau, Blau, Blau blüht der Enzian“ oder „Bergwagabunden“ lösten Jubel, Trubel und Heiterkeit aus. Die folgenden Playback-Künstler, Sevgi, Günther und Mathias ließen mit den Titeln „Mein Herz brennt“, „Ring of fire“ oder „Hulapalu“ die Klatsch-Hände heiß laufen. Tänzerischen Talent bewies dann die SAK-Betreuer-Crew als „Red-White-Green Girls“ mit ihrer Line Dance Vorführung. Für den feurigen Schlusspunkt sorgten Barth Sigl als italienischer Tenor mit „Tiritomba“ sowie SAK Leiterin Gabi Sander und Franz Heinritzi als Sänger Duo und einem Auszug aus Giuseppe Verdis Opern-Werk „La Traviata“.

Sichtlich geschafft stärkten sich die SAK Mitglieder vor den finalen Tanzrunden am italienischen Büfett.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth



ANZEIGE

Atelier 303 feiert 1. Geburtstag

Das Atelier 303 im Gewerbepark Heufeldmühle (ehemalige Wolldeckenfabrik) hat als Platz für Kunstschaffende und Kreative 2025 die Nachfolge des früheren Künstlerhauses in Bad Aibling angetreten. Jetzt wurde dort mit einem „Tag des offenen Ateliers“ der 1. Geburtstag gefeiert. „Wo früher Wolle verarbeitet wurde, werden heute Ideen gesponnen. Wo einst Decken entstanden, entstehen heute Kunstwerke“ – mit diesen Worten eröffnete Moderatorin und Autorin Catherine Faber die Veranstaltung und führte weiter aus: „Heute dürfen Sie nicht nur zuschauen, sondern auch selbst kreativ werden“.

Das Atelier 303 sei inzwischen mehr als nur ein Ort, an dem Kunst entsteht. „Es ist auch ein Ort der Begegnung. Ein Ort, an dem Menschen zusammenkommen, sich austauschen, voneinander lernen und gemeinsam etwas auf die Beine stellen“. Die bisherige und künftige Entwicklung des Künstler-Zentrums erläuterte Niklas Richters. „Wir haben bisher als lose Vereinigung agiert und haben uns jetzt entschlossen, diese in einen Verein zu überführen. Der Vereinsname lautet „KUKIA – Kunst und Kultur im Atelier“. Wir wollen uns damit nach außen öffnen und einen Raum schaffen für Kunst, Theater, Musik, soziale Projekte, Literatur, Poetry Slam, Comedy









Metzgerei Rumpel
www.metzgerei-rumpel.de
Sonnenwiechser Str. 41a · 83052 **Bruckmühl**
Münchener Str. 12 · 83620 **Feldkirchen-Westerham**

***NEU** in unserer Filiale Feldkirchen-Westerham*

Weihnachten genießen ...

24/7 24 Stunden geöffnet

Machen Sie Ihr Festtagsmenü zu etwas Besonderem. Mit unserem Weihnachts-Bestellservice genießen Sie garantiert frische Spitzenqualität ganz ohne Einkaufsstress. Die Bestellformulare für die Feiertage liegen aus.

Gerne sind wir für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 7.00 - 12.00 Uhr

ANZEIGE

und Workshops. Alles, was eine Bühne braucht, ist bei uns herzlich willkommen“ bekräftigte er. Das gelte sowohl für künstlerisch aktive als auch fördernde Mitglieder sowie für Sponsoren, Spender und Helfer. Ich bin zuversichtlich und happy, dass wir diesen Schritt begonnen haben“ bekannte er abschließend. Ferner stellte er die „KUKIA“-Führungsriege vor. Sie besteht aus den vier gleichberechtigten geschäftsführenden Vorsitzenden Niklas Richters, Robert Cutura, Florence Zart und Anja Hintermaier.

Neben dem „offiziellen“ Teil standen auch verschiedene Mitmachaktionen auf dem Programm, bei denen der Fantasie freien Lauf gelassen werden konnte. So wurde unter anderem bei „nes Kreationen“ aus Stoffen, Wolle, Perlen und weiteren Materialien „Schnipsel-Schmuck“ gestaltet. In der „Sprechblasen-Werkstatt“ entstand aus den Beiträgen der Besucher eine gemeinsame, interaktive Wand. Ferner wurden Selbstportraits geschaffen und Henna-Tattoos kreiert. Im Rahmen der Veranstaltung öffneten außerdem 12 Künstler ihre Ateliertüren und luden zu Gesprächen und zu einem „Blick hinter die Kulissen“ ein.

Zudem wurde die Hausausstellung mit Arbeiten aus den Ateliers gestartet. Sie ist bis Sonntag, **22. November,** an den Wochenenden zu sehen: samstags ab 17 Uhr und sonntags von 14 bis 19 Uhr. Musikalisch ansprechend bereichert wurde der „Atelier-Tag“ durch die Band „Vanessa and friends“ mit Titeln wie „I will survive“, „Living a Prayer“, „Fly me to the moon“ und „Shook me all night long“. Anzumerken ist noch, dass am **5. Dezember** ein Weihnachtsmarkt stattfindet.

Text und Fotos: Johann Baumann

Jubilarfeier bei Salus

Zur Jubilarfeier hieß Salus-Geschäftsführer Dr. Florian Block langjährige Mitarbeitende, sowie auch die Partnerinnen und Partner der Geehrten willkommen. „Die Ehrung der Jubilare ist ein Jahres-Highlight, wir würdigen damit, dass Sie so lange im Unternehmen sind“ betonte er. Die „Salusteria“ war für diesen Abend stilvoll mit Bildern aus dem Leben des vor Kurzem im Alter von 101 Jahren verstorbenen langjährigen Inhabers und Geschäftsführers Otto Greither geschmückt.

Die Ehrungen nahm Dr. Florian Block vor. Seit 10 Jahren zählen Jelena Ferinac, Stefanie Kneißl, Benedikt Meixner, Dr. Johannes Niebler, Monika Reiß, Elina Stapler, Franz Roßnagl, Florian Müller, Beate Lohse, Eveline Sigl, Delia Larissa Schulz und Tihomir Ivanov zum Salus-Personal. Für ihre 20-jährige Tätigkeit wurden Veronika Fischer, Sonja Buchheit und Sebastian Hafner

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER

Elektro & Umwelt

Sven Blum
Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62/72 88 84
Fax: 0 80 62/72 88 85
info@elektroundumwelt.de
www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

ANZEIGE



Für ihre 40-jährige Tätigkeit bei Salus ehrte Geschäftsführer Dr. Florian Block (v. li.) Silvia Schiffl, Martina Becker und Karin Krassowsky

geehrt. Ihr „silbernes“ Firmenjubiläum feierte Cornelia Schnitzenbaumer und vor 30 Jahren traten Klaus Fuchs und Petra Brückner in den Betrieb ein. Bereits seit 35 Jahren sind Hans Siegl und Jens Weiß im Unternehmen tätig und Silvia Schiffl, Karin Krassowsky, Karl Fuchs, Jörg Schmid und Martina Becker wurden gar für 40 Salus-Jahre geehrt.



Der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim, Maximilian Keneder, übergab an Salus-Geschäftsführer Dr. Florian Block (li.) die Ehrenurkunde zum 110-jährigen Firmenjubiläum

Doch nicht nur langjährige Firmenangehörige wurden bei der Veranstaltung ausgezeichnet, sondern auch das Unternehmen: Es feiert heuer sein 110-jähriges Bestehen und erhielt dafür von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern eine vom IHK-Präsidenten Peter Inselkammer unterzeichnete Ehrenurkunde. Übergeben wurde sie an Dr. Florian Block von Maximilian Keneder. Der Leiter der IHK-Geschäftsstelle Rosenheim erklärte in seiner Laudatio: „110 Jahre Salus, das sind 110 Jahre unternehmerischer Mut, wissenschaftliche Neugier und eine außergewöhnliche Verbundenheit mit Mensch und Natur“. Was damals in München begann, sei heute ein Familienunternehmen in vierter Generation, das seine Produkte von Bruckmühl aus in mehr als 60 Länder liefert.

Der Kern von Salus sei dabei über die Jahrzehnte bemerkenswert klar geblieben: Die Kraft der Natur für die Gesundheit der Menschen nutzbar zu machen und dieses Wissen mit höchster Qualität sowie wissenschaftlichem Anspruch zu verbinden. Salus zeige zugleich, dass wirtschaftlicher Erfolg und Verantwortung keine Gegensätze seien. Er wies auf die Nutzung von Wasserkraft, Sonnenenergie, das eigene Biomasse-Heizwerk, die Wärmerückgewinnung in der Produktion und auf 30 Jahre freiwilliges Umweltmanagement nach EMAS hin. „Nachhaltigkeit ist hier kein kurzfristiger Trend, sie ist seit vielen Jahrzehnten Teil der unternehmerischen Identität.

Ein solches Jubiläum ist ein Beleg für Beständigkeit, aber auch für die Fähigkeit, sich immer weiterzuentwickeln“ konstatierte er. Dieses Lebenswerk sei untrennbar mit Otto Greither verbunden, der Salus über fast sieben Jahrzehnte geprägt habe. „Er hat das Unternehmen auf eine breite wissenschaftliche Basis gestellt und Verantwortung für die Mitarbeitenden, die Region und die Natur zum Maßstab seines Handelns gemacht. Sein außergewöhnliches unternehmerisches Vermächtnis wirkt weit über das Unternehmen hinaus“. Der IHK-Repräsentant hob zudem hervor, dass das Jubiläum vor allem auch ein Verdienst der Menschen sei, „die Salus Tag für Tag mit Leben füllen“. Abschließend wünschte er dem Unternehmen, seine besonderen Stärken auch in Zukunft zu bewahren: die Verbindung von Tradition und Innovation, von wissenschaftlichem Anspruch und Naturverbundenheit sowie von wirtschaftlichem Erfolg und gelebter Verantwortung.

Text und Fotos: Johann Baumann

ANZEIGE

www.kuchler-immo.de

KUCHLER
IMMOBILIEN GMBH



Ihre Immobilie ist kein Standard.

Mein Service auch nicht.

Als Boutique-Immobilienmaklerin begleite ich Eigentümer mit höchster Servicequalität und persönlicher Betreuung.



Kontaktieren Sie mich für eine persönliche Beratung:

✆ 01 60 / 80 44 843
✉ info@kuchler-immo.de

Baugrundstück in Bruckmühl zu verkaufen – ohne Maklerprovision!

Musikschule feiert 40-jähriges Bestehen

„Klein, aber fein“ – so lautete die „Überschrift“ über das Programm zur Feier des 40-jährigen Bestehens von „pro musica“ in der Kulturmühle. Wobei zwar das Adjektiv „fein“ uneingeschränkt zutraf, aber das Programm der Matinee erfreulicherweise durchaus eine stattliche Konzertlänge bot. In seiner kurzen Laudatio ging Bürgermeister Richard Richter auf „40 Jahre im Dienst der Musik“ ein und führte weiter aus: „Zur Aufgabe der Kommunen zählt auch die Volksbildung. Zum Glück muss unsere Marktgemeinde keine Musikschule betreiben. Das übernimmt Elke Gross seit 40 Jahren mit ihrer Institution „pro musica“. Der Rathaus-Chef hob dazu die Wichtigkeit der frühkindlichen Bildung hervor. Zusammen mit seinen Glückwünschen übergab er ein gemeindliches Präsent.



Den abwechslungsreichen musikalischen Reigen eröffnete Albena Sarafova-Raschker am „wohltemperierten“ Klavier mit zwei Stücken aus dem Klavierzyklus von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Ebenfalls überzeugen konnte danach Zoran Zadamoski mit dem „Walzer für Akkordeon“ von Dimitri Schostakowitsch, dem „Liber Tango“ von Astor Piazolla und einer Eigenkomposition. Als Gitarren-Virtuose erwies sich Thorsten Bendzko mit den Titeln „Pavana“ von Luis Milan und „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdink. Danach erfolgte ein ganz besonderer Auftritt: Bei der Sonatine in vier Sätzen für Altblockflöte und Klavier von Cesar Bresgen meisterte die 11-jährige Malia Ampletzer neben der Profi-Pianistin Albena Sarafova-Raschker ihren Solopart souverän. Die junge Bruckmühlerin ist ein Multitalent: sie wurde heuer in der Kulturmühle schon als oberbayerische Meisterin im Kunstradsport geehrt. Anschließend schlug die Stunde für das Blockflöten-Ensemble, die „pro musica“-Urgesteine. Elfriede Jacobs, Susanne Küster, Elke Gross und Susanne Kurth-Schreyer harmonierten prächtig bei „Joropa“ von Monica Perez und „Buenos Aires von Cucu“ von Gerald Schwertberger.





(v. li.) Elfriede Jacobs, Susanne Küster, Elke Gross und Susanne Kurth-Schreyer

Als „fo(u)r music“-Band gefielen ebenso Thorsten Bendzko, Louis Glas, Andreas Herrmann und Lena Herrman mit den Nummern „Never give up on you“ (Lucie Jones), „Alice“ (Veronica Fusaro), „Sentimentai“ (Monika Liu) und „Cider an Black“ (Charlotte OC). Den musikalischen Schlusspunkt setzte Akkordeonist Zoran Zadamoski mit der Eigenkomposition „Adios Palma de Mallorca“. Aufgelockert wurde das anspruchsvolle Programm mit „kleinen Zitaten aus dem „pro musica“-Leben“, die Elke Gross einstreute, darunter Aussagen ihrer „musikalischen Schützlinge“ und Passagen aus OVB-Be-

richten. Das begeisterte Publikum (darunter die 2. Bürgermeisterin Anna Wallner, Altbürgermeister Franz Heinritzi, Marktgemeinderat Harald Höschler, Komponist Jörg Duda und der Vorstand der Veteranen- und Reservistenkameradschaft, Walter Rösler) bedachte die einzelnen Stücke mit kräftigem Applaus und spendete einen langanhaltenden Schlussbeifall.

Text und Fotos: Johann Baumann

25 Jahre Handicap-Sportgruppe

25 Jahre gemeinsam lachen, schwitzen, feiern und füreinander da sein – dieses besondere Jubiläum konnte die Handicap-Sportgruppe des SV DJK nun gebührend feiern.

Seit einem Vierteljahrhundert steht bei der Gruppe nicht nur der Sport im Mittelpunkt. Viel wichtiger sind die Menschen, die sich hier regelmäßig treffen, gemeinsam aktiv sind und dabei Freundschaften und Zusammenhalt erleben. Alle Teilnehmer sind willkommen und können sich nach ihren Möglichkeiten einbringen. Genau das macht die besondere Atmosphäre der Gruppe aus.

Zum 25-jährigen Bestehen wurde ein buntes Jubiläumsfest in der Sporthalle Heufeld auf die Beine gestellt, mit Bewegung, Spaß und



Gemeinschaft von Anfang bis zum Ende. Los ging es ganz gemütlich bei Kaffee und Kuchen. Doch lange blieb es nicht beim gemütlichen Beisammensitzen: An insgesamt acht Spielstationen konnten die Gäste ihre Geschicklichkeit und ihren sportlichen Ehrgeiz unter Beweis stellen. Dabei sorgten unter anderem „UFO“, „Fingerkickern“ und die „Menschenkugelbahn“ für viel Spaß und manche lustige Situation. Mit Begeisterung wurde ausprobiert, gespielt und angefeuert.

Auch das Programm konnte sich sehen lassen. Kunstradfahrerinnen zeigten ihr Können und beeindruckten mit ihren akrobatischen Darbietungen. Die Turnerinnen begeisterten mit ihrem Auftritt und beim Zumba waren schließlich alle eingeladen, selbst mitzumachen. Da hielt es so manchen Gast nicht mehr auf seinem Platz.

Aus dem Jubiläum wurde schnell ein fröhliches Fest für alle Generationen. Überall waren lachende Gesichter zu sehen, und die Freude am gemeinsamen Erleben war deutlich spürbar. Besonders schön war, dass bei den verschiedenen Aktionen nicht das Können, sondern vor allem der gemeinsame Spaß im Vordergrund stand.



ANZEIGE

Am Abend ging die Feier dann noch einmal richtig in die nächste Runde. Die Akustik-Rock-Band „Fire-Water-Sons“ sorgte für die passende musikalische Stimmung und für Begeisterung beim Publikum. Dazu gab es Pizza, sodass sich die Gäste von den Anstrengungen des Nachmittags erholen konnten. Bei der abschließenden Verlosung wurde gespannt mitgefiebert, und es wartete auf den einen oder anderen ein schöner Gewinn.

So endete ein rundum gelungenes Jubiläumsfest, das eindrucksvoll zeigte, wofür die Handicap-Sportgruppe seit 25 Jahren steht: Freude an der Bewegung, gegenseitige Unterstützung und vor allem ein starkes Miteinander. Das Jubiläum war ein schöner Anlass, auf die vergangenen 25 Jahre zurückzublicken – und gleichzeitig voller Zuversicht und Vorfreude in die Zukunft zu schauen.

25 Jahre Handicap-Sportgruppe – 25 Jahre gemeinsam aktiv, gemeinsam feiern und gemeinsam Freude erleben!

Text: Christiane Grotz, Foto: Simone Pötzinger

Herbstwanderung der Seniorengemeinschaft

Großer Beliebtheit erfreuen sich nach wie vor die kurzen Wanderungen der Seniorengemeinschaft mit Alois Sperger in der näheren



Umgebung. Im Oktober ging es zum jährlichen „Krautschneiden“ der Landfrauen Beyharting vor dem Bräustüberl in Maxlrain, was für manche Teilnehmenden eine neue Erfahrung war. Die riesigen Krautköpfe kommen jeweils aus dem bekannten Anbaugebiet um Ismaning im Landkreis München.

Mit althergebrachten Geräten schneidet eine Schar fröhlicher Landfrauen diese für Privatleute, die mit Wannen und Eimern bewaffnet das in feine Streifen geschnittene Kraut zum Einlegen für Sauerkraut mit nachhause nehmen. – An der Wanderung haben diesmal 14 Personen teilgenommen. Bei schönstem Herbstwetter ging es beschwingt durch Feld, Wald und abgeerntete Wiesen von Weihenlinden nach Maxlrain und wieder zurück, nicht ohne einen Einkehrschwung im Gewölbesaal der Brauerei. Mit von der Partie waren auch drei Mitglieder des Partnervereins SHV aus Feldkirchen-Westerham.

Text und Foto: Grete Kissel

physio factum

• Krankengymnastik • Lymphdrainage
• Manuelle Therapie • Gerätegestützte Krankengymnastik (KKG)
• Massagen • Gesundheitskurse

physiofactum · Inhaber Sascha Zingerling · Kirchdorfer Str. 14a · 83052 Bruckmühl
Telefon: 08062/7283596 · E-Mail: info@physiofactum.de

ANZEIGE

ANZEIGE





Blumenwinkl

Wohn- und Pflegeheim Bruckmühl

Seniorengerecht Wohnen in Bruckmühl

Selbständig bleiben, dabei sicher und umsorgt sein.

- Familiäres Wohngruppenkonzept für Pflegegrade 1 - 5
- Beschützte Wohngruppe für Demenzkranke
- Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Beste Lage am Ortszentrum
- Regionales, gesundes Essen
- Kompetentes und qualifiziertes Personal

Komm ins Team!
Aufgabe mit

+ Tagespflege – weil jeder Tag Freude verdient

- Aktivierende Betreuung in sehr bequemen Räumlichkeiten
- Reichhaltiges Speisenangebot
- Abrechnung mit Pflegekasse möglich

In Gesellschaft aktiv bleiben!

Senioren Service-Reif GMBH

Unverbindliche Pflegeberatung
✆ 08062/903-0
www.blumenwinkl.de

Anmeldungen für die Heufelder Skikurse 2027

Das Skiteam Heufeld startet die Anmeldungen für die kommende Skisaison: Man kann sich direkt über das Anmeldeformular auf der Website (www.skiteam-heufeld.de) für die Ski- und Zwergerlkurse registrieren. Auch dieses Jahr haben die Heufelder Skifahrer nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden pro Kurs, und die Plätze werden nach dem Motto "first come, first serve" vergeben.

Wie im letzten Jahr bieten die Verantwortlichen für alle Kinder der großen Skikurse wieder einen Bustransfer von der Grundschule Heufeld ins Sudelfeld an. Hier die wichtigsten Informationen im Überblick:

Skikurs: 3-tägiger Ganztageskurs für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren im Sudelfeld

Termine: **6., 9. & 10. Januar 2027,** mit Bustransfer ins Sudelfeld

Zwergerlkurs: Ski-Spiel-Unterricht für Kinder von 3 bis 6 Jahren in leichtem Übungsgelände im Sudelfeld. Termine: **24., 30. & 31. Januar 2027**

Anmelden können sich Interessierte auf der Website unter www.skiteam-heufeld.de. Bei Fragen per Mail unter kontakt@skiteam-heufeld.de bitte melden.

Julia Wallner

Doppelte Freude über Trikotspenden

Die Fußballmannschaft des SV-DJK Götting darf sich über einen neuen Trikotsatz freuen. Möglich gemacht wurde die Anschaffung durch die großzügige Unterstützung der Steuerberatungskanzlei Sieger & Huber. Mit diesem Sponsoring unterstreicht das Unternehmen einmal mehr seine Verbundenheit zur Region und zum örtlichen Vereinsleben. Stellvertretend für die Kanzlei überreichte Philipp Huber die neuen Trikots an die Mannschaft. Das Engagement zeigt eindrucksvoll den Zusammenhalt zwischen den ansässigen Betrieben und den Vereinen vor Ort, die gemeinsam einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde leisten.

Die Spieler und Verantwortlichen des SV-DJK Götting freuen sich über die hochwertige Ausstattung, die neuerdings bei den Spielen und Turnieren zum Einsatz kommt. Gerade im Amateurfußball sind solche Unterstützungen von großer Bedeutung und tragen dazu bei, den Sportbetrieb nachhaltig zu fördern.

Regenjacken für die Fußballtrainer – Ursula Eder vom Schwoagawirt in Götting hat zudem die Trainer mit neuen Regenjacken ausgestattet. Damit sind die Übungsleiter auch bei



ANZEIGE





schlechtem Wetter bestens für ihren Einsatz auf dem Fußballplatz gerüstet.

Die Fußballabteilung des SV-DJK Götting bedankt sich herzlich für ihr großzügiges Engagement und die wertvolle Unterstützung. „Solche Spenden zeigen uns Verantwortlichen im Verein immer wieder, dass auch die einheimischen Betriebe den hohen Wert sportlicher Aktivitäten für unsere Kinder und Jugendlichen schätzen und diese gerne unterstützen“, freut sich die Fußballabteilung.

Gerade die Arbeit der Trainer ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Sie investieren viel Zeit und Engagement, vermitteln den jungen Fußballern nicht nur sportliche Fähigkeiten, sondern auch Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt.

Text und Fotos: Magnus Erdl

Rollkunstlauf-DM 2026 in Eppingen

Vom 10. bis 13. September 2026 traf sich die deutsche Rollkunstlauf-Elite zur Deutschen Meisterschaft des RKB Solidarität Deutschland in Eppingen. Mit dabei war auch Ramona Kraus vom RKB Solidarität Bruckmühl e. V., die in der Disziplin „Meisterklasse Pflicht Damen“ an den Start ging.

Nach ihrer erfolgreichen Teilnahme an der Bayerischen Meisterschaft hatte Kraus die Qualifikation für die nationalen Titelkämpfe geschafft. Damit war das nächste große Ziel der Saison gesetzt.

Mit von der Partie waren auch drei Mitglieder des Partnervereins SHV aus Feldkirchen-Westerham. Wochen vor der Deutschen Meisterschaft wurde noch einmal intensiv trainiert. Über den Sommer standen die Pflichtfiguren regelmäßig auf dem Trainingsplan, Abläufe wur-

Malteser
…weil Nähe zählt.

Jetzt für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bewerben!

Foto: Lena Kirchner/Malteser

Wir suchen Sie (m/w/d) für unser Team im Fahrdienst

(eine ideale Tätigkeit als Zusatzverdienst, z. B. zur Rente)

Malteser Hilfsdienst gGmbH · Rathausstraße 25
83022 Rosenheim · malteser-rosenheim.de

Rufen Sie uns an:
Tel. 0 80 31 / 80 95 70
(Christina Martin)
oder bewerben Sie sich direkt online …

jobs.malteser.de

ANZEIGE

den verfeinert und an der Präzision gearbeitet. Beim offiziellen Training am Donnerstag konnte sich Ramona Kraus schließlich mit den Gegebenheiten in Eppingen vertraut machen. Die ersten Runden auf dem Wettkampfboden verliefen gut und gaben ihr die nötige Sicherheit für den entscheidenden Wettkampftag.

Am Freitag wurde es ernst. In der Meisterklasse Pflicht Damen wartete ein stark besetztes Teilnehmerfeld. Auf dem Programm standen die ausgelosten Figuren Iva Wende-Doppeldreier, rva Gegendreier-Paragraph und Ira Schlangenbogenschlinge. Jetzt kam es auf jeden einzelnen Bogen an: saubere Kanten, eine präzise Spur und sicher ausgeführte Drehungen waren gefragt.

Ramona Kraus gelang ein konzentrierter Start. Besonders in den ersten Bögen konnte sie mit einer sauberen Spur und gut gelaufenen Drehungen wertvolle Punkte sammeln. Die Anspannung war groß, doch sie bewahrte die nötige Ruhe und setzte die im Training erarbeiteten Abläufe sicher um.

Bei der rückwärts auswärts gelaufenen Schlingenfigur unterlief ihr zwar ein Fehler. Doch davon ließ sie sich nicht aus dem Konzept bringen. Mit einer insgesamt starken Leistung kämpfte sie sich durch den Wettbewerb und durfte am Ende über einen hervorragenden sechsten Platz in der Meisterklasse jubeln.

Damit war der sportliche Höhepunkt jedoch noch nicht vorbei. Auch an den folgenden Tagen blieb die Deutsche Meisterschaft ein besonderes Erlebnis. Ramona Kraus verfolgte die Kürwettbewerbe, fieberte mit den anderen Läuferinnen und Läufern mit und erlebte die besondere Atmosphäre einer Deutschen Meisterschaft hautnah. Ein weiterer Höhepunkt war die offizielle Eröffnung der Meisterschaft. Gemeinsam mit den zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern wurde das Großereignis in Eppingen feierlich eröffnet. Neben der Bundesrollsportleitung richteten auch der Eppinger Bürgermeister und der RKB-Präsident ihre Grußworte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.



Doch eine Meisterschaft besteht nicht nur aus Training, Wettkampf und Ergebnissen. Abseits der Wettkampffläche bot sich auch die Gelegenheit, alte Bekannte und Freunde wiederzutreffen. Zwischen den Wettbewerben blieb Zeit für Gespräche, gemeinsames Mitfiebern und den Austausch mit anderen Rollkunstläuferinnen und Rollkunstläufern.

So endete ein ereignisreiches Meisterschaftswochenende, das für Ramona Kraus nicht nur mit einem starken sechsten Platz, sondern auch mit vielen besonderen Eindrücken und Begegnungen verbunden war.

Text: Ramona Kraus, Foto: Cornelia Huth

Nach über 20 Jahren endlich wieder dabei – und das mit Erfolg!

Neun Jugendfeuerwehrler der Feuerwehr Heufeld haben das Deutsche Jugendleistungsabzeichen vergangenen Samstag erfolgreich in Mühldorf gemeistert! Es ist das höchste Abzeichen, das man gegen Ende seiner Jugendfeuerwehrzeit in der Jugendfeuerwehr erreichen kann und ein hartes Stück Teamarbeit, um es zu holen.

Fünf Disziplinen, die Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft, Köpfchen und Feuerwehrwissen verlangen, sind zu meistern: Ein Staffellauf über 1500 Meter, wobei der Schlussläufer die Ziellinie in maximal 4:15 Minuten überlaufen muss, ein praktischer Löschgruppenaufbau, indem auch der Gruppenführer aus den Reihen der Jugend-





lichen zu stellen ist, und ein Prüfungsgespräch als Streifzug durch die Welt der Feuerwehr sind nur drei der fünf herausfordernden Stationen. Neben dem Erreichen der technischen Wertungsvorgaben steht vor allem auch das Miteinander als Team während der gesamten Abnahme im Fokus: Wie treten die Nachwuchsfeuerwehrler auf? Wie unterstützen sich die Jugendlichen gegenseitig in schwierigen Situationen und unter Druck? – Das Ergebnis zeigt: Dieses Leistungsabzeichen erringt man nur gemeinsam, wenn jeder seine Stärken einbringt!

Der Dank der Heufelder Feuerwehr geht an dieser Stelle an KBM Michael Matschi (Landkreis Mühldorf) für die Einladung zur Abnahme, KBM Marco Polster (Landkreis Rosenheim) sowie Matthias Stuckenberger (Bezirksjugendwart KBI-Bereich 5) für die ganze Unterstützung im Vorfeld der Abnahme!

Text und Foto: Oliver Arlt

Pferdefreunde Holzham: 55 Teilnehmer bei Bildersuchritt

Bei bestem Herbstwetter haben die Pferdefreunde Holzham ihren Bildersuchritt veranstaltet. 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gingen mit ihren Pferden auf die 14 Kilometer lange Strecke, um reiterliches Geschick und Wissen unter Beweis zu stellen.

Die Route führte durch die Landschaft um Aying, vorbei an Feldern und durch herbstliche Waldstücke. Unterwegs mussten die Teams Bildmotive von einem Fotobogen entdecken und in die richtige Reihenfolge bringen. Dazu kamen drei Stationen: In einer Fühlkiste galt es, mit nur einer Hand Gegenstände blind zu ertasten und zu erraten. Bei der zweiten Station mussten berühmte Pferde aus Film und Fernsehen erkannt werden. Besonders viel Gelächter gab es an der letzten Station beim Entenangeln, das mit viel Geschicklichkeit direkt vom Pferd aus bewältigt werden musste und volles Vertrauen zwischen Mensch und Tier verlangte.

Am Ende des Tages folgte die feierliche Siegerehrung im Gasthof Gröbmeyer, bei der kein Teilnehmer leer ausging. Den Gesamtsieg und damit die begehrte gelbgoldene Schleife sicherte sich das Team „die Vollblutdödel“. Über die silberne Schleife für den zweiten Platz freute sich die Truppe vom „Outlaw Girls Express“, dicht gefolgt vom Team „Spanokel“ auf dem dritten Platz. Die Plätze vier bis sechs wurden mit blauen, roten und grünen Schleifen belohnt, alle weiteren Teams erhielten orangefarbene Teilnehmerschleifen. Zusätzlich konnten sich

Schreinerei
HUBER
Ihr Fenster & Türen Spezialist
Besuchen Sie unsere
neue Hausausstellung!
Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de
Seit 1986
Meisterbetrieb
der Schreinerinnung
www.huber-fenster.de
ANZEIGE

die Teilnehmer aus einer großen Auswahl an Sachpreisen rund um den Reitsport etwas aussuchen.
Die Vorstandschaft und das Organisationsteam zogen ein positives Fazit und dankt allen Helferinnen und Helfern, und ganz besonders den Sponsoren.

Text und Foto: Jana Müller-Tolk

Dorfadvent am Boschnhaus Vagen

Am **30. November** 2026 findet ab 17 Uhr im Hinterhof des Boschnhauses der gemütliche Dorfadvent vom Obst- und Gartenbauverein Vagen-Mittenkirchen und der Feuerwehr Vagen statt. Bei Glühwein, Kinderpunsch sowie gegrillten Köstlichkeiten können Jung und Alt schöne Stunden miteinander genießen und sich auf die Adventszeit einstimmen

Andrea Steiner

Schnuppern und Einstieg in den Bogensport

Am 26. September war auf dem Platz der Bogenschützen wieder richtig was los: Eine Schnupperaktion und der Start des Einsteigerkurses – und die Bude war rappelvoll. Bei bestem Herbstwetter trafen neugierige Neulinge auf ein Betreuerteam, das wusste, wie man Pfeile fliegen lässt.
Nach einer kurzen Begrüßung ging es direkt ans Eingemachte: Eine kurze Sicherheitseinweisung und dann Ausrüstung schnappen, Körperhaltung einnehmen und die ersten Pfeile schießen. Die ersten Versuche waren … sagen wir mal kreativ. Doch schon bald wurden Luftballons und kleine Monster auf 10 m Entfernung gezielt „erlegt“. Nach drei Stunden voller Spaß und mit vielen Einblicken in die verschiedenen Facetten des Bogensports war die Begeisterung so groß, dass alle Teilnehmer direkt beim Einsteigerkurs weitermachen wollten.



Der Kurs startete bereits einen Tag später, mit 16 Teilnehmern. Die Mischung aus Neugier, Respekt und Humor sorgte für eine lockere, aber konzentrierte Atmosphäre. Zunächst standen die Grundlagen auf dem Programm: Sicherheitsregeln, Technik, Schussablauf, die verschiedenen Positionsphasen und natürlich das Material. Danach durften alle wieder selbst an den Bogen.
Anfang Oktober ging es weiter. Diesmal standen die verschiedenen Bogenarten, Zubehör wie Fingerschlinge und Visier sowie etwas Pfeilkunde auf dem Programm. Auch die Trefferbilder konnten sich inzwischen sehen lassen. Kaum noch Pfeile im Gras, dafür schon einige schöne Treffergruppen. Ob Talent oder gutes Coaching … das lassen die Bogenschützen mal offen.
Natürlich durfte auch der Hinweis nicht fehlen, dass Wind, Luftfeuchtigkeit oder die Sonne immer eine gute Ausrede sind, wenn der Pfeil mal nicht dort landet, wo er eigentlich hinsollte.
Zum Abschluss gab es noch ein kleines Theoriequiz und ein Mini-Turnier auf „richtige“ Zielscheiben. Das Gewinnerteam konnte dabei sogar einen kleinen Preis mit nach Hause nehmen.
Alle Teilnehmer haben die Platzreife bestanden. Damit steht einem Vereinsbeitritt und einem neuen, spannenden Hobby nichts mehr im Weg. Die Bogenschützen freuen sich auf viele weitere gemeinsame Stunden und natürlich auf jede Menge Treffer ins Gold!

Text: Christian Hörberg, Fotos: Markus Acherer

Saisonstart der Kugelschützen der SG Edelweiss Bruckmühl

Nach der sommerlichen Pause nehmen die Kugelschützen der SG Edelweiss Bruckmühl wieder vollen Schwung auf! Mit dem Schießabend am Freitag, den 9. Oktober 2026, startet die Sparte Gewehr und Luftpistole offiziell und voller Vorfreude in die neue Schießsaison 2026/2027.

Im Jubiläumsjahr – der Verein feierte dieses Jahr sein 100-jähriges Bestehen – blicken die Verantwortlichen, Aktiven sowie die Schüler- und Jugendabteilung mit großer Begeisterung auf die kommenden Aufgaben. Neben den sportlichen Wettkämpfen und Rundenwettkämpfen stehen wie gewohnt das gemeinsame Training, die Präzision am Stand und die Geselligkeit im Vereinsheim in der Kulturmühle im Mittelpunkt.

Ob erfahrenes Vereinsmitglied, Hobby-Schütze oder Neuling: Alle Schießsport-Begeisterten sind zu den regelmäßigen Schießabenden und Trainingszeiten herzlich willkommen. Besonders der Nachwuchs liegt der SG Edelweiss am Herzen: Kinder und Jugendliche können mit dem Lichtgewehr sowie ab 12 Jahren mit Luftgewehr oder Luftpistole unter fachkundiger Anleitung Konzentration und Treffsicherheit schulen.





ANZEIGE

- Wann: Ab Freitag, 09.10.2026, regelmäßig freitags ab 19:00 Uhr (Schießabend) sowie mittwochs ab 17:30 Uhr (Training für Alle).
- Wo: Schießstand der SG Edelweiss in der Kulturmühle (Bahnhofstr. 10, Untergeschoss).

Die SG Edelweiss Bruckmühl freut sich auf eine erfolgreiche, faire und vertraute Saison 2026/2027 und wünscht allen Schützinnen und Schützen Gut Schuss!

Text: Heidi Göttinger, Foto: Roland Kielblock

Ein gelungener Jugendausflug der besonderen Art

Im Oktober stand bei den Nachwuchsschützen der SG Edelweiß Bruckmühl e. V. ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm.
Anstelle des gewohnten Schießtrainings ging es für die Schüler und Jugendlichen zum gemeinsamen Vereinsausflug zur Gaststätte „Göttinger Alm".



Im Mittelpunkt des Ausflugs stand das gemeinsame Kegeln. Auf den Bahnen lieferten sich die Nachwuchstalente spannende, aber vor allem unterhaltsame Duelle. Neben dem sportlichen Ehrgeiz standen der Teamgeist, die Kameradschaft und jede Menge Spaß im Vordergrund.
Nach den schweißtreibenden Kegelrunden stärkten sich alle Teilnehmenden in gemütlicher Runde mit leckeren Speisen und Getränken.
Der Tag bot eine wunderbare Gelegenheit für die Schützinnen und Schützen sowie die Jugendleiter, sich abseits des Schießstands auszutauschen und die Gemeinschaft weiter zu stärken.
Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren und Betreuern, die diesen gelungenen Tag für die Schützenjugend ermöglicht haben.
Alle Beteiligten waren sich am Ende einig.
Das war ein rundum erfolgreicher Ausflug, der allen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird!

Text: Heidi Göttinger, Foto: Roland Kielblock

Kameradschaftsabend der Veteranen

Der Vorstand der Veteranen- und Reservistenkameradschaft Bruckmühl lädt alle Mitglieder und Interessierte zum Kameradschaftsabend am Mittwoch, den **25.11.2026** um 19:00 Uhr, beim Brückenwirt in Bruckmühl ein.

Otmar Kießling

Göttinger Tennisfreunde – Tennis-Cup ohne „Pott"

Die Göttinger Tennisfreunde veranstalteten wieder ihr traditionelles Schleiferl-Turnier um den Göttinger „WeißWurscht-Cup". Spielleiter Norbert Piprek konnte 28 Mitspieler begrüßen, die von ihm zu immer neuen Doppelpaarungen zusammengelost wurden.
Den Namen des WeißWurscht-Cups haben die Veranstalter einer Spielanregung des Bayerischen Tennisverbandes BTV entnommen: „Wei's Wurscht is, wer gewinnt".
So wurde eifrig um den Cup gespielt, den es eigentlich garnicht zu gewinnen gibt.
Aber Sieger gab es trotzdem: sie wurden zum Schluss von einer „Glücksfee" aus dem Lostopf gezogen. Der Spielleiter machte es den Gewinnern nicht leicht, weil sie bei Übergabe des roten „Sieger-Kappis" noch schwere Fragen beantworten mussten, wie zum Beispiel die Frage: Wo stehen beim Mixed-Doppel die Einzelstützen?



Norbert Piprek, die Los-Fee Irmi Beranek und die vier WeißWurscht-Cup-Sieger mit dem roten Sieger-Kappi zu sehaen: Christine Piprek, Luzia Mütz, Elke Wanie und Fritz Beranek

Das Turnier klang aus mit dem traditionellen WeißWurschtEssen der Spieler und Zuschauer, wobei fast neunzig Weißwürscht aus dem großen Gartopf verzehrt wurden.
Mit Abschluss des Turniers neigt sich – wie in jedem Jahr – die Freiluft-Saison ihrem Ende zu. Natürlich wird draußen noch so lange es geht, fleißig gespielt!

Text: Norbert Piprek, Foto: Kathrin Riedl

Schachklub Bruckmühl startet in die neue Saison mit 3 Siegen

Der Schachklub Bruckmühl startete in die neue Saison2026/2027 äußerst erfolgreich, alle drei Mannschaften haben ihren ersten Mannschaftskampf gewonnen. In der Regionalliga eröffnete FM Johannes Blaskowski den Punktereigen für die 1. Mannschaft, mit einem sehr gut durchgerechneten Turmopfer bezwang er seinen Gegner. Danach folgte Steven Limbrunner mit einer sehr schönen mehrzügigen Mattkombination. Weiter gewannen FM Robin Schlichtmann, Andreas Bergerhoff und Josef Huber, Remis spielten Peter Uebele, Oleksii Arsiienko und Thomas Jaworek, sodaß es am Ende gegen den SC Rottal-Inn mit 6 ½ : 1 ½ Punkten einen überlegenen Sieg gab.
In der Bezirksliga gewann die 2. Mannschaft des SKB in Ingolstadt mit 4 ½ : 3 ½. Nach nur 2 ½ Stunden Spielzeit führte der SKB bereits mit 3: 0 durch Siege von Christian Caspers, Georg Angermaier und Bruno Bartl. Die restlichen Punkte erzielten durch Remisen Benjamin Mazatis, Dr. Gerdhard Friedsam und Peter Hüttner. Und die 3. Mannschaft gewann ihr Auftaktspiel in der B-Klasse gegen den Nachbarverein SK Mangfalltal 2 mit 3 ½: 2 ½ Punkten. Hier siegten Dr. Hans-Josef Lenzen, Herbert Lechner und Antonio Libralon, Remis spielte an Brett 1 Michael Ahlbrecht.
Schachabend jeden Freitag im Nebenzimmer vom Gasthof Blindhammer in Mittenkirchen (bei Vagen) ab 17:30 für Kinder & Jugendliche, ab 19:30 für Erwachsene. Schachanalyse u. -training jeden Mittwoch ab 18:00 in der Kulturmühle Bruckmühl (Untergeschoß).



(v. li.) Robin Schlichtmann, Andreas Bergerhoff, Johannes Blaskowski, Josef Huber, Thomas Jaworek, Oleksii Arsiienko, Peter Uebele und Steven Limbrunner

Text: Bruno Bartl, Foto: Steven Limbrunner

Glonntaler Schützengesellschaft feiert 140. Jubiläum

Ein voller Festsaal, bestens aufgelegte Gäste, viel interessante Schützen-Historie garniert mit Ehrungen und Auszeichnungen dazu ein finaler Geschenke-Reigen, der Festabend der Schützengesellschaft Glonntaler Holzham zum 140-jährigen Jubiläum war ein regionales Ereignis mit viel aktiv gelebter Sportleidenschaft und Tradition.
Über 250 Mitglieder, Ehrenmitglieder, Gäste und Schützensportfreunde waren der Einladung in das Holzhamer Gemeinschaftshaus gefolgt.

Der Festsaal war als optisches Highlight mit einer imposanten, knapp 25 Quadratmeter großen Schützenscheibe mit Holzhamer Dorfmotiven im XXXL-Format dekoriert. Für die musikalischen Brückenschläge sorgten die jungen Musiker der „KollaBierMusi“.

Thomas Niedermaier wertete bei seiner Begrüßung die Anwesenheit der Patenvereine als auch der vielen Abordnungen befreundeter Schützenvereine und -gesellschaften als großes Zeichen der Verbundenheit, „schee, dass ihr alle heid do bei uns seid“.

Nach einem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder schlug der Holzhamer Schützenmeister das dicke Geschichtsbuch auf. Mit lockeren und unterhaltsamen Worten führte er routiniert durch die beeindruckende Vereins-Chronik. Parallel zu seinen Ausführungen wurden über einen großen LED Flat-Screen nicht nur Bilder, sondern als akustisches Sahnehäubchen auch noch den Zeit-Epochen entsprechende Musikeinspielungen wie die Titelmelodie des „Königlich Bayerischen Amtsgerichts“ oder „Daddy Cool“, „Bruttosozialprodkt“ und „Wär ich ein Möbelstück“ eingespielt.

Der interessante Geschichtsbuchauszug begann mit dem Gründungsjahr 1886, in dem bereits vereinsmäßig mit dem Zimmerstutzen geschossen wurde. Als Zeitzeugen sind in den Analen alte Ehrenscheiben genannt, die im Salettl über dem Eiskeller der damaligen Gastwirtschaft Riedl in Unterholzham aufgehängt waren.

Über die turbulenten Jahre des ersten und zweiten Weltkriges ging der zeitliche Streifzug weiter zum Neuanfang des Schützenwesens in Bayern Anfang der 50er Jahre. Grundlage dafür war unter anderem auch die Entwicklung von guten Luftgewehren. Einhergehend damit erfolgte am 30. November 1952 die Gründungsversammlung der Schützen mit der Namensgebung „Glonntaler Holzham“. Damit war auch der Startschuss zu einer kontinuierlichen Vereinsentwicklung abgegeben. Die weiteren geschichtlichen Themenblöcke waren



unter anderem „das 75-jährige Jubiläum“, der „Schießstandneubau 1967“, der „Generationen-Wechsel der 80er Jahre“, das „40-jährige Wiedergründungs-Jubiläum“ sowie der „politische Abend mit Ministerpräsident Horst Seehofer“. Ein Rückblick auf die facettenreichen gesellschaftlichen Aktivitäten rundete den historischen Rückblick ab.

Anschließend schlug Richart Richter bei seiner kurzen Ansprache einen Bogen von der 140-jährigen Schützen-Geschichte zum Weltgeschehen. Nach Aussage des Rathauschefs ist der Werdegang der Schützen auch eng mit der gedeihlich gewachsenen Holzhamer Dorfgeschichte verbunden. Zudem bezeichnete er die Schützen als wichtiges Bindeglied und belebenden Aktivposten im gemeinschaftlichen Miteinander.

Nach dem Grußwort samt kleinem Finanz-Präsent von Harald Höschler, Vorsitzender des Bruckmühler Ortskartells, überbrachte Gauschützenmeister Gerhard Nevihasteny die Glückwünsche des Verbandes. Eine Würdigung des Jubiläums seitens des Schützen-Gaus kündigte er im großen Rahmen für die anstehende Jahreshauptversammlung an.

Nach dem Austausch von Ehren- und Erinnerungsgeschenken sorgte noch eine finale Raterunde unter Einbeziehung der Festgäste für Schmunzelmomente. Letztlich konnte Schützenmeister Niedermaier alle Aufgabenstellungen seiner Stellvertreterin Corinna Putz beantworten und unter viel Beifall den damit ausgelobten Wellness-Gutschein für sich und seine Ehefrau in Empfang nehmen.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Ehrungen bei der Glonntaler Schützengesellschaft

Mit einem großen Jubiläumsabend feierte die Schützengesellschaft Glonntaler Holzham ihr 140-jähriges Jubiläum. Bei dem Festakt im Holzhamer Gemeinschaftshaus mit annährend 250 Mitgliedern, Ehrenmitgliedern, Gästen und Schützensportfreunden stand neben einem Blick in die historischen Geschichtsbücher vor allem auch die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements für das Sportschützenwesen im Fokus.



„Ehrenzeichen Fahnenabordnung in Gold“: Im Beisein von Gauschützenmeister Gerhard Nevihasteny (links) und Schützenmeister Thomas Niedermaier (rechts) freuten sich Josef Schwarz, Hans Straßberger und Richard Huber über das „Ehrenzeichen Fahnenabordnung in Gold“

Ein Highlight in dem mit einer Schützenscheibe im XXXL Format dekorierten Festsaal war die Ehrung von 18 verdienten Vereinsmitgliedern. Nach den persönlich gehaltenen Laudationen von Schützenmeister Thomas Niedermaier übernahmen Gauschützenmeister Gerhard Nevihasteny und zweite Schützenmeisterin Corinna Putz die Aushändigung der Ehrenurkunden und das Anstecken der Ehrennadeln.

Unter großen Beifall erhielten Richard Huber, Hubert und Josef Schwarz mit dem „Ehrenzeichen Fahnenabordnung in Gold“ eine Auszeichnung des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB). Unter Jubel konnte Kanonier Hans



„Silberne Gams“: Die stolzen Träger der „Silbernen Gams“ mit Gauschützenmeister Gerhard Nevihasteny (2.v.l) und Schützenmeister Thomas Niedermaier (5.v.r.)

Straßberger das „Böller Ehrenzeichen“ des BSSB in Empfang nehmen.

Bei der großen Ehrungs-Zeremonie wurde die „Silberne Gams“, ein Ehrenzeichen des Bezirks Oberbayern, bei großem Hallo an Gertrud und Beate Augenstein, Elisabeth Böswald, Monika Englhart, Franz und Georg Huber sowie Heike Kaluza, Veronika Neureuther und Corinna Putz verliehen.



„lange Vereinszugehörigkeit“: Eingerahmt von Gauschützenmeister Gerhard Nevihasteny (links) und Schützenmeister Thomas Niedermaier (rechts) die geehrten langjährigen Mitglieder Gertrud Augenstein, Josef Schwarz und Andreas Krapichler

Das Finale bildete die mit großem Applaus begleitete Auszeichnung des BSSB für langjährige Vereinszugehörigkeit. So wurde Andreas Krapichler für 25 Jahre, Josef Pfeiffer und Gertrud Augenstein für 40 Jahre sowie Josef Schwarz für 50 Jahre geehrt.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

Der 1. Sonntag im Oktober stand ganz im Zeichen von Erntedank. Das Kindergottesdienstteam ging in der Gestaltung auf die schnelllebige Zeit ein, in der die Zeiten für ein gemeinsames Essen, überhaupt für Gemeinsamkeiten, oft sehr begrenzt sind. Das Bewusstsein, wie viel Arbeit in gesunden Lebensmitteln stecken, geht oft verloren. Der Dank für die gute Ernte wurde in den Segensgebeten und Texten des Tages hervorgehoben. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst vom Chor der Pfarrei Herz Jesu unter der bewährten Leitung von Karl Vater. Helga Müller bereitete wieder einen wunderschön dekorierten Erntealtar.



Das Gemüse und Obst wurde an den folgenden Tagen der Tafel Bruckmühl als Spende übergeben. Das Kindergottesdienst-Team verteilte im Anschluss an den Gottesdienst an alle Kirchenbesucher ein Rezept für eine Pizzasuppe, ein Tischgebet durfte dabei natürlich nicht fehlen. Die Pfadfinderinnen beteiligten sich dieses Jahr wieder mit der Aktion „Minibrot“ beim Gottesdienst. Die Minibrote wurden nach dem Gottesdienst gegen eine freiwillige Spende an die Besucher verteilt. Die hierfür eingenommenen Spenden gehen in diesem Jahr an die Aktion „Herzenswunsch Bayern“, um schwerkranken Patienten noch einmal einen letzten Wunsch zu erfüllen. Im Anschluss an die Wortgottesfeier lud der Pfarrgemeinderat, bei strahlend schönem Herbstwetter, mit Getränken und Brotaufstrichen zu einem geselligen Beisammensein am Kirchplatz ein. Alle konnten so die Minibrote oder das zusätzliche Baguette in einer wunderbaren Gesellschaft genießen.

Am Sonntag **15. November,** Volkstrauertag, beginnt die Heilige Messe um 10.30 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Im Anschluss spielt die Blaskapelle Bruckmühl einen Choral am Gedenkstein für die Vertriebenen, vor dem Haupteingang der Kirche, bevor sich der Zug in Bewegung setzt zum Kriegerdenkmal im Bruck an der Leitha Park. Dort findet die ökumenische Gedenkfeier der Marktgemeinde und des Krieger- und Veteranenvereins statt. Die Bevölkerung ist zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Mit einer Wort-Gottes-Feier am Christkönigssonntag, **22. November,** endet das Kirchenjahr. Der Kindergottesdienst im katholischen Pfarrheim beginnt zeitgleich um 10.30 Uhr, und bearbeitet kindgerecht die Bibelstelle für diesen Sonntag. Wie gewohnt werden die Kinder zum Vaterunser im Gottesdienst erwartet, um die Feier gemeinsam zu beenden. Wie bereits im letzten Jahr, findet an diesem Sonntag um 17.00 Uhr „Musik zum Christkönigsfest“ in der Herz Jesu Kirche statt. Zur Aufführung kommen Werke für Orgel und Trompeten, sowie Orgel und Klarinette. Karl Heinz Vater an der Orgel, Sebastian Hafner und Christof Langer, Trompete und Hans Eham, Klarinette, spielen meisterhaft auf. Zu diesem eindrucksvollen Konzert lädt die Pfarrei ganz besonders ein. Der Förderverein von Missionsarzt Dr. Thomas Brei berichtet über die derzeitige Situation vom Saint Claire Hospital in Mwanza/Tansania, über die aktuellen Herausforderungen und über mögliche Wege das Hospital nachhaltig zu unterstützen. Bei dem anschließenden Stehempfang im Pfarrheim, ergibt sich die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Der Eintritt ist frei, über Spenden für den Förderverein würden sich die Veranstalter sehr freuen.

Das Neue Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Adventssonntag am **29. November.** In diesem Gottesdienst werden die Erstkommunionkinder von Bruckmühl vorgestellt. Es beginnt für sie die Zeit der Vorbereitung auf ihr großes Fest am **2. Mai 2027.**

Musikalisch begleitet der Junge Chor der Pfarrei diesen Vorstellungsgottesdienst und der Pfarrgemeinderat lädt im Anschluss ein zu einem Kirchencafè im Pfarrheim.

Zudem wird bei diesem Gottesdienst die neue Mesnerin, Birgit Kettl, herzlich begrüßt und Marlene Obermayr als Mesnerin in den Ruhestand verabschiedet. Diesen Tag beschließt um 19.00 Uhr eine Taize-Andacht in der Herz Jesu Kirche, die einen zur Ruhe kommen lässt, nach einem ereignisreichen Tag, und die auf die kommende besinnlichere Zeit im Advent einstimmen möchte. Mit dem Beginn der Adventszeit lädt uns auch Ernst Schusser wieder ein, zu „Singen im Advent".

Montag, **30. November, 7. und 14. Dezember,** jeweils um 19.00 Uhr in der Filialkirche St. Nikolaus in Mittenkirchen finden diese Andachten statt.

Das Engelamt im Advent wird in Herz Jesu am Freitag **4. Dezember** um 6.00 Uhr morgens gefeiert. Stimmungsvoll mit Kerzenlicht und schöner Musik beginnt der Tag mit diesem Gottesdienst und mit Gottes Segen. Die Besucher erwartet dann im Pfarrheim ein gutes Frühstück, so dass jeder gestärkt in diesen Tag gehen kann. Am **2. und am 3. Advent** finden in Herz Jesu jeweils um 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feiern statt. Traditionsgemäß lädt die Chorgemeinschaft Bruckmühl zum Adventssingen in die Herz Jesu Kirche ein. Am Sonntag **13. Dezember** um 18.00 Uhr beginnt die Veranstaltung. Wie immer ist der Eintritt frei, über Spenden freuen sich die Mitglieder der Chorgemeinschaft.

Immer am Samstag um 19.00 Uhr findet das Abendlob statt, das einlädt nach einer evtl.

Vitalstudio Eisenhammer
Bahnhofstraße 2 Bruckmühl
☎ **08062-1200 /-2396**



Rückenbeschwerden
Durchblutungsstörungen
Lymphstauungen
Stress / Burnout
Schmerz (+Prävention)
Diabetes

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin für eine individuelle Andullations - Therapie!



ANZEIGE

anstrengenden Woche sich Zeit zu nehmen für meditative Texte, Gebete und für schöne Musik in einer stimmungsvollen Atmosphäre mit viel Kerzenlicht in der Herz Jesu Kirche. Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Sich Zeit nehmen für wesentliche Dinge, für sich selbst, Zeit zur Ruhe zu kommen und im Gebet und in der Gemeinschaft Kraft zu schöpfen, das sind die Ziele dieser Angebote. Die besten Wünsche für eine besinnliche Adventszeit.

Marlene Obermayr

Pfarrei Heufeld

Freudig und feierlich mit vielen Familien und Mitwirkenden

Es war ein besonderes Fest – die Erntedankfeier in der Pfarrei St. Korbinian Heufeld, ein Familiengottesdienst, der von Kaplan Terance zelebriert wurde, zu dem viele Familien mit Kindern kamen.

Das Thema war: DANKEN für alles, was Gott uns schenkt! Mit dem Lied „So viel Gutes, so viel Schönes ... Gott sei DANK“ begann der feierliche Gottesdienst, vor einem wunderbar geschmückten Erntedankaltar – auch hierfür ein ganz besonderer Dank.





Die Kyrie-Rufe wurden von Eltern und die Fürbitten von Kindern gelesen – und jeweils eine Gabe zum Altar gebracht.

Bei der 2. Lesung erfuhren die Kinder von dem Wunder eines Apfelkernes. Nach der Predigt, in der Kaplan Terance noch vieles erwähnte, wofür wir Gott dankbar sein können, wurde Valentin als neuer Ministrant eingeführt.

Den Abschluss des Gottesdienstes machte das Kinderlied: „Vom Anfang bis zum Ende“ – bei dem die Kirchenbesucher eingeladen wurden mitzumachen.

Mitgewirkt haben der Kirchenchor unter der Leitung von Markus Wallner, das Kindergottesdienstteam für Aktionen mit Kindern, Ministranten, Heufelder Jugendverein mit der Aktion Minibrot und nach dem Gottesdienst die KAB mit dem traditionellen Kirchencafé. Ein rundum gelungenes Fest!

Text und Fotos: Lissy Menz

Liturgie vertont – Mit der Messe durch das Jahr

Das ist das Motto einer Chormusikreihe im Rahmen der sonntäglichen Gottesdienste in der evang.-luth. Kirchengemeinde Bruckmühl mit Feldkirchen-Westerham in diesem Jahr: Kyrie

– Gloria – Credo – Sanctus – Agnus Dei – zu jedem dieser Hauptthemen hatte Ines Gnettner, Organistin und Chorleiterin der Kirchengemeinde, mit dem Chor zahlreiche Werke bedeutender Komponisten einstudiert und aufgeführt. Zum vorletzten Programmpunkt, dem Sanctus, kam nun Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert, Johannes Matthias Michel und Reiner Schuhenn zur Aufführung.

Der Chor sang ausdrucksstark und voll Freude die doch sehr unterschiedlichen Stücke und man ahnte, wie anspruchsvoll die Probenarbeit das ganze Jahr über gewesen sein musste. Innig und berührend das „Sanctus“ aus der Deutschen Messe von Franz Schubert zu Beginn des Gottesdienstes am 18. Oktober 2026. –

Die Predigt hielt Pfr. Andreas Strauß zum Thema: „Wer oder was ist eigentlich heilig?“.

– Zum letzten Programmpunkt dieser Musikreihe, dem Agnus Dei, (Heilig – ein Gesang bzw. ein Gebet innerhalb der Abendmahlsliturgie) werden am Sonntag, **15. November** 2026 in der Emmauskirche in Feldkirchen-Westerham Werke von Gottfried August Homilius, Melchior Vulpius, Johann August Södermann und Felix Mendelssohn-Bartholdy zu hören sein.

Unter der Leitung von Ines Gnettner wird das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach am 2. Weihnachtsfeiertag, dem **26.12.2026** um 10.30 Uhr in der Emmauskirche in Feldkirchen-Westerham zu hören sein, und zwar mit großer Besetzung und namhaften Gastinterpreten, z. B. dem Dekanatskantor Andreas Hellfritsch (Bad Aibling) an der Orgel, dem Seraphin-Ensemble aus München und verschiedenen Gastsängern und -sängerinnen.

Das wird zugleich der Abschiedsauftritt der Kantorin Dr. Ines Gnettner sein, die sich mit diesem großen Werk in den (Un-)Ruhestand verabschieden wird.

Die Nachfolge ist geregelt, wir werden zeitnah berichten.

Grete Kissel



ANZEIGE

PFARRVERBAND BRUCKMÜHL

PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Brandl, Marlies Wierl, Elisabeth Schober

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr

Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • Fax: 0 80 62 / 70 47 47

E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger:

Florian Kettl (Bruckmühl), Marianne Riederer (Vagen), Thomas Reiß (Mittenkirchen)

PVR-Vorsitzende/r:

Martin Kramer (Bruckmühl), Elisabeth Danner (Vagen)

PGR-Vorsitzende:

Birgit Rumpel (Bruckmühl), Elisabeth Danner (Vagen)

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

ANZEIGE

Natursteinhandel & Grabmale
Kuchlmeier

Andreas Kuchlmeier

Dorfstraße 28
83052 Bruckmühl

0162/1892872
kuchlmeier92@gmail.com

- Grabsteine
- Urnensteine
- Liegesteine
- Felsen/Stelen
- Grabeinfassungen
- Grabrenovierungen
- Abdeckplatten
- Schriften
- Schmiedekreuze
- Grabschmuck
- Porzellanfotos
- Grabauflösungen

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael
Pfarrei Heufeld St. Korbinian
Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham
Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit
Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Kaplan Pater Terance Kodiyan • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindereferentin Elisabeth Boxhammer

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 0151/22441814 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Kath. Pfarramt Heufeld: Justus-von-Liebig-Str. 6 • 83052 Bruckmühl • Tel. 08061/2420 • Fax 08061/92899 • E-Mail st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr, Do. 15 – 17 Uhr

Die Außenbüros sind geschlossen. Bei Anliegen an das Pfarrbüro in Heufeld, Tel. 08061/2420 wenden.

Pfarrsekretärinnen

Ingrid Zissler, Sabine Brixl, Elisabeth Schober

Verwaltungsleitung

Katharina Rottmayr-Czerny

Kirchenpfleger

Georg Höhensteiger (Verbundspfleger), Tobias Hundhammer (Götting), Markus Zehetmaier (Heufeld), Anton Hell (Kirchdorf), Joseph Krapichler (Holzham), Bernhard Auer (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler (Kirchdorf/Holzham)

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr (Götting), Karoline Fries (Heufeld), Regina Grabichler (Kirchdorf/Holzham), Elisabeth Seidl (Weihenlinden/Högling)

Gottesdienste im PV Heufeld-Weihenlinden

Sonntag, 15. November 2026

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Volkstrauertag anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag
Holzham	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier zum Volkstrauertag und Vereinsjahrtag anschl. Gedenken am Kriegerdenkmal
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 22. November 2026 – Christkönig

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Familien
Kirchdorf	9:00 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe zum Patrozinium
Heufeld	18:00 Uhr	Musikalisches Abendlob zum Patrozinium
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Sonntag, 29. November 2026 – Erster Advent

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Donnerstag, 3. Dezember 2026

Kirchdorf	19:00 Uhr	Engelamt

Samstag, 5. Dezember 2026

Heufeld	6:00 Uhr	Engelamt mit „Herrenklang Korbinian“

Sonntag, 6. Dezember 2026 – Zweiter Advent

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier und Kindergottesdienst
Heufeld	10:30 Uhr	Hl. Messe
Heufeld	18:00 Uhr	Sternenhimmelandacht
Weihenlinden	19:00 Uhr	Abendmesse

Dienstag, 8. Dezember 2026

Högling	19:00 Uhr	Engelamt

Samstag, 12. Dezember 2026

Götting	6:00 Uhr	Engelamt mit „Just for God“

Sonntag, 13. Dezember 2026 – Dritter Advent

Götting	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier gestaltet vom Trachtenverein
Heufeld	10:30 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
Weihenlinden	10:30 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 20. Dezember 2026 – Vierter Advent

Götting	9:00 Uhr	Hl. Messe
Kirchdorf	9:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heufeld	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Weihenlinden	19:00 Uhr	Roratemesse mit Jugendchor

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen Angeboten wie Rosenkranzgebete, Werktagsmessen und Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf. Oder besuchen Sie unsere Homepage: https//www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bruckmühl



Johanneskirche mit Pfarramt, Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl
☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de
Pfarrer Andreas Strauß, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:
Gruppen und Kreise, Glaubenskurse, Konzerte, Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a.m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de
Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Siehe, dein König kommt zu Dir, ein Gerechter und ein Helfer."
(Sacharja 9, Vers 9 b)

15.11.	10.30 Uhr	*Emmauskirche*	Gottesdienst mit besonderer Musik „Agnus dei" mit anschl. Kirchenkaffee
18.11.	19 Uhr	*Johanneskirche*	Gottesdienst zum Buß- und Bettag Erstabendmahl der Konfirmanden
22.11.	9 Uhr	*Johanneskirche*	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl und Gedenken der Verstorbenen des Kirchenjahres 2025/2026
27.11	19.30	*Johanneskirche*	Feier-Abend-Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelsegnung und modernen geistl. Liedern
29.11.	10 Uhr	*Emmauskirche*	Gottesdienst mit Abendmahl und anschließendem Kirchenkaffee, Mitarbeiterdank
06.12.	9 Uhr	*Johanneskirche*	Gottesdienst
06.12.	17 Uhr	*Johanneskirche*	Adventsmusik mit unserm Kirchenchor „Lieblingsstücke" Musik von und mit Freunden
08.12.	14.30 Uhr	*Gemeindehaus Bruckmühl*	Adventlicher Seniorennachmittag ANMELDUNG im Pfarramt
09.12.	9.30 Uhr	*Gemeindehaus, 1.Stock*	Mittwochsrunde mit Rotraud Röhl
13.12.	10.30 Uhr	*Johanneskirche*	Familiengottesdienst zum 3. Advent mit anschl. Kirchenkaffee
20.12.	9.00 Uhr	*Johanneskirche*	Singgottesdienst mit Gospelchor und Taufe

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de
Am 15.11. und 29.11. findet kein Gottesdienst in Bruckmühl statt
Wir freuen uns auf Dich/Sie!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b

ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde):
Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien):
Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 16.30 – 19.00 Uhr
Wer? Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73 / 28 40 182

TeenTreff: **Wann?** Jeden Freitag von 19.15 – 22.00 Uhr
Wer? Jugendliche ab 13 Jahren
Nähere Infos: Martin Lüling 01 73/28 40 182

Gottesdienste

Jede Woche Sonntag, 10:30 Uhr, Gottesdienst

Familiengottesdienst mit Theaterstück am 6. Dezember um 10:30 Uhr

Weitere Veranstaltungen

–

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
www.efg-bruckmuehl. de



ANZEIGE

ANZEIGE

Salus

SALUS SEIT 1916

Gelassenheit

DIE DICH LÄCHELN LÄSST

NEURO BALANCE
BIO ASHWAGANDHA
TONIKUM

FÜR NERVEN UND PSYCHE

MIT NATÜRLICHEM VITAMIN C*

PLUS ASHWAGANDHA, PASSIONSBLUME, LAVENDEL UND MELISSE



www.salus.de

Unsere Kraft liegt in der **Natur**

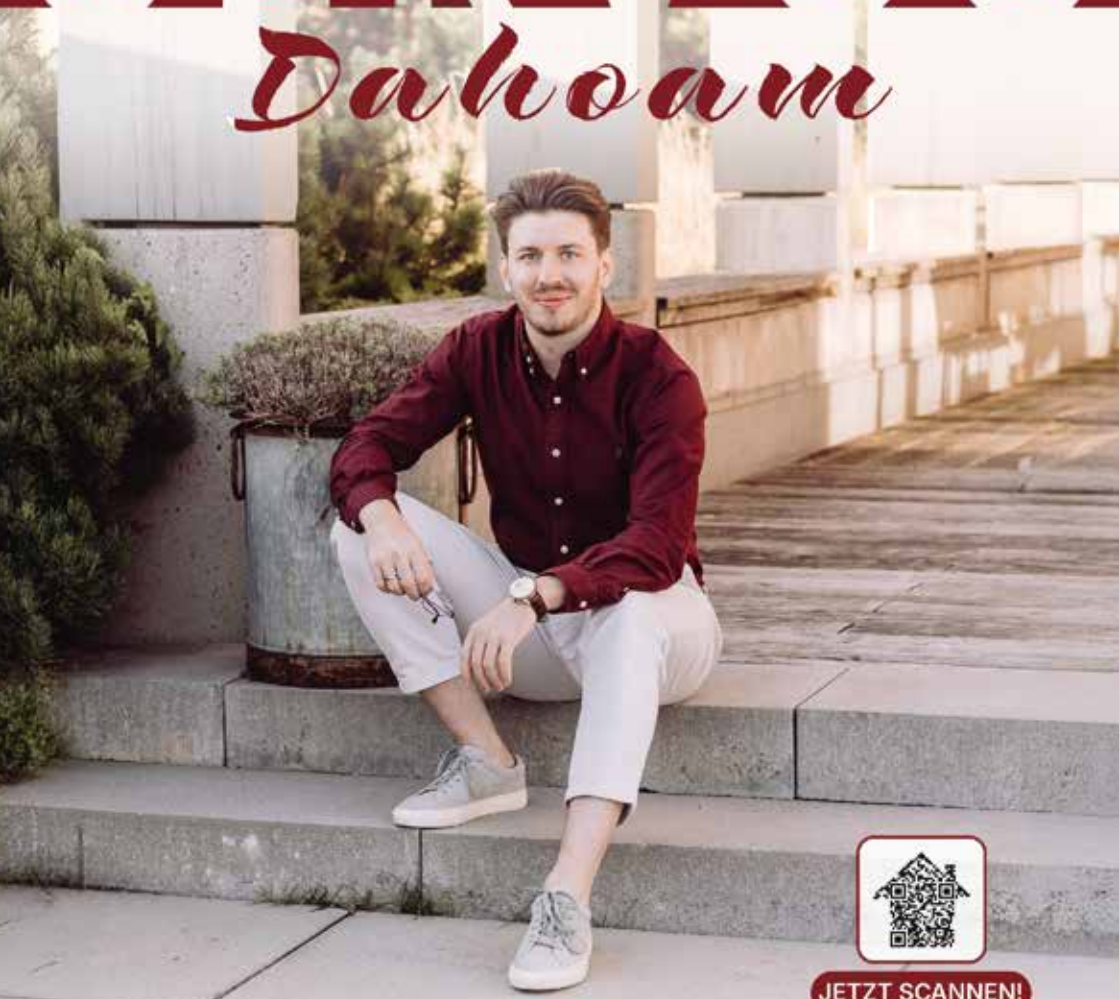
* Vitamin C trägt zur normalen Funktion des Nervensystems und zur normalen psychischen Funktion bei. Zudem hilft es, unsere Zellen vor oxidativem Stress zu schützen. Eine gesunde Lebensweise und eine ausgewogene, abwechslungsreiche Ernährung sind wichtig für Ihre Gesundheit.

ANZEIGE

www.heimbuchner-immobilien.de

SERVUS

Dahoam



JETZT SCANNEN!

Immobilienverkauf

mit echter Regionalität
Tel. 08062 77 66 929

HEIMBUCHNER IMMOBILIEN

Termin vereinbaren

präzise Marktkenntnis
& individuelle Beratung